Postvertriebsstück — Gebühr bezahlt V 1371 E Schleswig-Holsteinischer Leichtathletikverband e.V. Winterbeker Weg 49 2300 Kiel 1 HERRN 1-04-00020-01\* 1
BERND HAUSMANN

KOPENHAGENER ALLEE 44

2300 KIEL 1

# KOMMEN SIE AUF DIE GESUNDE SEITE! KOMMEN SIE ZUR AOK.



Nr. 9 — 11. Jahrgang — 22. September 1989 — ISSN 0930-1674

# startschuß

Die Zeitschrift des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes e.V

FULDA:

Dtsch.
Juniorenmeister
Dethloff/
Bernecker/
Holtfreter

DÜSSELDORF:

Dtsch. Schülermeister Torben Schade

HENSTEDT-ULZBURG:

Claus Dethloff Weltjahresbesteleistung

BARSBÜTTEL:
DLV-Jahresbestleistung
von
Kai Winkler

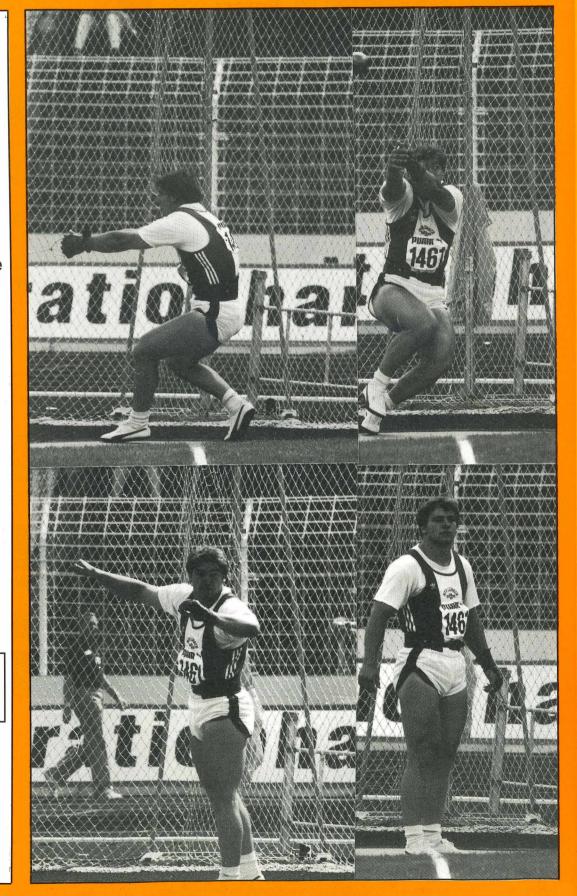
SCHEESSEL/ EUGENE:

Viele Titel für Senioren

In unserem Lande tat sich einiges

... und 9mal »starte doch mal in«





#### Herausgeber:

Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband e.V. (SHLV), Winterbeker Weg 49, 2300 Kiel 1, Tel. (04 31) 64 86 22

#### Redaktion:

#### **SHLV-Pressewart**

Siegfried Konjack (verantwortlich) Flamweg 84, 2200 Elmshorn. Tel. 0 41 21 / 2 02 22 Ständige Mitarbeiter: Renate Dethloff,

Rainer Detlefsen, Hans-Jürgen Krannig, Layout: Ingeborg Konjack

#### Produktion:

#### Fotosatz und Gestaltung Christian Ibarth

Gustav-Falke-Straße 13, 2400 Lübeck 1, Tel. (04 51) 59 75 18

#### Erscheinungsweise:

Zwölfmal im Jahr zum 20. des Monats.

#### Abonnements-Preis:

36,00 DM pro Jahr, einschließlich Postgebühren und Mehrwertsteuer Die Abonnementsgebühren sind auf das

#### SHLV-startschuß

Kieler Spar- und Leihkasse Nr. 1900 1221 (BLZ 210 501 70)

zu überweisen.

#### Einzelverkaufspreis:

3,00 DM zuzüglich Versandkosten.

Aufgrund Ihrer Bestellung werden Sie eine Vorausrechnung für das laufende Kalenderjahr erhalten. Die regelmäßige Lieferung beginnt umgehend nach Eingang Ihrer Zahlung. Für den weiteren Bezug werden Sie jeweils im Januar eine Jahresrechnung erhalten.

Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres. Es verlängert sich für die gleiche Zeit, wenn es nicht zwei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Bei Nichterscheinen ohne Verschulden des SHLV oder infolge höherer Gewalt ist der SHLV von der Lieferpflicht entbunden. Es besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Der Bezugspreis wird nicht erstattet

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des SHLV oder der Redaktion dar.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Rücksendung erfolgt nur bei Rückporto.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des SHLV und unter voller Quellenangabe.

Zur Zeit ailt die Anzeigenpreisliste vom 1. Juni 1986.

Die Zeitschrift startschuß ist Pflichtblatt für alle Vereine in Schleswig-Holstein mit Leichtahtltik-Abteilungen.

## Frosts im Glück und **Bundes**verdienstkreuz für Peter



Wie er leibt und lebt: I. P. Frost, r. E. Westphalen

Eine Steigerung auf seiner Auszeichnungserfolgsleiter erfuhr Peter Frost, u. a. Träger des Carl-Diem-Schildes, des »Goldenen Rennschuhes« und dienstältestes Mit-

Von Eva Rühmkorf, Ministerin für Bildung und Kultur wurde ihm das Bundesverdienstkreuz im Namen des Bundespräsidenten überreicht.

Seine großen Verdienste um den Sport, speziell in der Leichathletik sind unumstritten. Der Verband wird seine Lücke schwer schließen können, falls er sich einmal zurückziehen sollte. Peter wurde 59 Jahre alt und wird im nächsten Jahr pensioniert. Wir hoffen, daß er dem SHLV noch lange Jahre mit seinem Elan und seiner Tatkraft erhalten bleibt.

Eine glückliche Hand hatte das Ehepaar Frost auch auf den »Bällen der Leichtathletik«. Vor 3 Jahren gewann Peter den Hauptgewinn — einen PKW VW Golf. In diesem Jahr zog seine Frau Brigitte das Glückslos — einen Fernseher mit Video-Boxen, ebenfalls der Hauptgewinn. S. Konjack

#### Titelfoto:

Hammerwefer Claus Dethloff (MTV Lübeck)

Foto: Konjack

Nachfolgend der Schluß von Seite 3 startschuß 9/1989:

## Wir bitten um Entschuldigung:

sich über ihre 16:20,55 sec. ebenso wie die Frauen (Kollar, Eising, Theophil, Schulze) von der LG Wedel/Pinneberg, die 3:51,17 sec. erliefen.



#### Redaktionsschluß

Erscheinungstermin der Oktoberausgabe ist der 20. Oktober 1989. Bis zum 5. 10. 1989 müssen Ihre Beiträge und Anzeigenwünsche den startschuß, Flamweg 84, 2200 Elmshorn, erreicht haben. Später eingehende Briefe können für die Oktober-Ausgabe leider nicht berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie diesen Termin.



#### Geburtstagskinder

30. 10. 53 Wolfgang Zdechlik; 21. 10. 56 Beate Göbe; 22. 10. 11 Konrad Dibbert

Geburtsdaten bitte an den startschuß, Flamweg 84, 2200 Elmshorn.

## Zu allerletzt

# Das Superding Henstedt-Ulzburg (9. 9.)

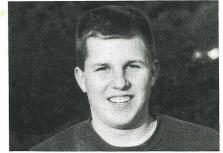
Die Sensation war perfekt, als Hammerwerfer Claus Dethloff (MTV Lübeck), 2facher Dtsch. Juniorenmeister und Jugendmeister, bei den schleswig-holsteinischen Landesmeisterschaften der Junioren den Hammer im 2. Wurf auf 77,32 m wuchtete. Seine Serie: 75.00 / 77,32 / — / 75,06 / 74,74 m.

Nicht nur, daß er seinen eigenen Landesrekord um 2,16 m verbesserte, sondern diese Weite bedeutet Weltjahresbestleistung bei den Junioren. Diese wurde bislang von dem Sowjetrussen Kirmassow mit 75,50 m gehalten.

Für die Militärweltmeisterschaften am kommenden Wochenende in Rom zählt Claus Dethloff nun zu den großen Favoriten. In Fulda verteidigte er seinen Deutschen Juniorentitel mit 74,30 m, bei den Deutschen Meisterschaften in Hamburg belegte er mit 74,60 m Platz sechs, und nun rutscht er als jüngster auf Rang 5 der aktuellen DLV-Bestenliste.

Wir bitten um Verständnis für die verspätete Ausgabe. Für die Statistik wollten wir die Ergebnisse von Henstedt-Ulzburg noch mitnehmen.

## NOCH'N REKORD — **DLV-Jahresbestweite** von Kai Winkler



startsch

Ein neues Kugelstoßtalent reift im SHLV heran. Der 16jährige Gymnasiast Kai Winkler (THW Kiel) wuchtete das 5 kg-Gerät bei einem Sportfest in Barsbüttel (10. 9.) auf 18.86 m. Dieses bedeutet DLV-Jahresbestmarke im B-Jugendbereich. Tags zuvor wurde Kai in Henstedt-Ulzburg Landesmeister im Kugelstoßen mit 17,32 und im Diskus mit

# Schüler-Landesmeisterschaften unter guten Bedingungen

Nahezu optimale Bedingungen fanden die Schüler bei ihren Landesmeisterschaften in Böklund am 3.9.vor.Sonne und leichter Rükkenwind waren gute Vorzeichen der Eintagesveranstaltung. Innerhalb von sieben (statt der geplanten sechs) Stunden wurde das Programm absolviert. Für die Kampfrichter, besonders im Zeitgericht, eine anstrengende Veranstaltung.

Die Meisterschaft wurde zudem in die Länge gezogen, da über die Sprintdistanzen Zwischenläufe durchgeführt werden mußten. Herausragende Athleten der Veranstaltung die dreifachen Titelträger Britta Dilba (Kieler TB) und Alf-Gerrit Christiansen (GH Neumünster).

#### 3 Titel für Alf-Gerrit Christiansen

Insgesamt wurde das Niveau des Vorjahres nicht ganz erreicht, was wohl auch an dem kurzen Zeitraum nach den Sommerferien gesehen werden muß. Bei den Schülerinnen waren fünfmal die Leistungen besser als im Vorjahr und bei den Schülern 13mal, davon elfmal bei den M 14.

Britta Dilba sorgte sicherlich im Diskuswurf mit dem neuen Landesrekord von 39,50 m für die beste Leistung. Das Kugelstoßen gewann sie erneut mit 12,85 m und ebenso den Speerwurf mit 36,02 m - im Wurfbereich wieder ein großes Talent aus der Landeshauptstadt.

Bei den W 14 kam noch Cornelia Eigenherr zu zwei Titeln, ebenso wie Soveig v. d. Fecht (Friedrichsgabe). Während Cornelia die 75 m und den Weitsprungtitel nach Rönnau holte, sicherte sich Solveig die Lauftitel über 800 m und 2000 m. Dies schien an die-



Britta Dilba (KTB) - Siegerin im Speer-, Diskuswurf und Kugelstoßen

sem Tag so Sitte, denn Grit Henningsen von der LG Tönning-St. Peter holte bei den W 13 die beiden Titel. Kurios, beide benötigten 7:20,5 min für die längere Distanz. Daß die Konkurrenz stärker geworden ist, mußten auch die Pohl-Zwillinge feststellen. Christine sicherte sich den Hürdentitel in 12,5 s zeitgleich vor Britta Dilba, und Simone gewann den Hochsprung mit 1,65 m. Im Vorjahr gab es noch fünf Titel für die beiden. Zwei Titel heimste noch Anke Roggenbrodt (Kieler TB) über die Hürden W 13 und im Hochsprung (1,57 m) ein. Für Ausrichter und Jugendwart Heinz-Jürgen Fricke dürfte die Veranstaltung wohl als besonders gelungen gelten, gewann seine Tochter Indra doch souverän das Kugelstoßen W 13 (10.34

m) und den Diskuswurf. Bei den Schülern M 15 ragte des Kugelstößergebnis von 15.64 m des Heiligenhafener Dirk Bollmann heraus. Deutliche Siege auch für Lars Pflaeging (Rödemis) im Dreisprung und dem Hammerwerfer Alexander Schreck (MTV Lübeck). Gute Zeiten liefen hier die Mittelstreckler; Alexander Fitza (Wellingdorf) überzeugte über 1000 m in 2:41,9 min und Kay Bonde (Neumünster) über 3000 m in 9:25,4 min. Der Speerwurftitel blieb bei Familie Anderbrügge in Plön. Ulf löste seinen Bruder mit 52,50 m ab.

Die besten Ergebnisse dann bei den Schü-

Iern M 14. Großen Anteil hatte Alf-Gerrit Christiansen, der als Sieger im Stabhochsprung. Diskuswurf (42,02 Meter) und Speerwurf Akzente setzte. In einem sehr schnellen Hürdenfinale unterlag er in 11,6 Sekunden Markus Kreitlow (Dänischenhagen) nur knapp - 11,4 Sekunden. Zahlreiche vordere Plätze holte sich erwartungsgemäß der frischgebackene Deutsche Achtkampfmeister Torben Schade (TSV Plön). Im Weitsprung gewann er den Titel Nr. 1 mit 6.08 Metern und im Dreisprung fehlten dann drei Zentimeter. um Hartwig Helmer aus Kronshagen noch abzufangen, der mit 12,19 Metern siegte. Titel Nummer zwei gab es dann doch noch über 75 Meter, wo er in 9.1 Sekunden zeitgleich mit Brian Zaremba einlief

Bemerkenswert noch, daß die Geher- und Hammerwurfhochburg im Nachwuchsbereich eindeutig beim MTV Lübeck angesiedelt ist. Alle sechs Titel gingen an die Hansestädter. Rainer Detlefsen

# 2 Weltrekorde im Züricher »Letzigrund«

Sie haben richtig gelesen — 2 Weltrekorde und nicht nur 1 Weltrekord über 110 m H von Roger Kingdom, wie in der deutschen Presse zu lesen stand.

Im Vorprogramm, höchst offiziell verkündet und genauso überschwenglich gefeiert, fuhr der Schweizer Nietlispach Weltrekord über 800 m mit dem Rollstuhl. Er verbesserte seine Zeit um über 3 Sekunden auf 1:52,37 min. Leider nahm die Öffentlichkeit kaum Notiz von dieser großartigen Leistung.

# Fair geht vor

Der erste Teil des Meetings war den nationalen Läufern und dem Nachwuchs gewidmet — eine gute Idee, vor großer Kulisse auch Mittelmäßigkeit zu präsentieren. Das Publikum dankte auch diesen Sportlern mit großem Applaus. Trotz der abgenommenen Schutzgitter gab es Begeisterung ohne Krawall, das rhythmische Klatschen für die Springer und Trommeln an den Banden — Stimulation, mentales Doping für die Aktiven

Im »Letzigrund« in Zürich wurden bereits 15 Weltrekorde aufgestellt. Es war die »größte Schau der Welt«, der große »Leichtathletik-Zirkus« mit seinen Superstars, eine Veranstaltung im Rahmen der IAAF MOBIL GRAND PRIX 1989. Am 1. September wird das Finale in Monte Carlo durchgeführt. 61 Jahre Weltklasse-meetings mit 15 Weltrekorden, welcher Veranstalter kann auf eine derartige Bilanz verweisen?

Sebastian Coe, Carl Lewis, Butch Reynolds, Said Aouita, Florence Griffith-Joyner, Evelyn Ashford, Thomas Wessinghage, Petra Felke, Grete Waitz usw. — das »Goldene Gästebuch« spiegelt große Leichtathletikgeschichte wider. Jeder Star hat sein Publikum und wird in der kleinen Arena (25.000 Zuschauer) zu Höchstleistungen angetrieben



No. 405 Nietlispach (Schweiz Weltrekordler über 800 m Rollstuhlfahren

Eine straffe Organisation ließ kaum Spielraum für Sondereinlagen. Diverse TV-Anstalten einschl. der aus den USA waren life angeschlossen. Es paßte einfach nicht in den Zeitplan, als Carl Lewis nach seinem 100 m-Sieg in 10,09 s Autogrammkarten in die Menge warf und dadurch den 100 m-Lauf des Weltklassefeldes der Damen verzögerte. Merelene Ottey aus Jamaika siegte in 11,07 s vor Exweltrekordlerin Evelyn Ashford (USA).

1959 — Martin Lauer 110 m H 13,2 1988 — Roger Kingdom 110 m H 12,92

Unruhe im Stadion regelte man mit Schweizer Charme — an der Anzeigetafel leuchtete groß . . . psssst . . . — dann wurde es mucksmäuschenstill.

1959 lief Martin Lauer aus der Bundesrepublik im Letzigrund Weltrekord über 110 m Hürden in 13,2 s und 200 m Hürden in 22,5 s. Zweimal wurde die 110 m Hürden-Zeit verbessert, in diesem Jahr lief Roger Kingdom nun erneut Weltrekord in 12.92 s.

Wie sagte doch Martin Lauer anläßlich der Deutschen Meisterschaften in Hamburg: »Es wird Zeit, daß wir in der Leichtathletik wieder auf den Boden der Normalitäten zurückfinden«. Seit Seoul ist die Leichtathletik ehrlicher geworden. Kaum jemand hätte geglaubt, daß das Problem Doping auch international so schnell angepackt werden würde. Leichtathletik macht wieder Spaß.

Das große Leichtathletikerlebnis »Letzigrund« wurde auch nicht durch den Gewittersturm, der zum Schluß der Veranstaltung
beim 5000 m-Lauf durch das Stadion fegte
und große Digitaluhren, Kameras und
schwere Hochsprungmatten durch die Luft
wirbelte, getrübt. Es war eben spannend bis
zum Schluß. Nur Patrick Sjöberg (Schweden) wurde durch das Unwetter um seiner
Weltrekordversuch im Hochsprung gebracht.

# \*\*\*\*\*\*\* Sporttelegramm \*\*\*\*\*\* Stop \*\*\*\*\*\* 9./10. 9.

#### Bernhausen

Die SHLV-Mehrkämpfer konnten bei den DM in Bernhausen den Vorjahreserfolg nicht wiederholen. Titelverteidiger Rainer Sonnenburg (LG Wedel/Pinnberg) gab nach 3 Disziplinen auf. Die Kieler Frauenmannschaft. litt unter Verletzungspech, lediglich Juniorin Alexandra Ihde konnte mit Rang 9 und 4.829 Punkten im 7-Kampf ein gutes Ergebnis verzeichnen.

## Ahlen

Bei dem DLV-Endkampf der Altersklassenmannschaften in Ahlen wurde die Mannschaft M 30 der LG Wedel/Pinneberg mit 13.674 Punkten hinter Salamander Kornwestheim. Erstmalig warf Wolfram Gambke nach langer Verletzungspause den Speer auf 71,06 m. Der dritte Platz ging ebenfalls nach Schleswig-Holstein; die Mannschaft von LBV Phönix Lübeck erzeilte 13.338 Punkte. Die favorisierten Männer der M 50 vom TSV Klausdorf mußten sich durch den Ausfall von 2 Sprintern mit Platz 6 begnügen ebenso wie die Mannschaft vom TSV Ahrensburg in der M 40.

## **Esbjerg**

Der Ostseecup in Esbjerg/Dänemark — ein traditioneller Vergleich zwischen den Nordverbänden — verlief auch in diesem Jahr für den SHLV recht erfolgreich. Mußten die Schleswig-Holsteiner dem Verband Seeland-Copenhagen mit 127 Punkten den Vortritt lassen, so konnten die Athleten auch in diesem Jahr ihren 2. Platz mit 105 Punkten und 8 Einzelsiegen wiederholen.

40 SHLV-Athleten waren am Start, Jörg Dethloff (MTV Lübeck) warf mit 64,58 m Stadionrekord im Hammerwurf und Volker Werner (LG Wedel/Pinneberg) bezwang über 5000 m in 15:02,51 min. den dänischen Rekordhalter über 3000 m Hindernis. Katja Schulze siegte im Weitsprung mit 5,89 m, Dörte Finke (MTV Heide) stieß die Kugel 13,22 m weit und Corinna Junge (LG Wedel/Pinneberg) konnte im Hochsprung mit 1,80 m die Punkte holen. Der Deutsche Juniorenmeister Dirk Holtfreter (TSV Klausdorf) verhalf mit seinem Weitsprung von 7,46 m der SHLV-Mannschaft ebenfalls zu wertvollen Punkten, Ulrike Dalock (MTV Heide) warf den Diskus 49,10 m weit.

Geben Sie den **"startschuß**" auch an andere Sportler weiter!

# Drei auf einen Streich: Dethloff, Holtfreter, Bernecker

Mit großem Aufgebot nahm der SHLV an den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Fulda teil und überraschte mit guten Leistungen.

Titelverteidiger im Hammerwurf Claus Dethloff vom MTV Lübeck zeigte sich in bestechender Form, jeder seiner Würfe lag um 7 m vor der Konkurrenz und somit hätte der erste Wurf bereits zum Titel gereicht. Wie bereits in Hamburg bei den Deutschen Meisterschaften in der Männerklasse, wo er mit hervorragenden 74,60 m den 6. Platz belegte, und damit die Konkurrenz doch etwas schockte (der 79 m-Werfer Odenthal kam erst im letzten Versuch an Claus vorbei auf den 5. Platz . . .) erntete der MTVIer viel Beifall bei seinen weiten Würfe, die glänzende Serie von 73.14 - 74.30 - 73.32 - 73.78 - 72.02 und 73,40. Den anschließenden Gratulationen durch DLV-Präsident Helmut Meyer und u. a. Hammerwurf-Senior Storch (Silbermedaille Olympiade 1952 in Helsinki) schloß sich die Verleihung eines riesigen Pokals für die beste Juniorenleistung am Sonnabend an. Das war ein Riesenerfolg zwei Tage vor seinem 21. Geburtstag.

Eine Parallele dazu folgte am Sonntag im Speerwurf und im Weitsprung. Auch Andre-as Bernecker (Bramstedter TS) und Dirk Holtfreter (TSV Klausdorf) hatten in Hamburg schon durch persönliche Bestleistungen aufhorchen lassen. Wie auch im Hammerwerfen, so fiel die Ausscheidung aus und die Kräfte konnten für den Vor- und Endkampf geschont werden. Andreas hatte in dieser Saison schon mehrfach die 70-Meter-Marke übertroffen und konnte nun ungefährdet mit einer guten Serie (69,84 -67,60 -71,14 - 68,96 - 69,68 - 70,76) den Deutschen Meistertitel ansteuern, der Zweitplacierte lag mit 67,92 deutlich hinter ihm.

### Dirks Supersatz

Im Weitsprung genügte Dirk Holtfreter ein Satz von 7,29 für die Teilnahme an der Entscheidung. Seine 7,77 m von Hamburg gaben ihm eine gehörige Portion Selbstbewußtsein. Den Juniorentitel sicherte Dirk sich mit hervoragenden 7,71 m im 2. Versuch. Auch Dirk lag mit jedem Versuch (7,49 - 7,71 - 7,59 - 7,61 - 7,65 - 7,56) deutlich vor der Konkurrenz.

Alle drei Titelträger gehören der Sportkompagnie der Bundeswehr an. Es sei erlaubt, an dieser Stelle einmal die Bundeswehr für die volle Unterstützung der Leistungssportler zu danken. Die Bundeswehr ist im Grunde genommen der größte Sponsor in unserem Land!

Dirk und Claus sind im übrigen für die Teilnahme an den Militär-Weltmeisterschaften Ende September in Rom nominiert. Evtl. kann Andreas noch mit einer Nachnominierung rechnen?

Neben diesen drei hervorragenden Titeln hatten wir in Fulda noch etliche Finalisten dabei. Im Mittelstreckenbereich erfreute insbesondere Mathias Luck als Vierter über die 3000 m Hindernis-Distanz in guten 9:08,75 — nur durch einen Stolperschritt

am letzten Wassergraben verscherzte er sich den 2. Platz, nachdem er bis zur vorletzten Runde die 12er Gruppe angeführt hatte.

## Matthias' Stolperschritt

Marc Möller (ebenfalls MTV Lübeck) sicherte sich durch eine locker gelaufene 1500 m-Zeit von 3:52,27 die Endlaufteilnahme und belegte hier den 6. Rang mit 3:52,34 min. Im 800 m-Finale (warum wurden bei 11 Teilnehmern insgesamt eigentlich Vorläufe angesetzt? Man hätte auch für alle 11 einen Endlauf durchführen können . . .) reichte bei Carsten Lange (Rendsburger SV) die Kraft nur noch für den 8. Platz in 1:58,34 min. — aber im Vorlauf hatte er gute 1:53,22 hingelegt.

#### Renate Dethloff berichtet



Dtsch. Junioremeister im Speerwurf Andreas Bernecker (Bramstedter TS)

In der 3 x 1000 m-Staffel reichte die Zeit von 7:38,78 des Rendsburger TSV leider nicht ganz für den Endlauf. Ebenso verpaßte Eike Wolf (TSV Klausdorf) den Endlauf über 400 m Hürden trotz guter 53,75 sek. knapp.

Für die Langstrecke hatte sich Jürgen Bartz (TSV Ahrensburg) eine gute Chance ausgerechnet. Er belegte über 10 000 m einen ausgezeichneten 6. Platz in 31:10,31 min. Im 10 km-Bahngehen belegte Björn Grunwaldt (THW Kiel) einen guten 8. Rang mit 45:40,02 min.

Den Vorkampf im Dreisprung erreichte Björn Schönefeld (Lübeck 1876) durch einen Satz von 14,68 m in der Ausscheidung — leider konnte er sich nicht mehr steigern und mußte sich im Vorkampf mit 14,36 m und dem undankbaren 9. Platz zufriedengeben. Ebenfalls Platz neun belegte Niels Roth (MTV Lübeck) mit 53,98 m im Hammerwurf. Beim Kugelstoßen enttäuschte Dirk Urban (LG Neumünster) zunächst mit 15,55 in

der Ausscheidung, jedoch steigerte er sich dann im Vor- und Endkampf auf gute 16,27 m (15,81 - 15,82 - 16,27 - 15,91 - 16,11) und belegte damit einen erfreulichen 3. Rang. Sein gebrochener Finger war natürlich ein Handicap — aber Dirk gehört auch im nächsten Jahr noch der Juniorenklasse an und wird sich dann bestimmt den Titel holen!

Sein Vereinskamerad Heiko Rauschke bewährte sich einmal mehr im Diskuswurf. Nach guten 48,58 m in der Ausscheidung war die Luft aber etwas raus, mit 45,88 m belegte er den 6. Rang (48,58 hätten zum 4. Platz gereicht . . .).

#### Dirks gebrochener Finger

Aber auch das weibliche Geschlecht war vertreten, wenn auch nicht ganz so erfolgreich. Tränen gab es bei Martina Wenners (KTB), zauberte sie doch über 100 m zwei Fehlstarts hin — das war ihr noch nie passiert, aber über 200 m klappte es besser. Nach 24,70 im Vorlauf, erreichte sie im Endlauf mit 24,72 sek. den 6. Platz.

Ebenfalls 6. wurde Petra Maschmann (MTV Lübeck) über 400 m in 57,46 sek. nach einem kräftezehrenden Vorlauf am selben Tag (56,00 sek.). Zusammen mit ihren Vereinskameradinnen Andrea Schnell, Nina Westphal und Saskia Rickelt lief Petra am Sonntag die gleiche Distanz in der 4 x 100 m-Staffel und kam mit einem furiosen Schlußspurt als Siebte nach 4:03,5 min. ins Ziel (VL 4:00,56).

### Landesfarben bestens vertreten

Über 800 m erreichte Nicole Theophil (LG Wedel/Pinneberg) mit guten 2:12,19 den Endlauf und belegte hier mit einer Steigerung auf 2:12,03 den 6. Platz.

Über 400 m Hürden reichten Sabrina Frädrich (TSV Brunsbüttel) 62,05 sek. für den Endlauf, den sie dann als achte in 63,53 beendete.

Über 1500 m und 3000 m gab es nur Endläufe. Hier überzeugte Mareike Ressing (LG Wedel/Pinneberg) in 9:25,70 mit einem ausgezeichneten 3. Rang und verbesserte ihren A-Jugend-Landesrekord, während Gesine Krog (Phönix Lübeck) trotz guter 4:35,08 nicht über den 13. Rang hinauskam.

Ebenfalls Rang 3 erkämpfte sich souverän Inken Schnaase (MTV Eckernförde) im 5000 m-Bahngehen 26:20.16 min, und verbesserte ebenfalls ihren eigenen LR. Im Wurfbereich hatte man auf unsere Speerwerferinnen gehofft. Nach der Ausscheidung sah noch nicht alles so rosig aus, immerhin waren drei Damen aus Schleswig-Holstein »weiter«gekommen. Ulrike Dalock belegte aber dann noch mit beachtlichen 50.68 m hinter der Favoritin Katja Hausmann den 4. Platz. Jutta Röhm (TWG Schleswiger Geest) - als zwölfte gerade noch in die Entscheidung gekommen, kämpfte sich auf Platz 8 vor mit 46,40 m, während Alexandra Ihde (KTB) bei einer Weite von 43,76 m mit Platz 11 zufrieden sein mußte.

# Torben Schade (TSV Plön) Deutscher Meister im Achtkampf M 14 von Renate Dethloff

Düsseldorf war für den Nachwuchs aus Schleswig-Holstein eine Reise wert! Nicht nur das Wetter war hervorragend (mit 35 Grad im Schatten für uns »Nordlichter« fast zu heiß!), sondern auch die Leistungen ansprechend: Bei den 20 ausgetragenen Meisterschaften standen 15 Athleten aus Schleswig-Holstein auf dem Treppchen! Ein Zeichen dafür, daß bei uns im Nachwuchsbereich gut gearbeitet wird.

#### 15 Athleten auf dem Treppchen

Schon im ersten Wettbewerb am Sonnabend legte Torben mit 1,70 m im Hochsprung gute Punkte vor, lag nach dem ersten Wettkampftag in Führung, die er durch seinen guten Weitsprung mit 6,11 m noch ausbauen konnte. Vor dem abschließenden 1000 m-Lauf hatte sein Trainer einen Vorsprung von umgerechnet 30 Sek. zum Zweitplazierten ausgerechnet. Torben ging aber auf Nummer sicher und rannte in 3:04,25 als Zweiter ins Ziel, der Sieger dieses Laufes lag sowieso einige Plätze hinter ihm, jetzt stand sein erster Titel »Deutscher Meister« fest. Bravo Torben! Das hast Du toll gemacht!

Hier noch einmal die Einzelleistungen: 12,64 sek. (- 0,9) - 6,11 m- 11,94 m - 1,70 -37,88 m - 2,90 - 40,98 m - 3:04,25. Ettäuschend war, daß nur 8 Teilnehmer diesen Wettbewerb beendeten, evtl. war die geforderte Qualifkationsleistung doch zu hoch gegriffen? Hinzu kommt noch, daß durch die gleichzeitige Durchführung der Blockmehrkämpfe etliche auf diese auswichen.

Es ist unmöglich, von allen die Ergebnisse aufzuzählen, jedoch ist allein die Tatsache, daß man durch den Wettkampf die Teilnahmeberechtigung für die Deutschen Meisterschaften erreicht hat, schon hervorragend, daß hier einmal die Namen und Placierungen aufgeführt werden sollten.

## Herlev

Nach zweijähriger Pause brachen in diesem Jahr wieder 44 Leichtathleten aus dem Kreis Segeberg zu den Herlev-Wettkämpfen in Dänemark auf. Nach einer ca. 7stündigen Fahrt im Bus kamen alle Athleten samt Betreuern trotz großer Hitze gut ans Ziel. Der restliche Abend wurde mit Grillen und Volleyballspielen verbracht oder bei einer der in der Nähe stattfindenden Veranstaltung mit Lagerfeuer und Disco.

Der nächste Morgen versprach leider nicht das erhoffte Wetter; es war kühl und windig, doch das konnte der guten Stimmung auch nicht mehr schaden. Trotz des Umstandes waren sich alle einig, daß sie ihr Bestes geben wollten. Das Wetter klärte schließlich doch noch etwas auf und mit der Sonne kamen die guten Leistungen. Obwohl es nicht immer ganz leicht war, die dänischen Kampfrichter, die uns mit »Händen und Füßen« oder mit deutsch/dänischen Wortbrocken erklärten, was sie meinten, zu verstehen, lag der KLV Segeberg am Ende des ersten Wett-

Achtkampf M 15: 13. Ulf Anderbrügge (TSV Plön) 9198 Pkt.; 14. Lars Pflaeging (Rödemisser SV) 9181 Pkt.; Block Lauf M 14: 8. Markus Kreitlow (Dänischenhagen) 5426 Pkt.; 19. Matthias Zofka (Brunsbüttel) 4954 Pkt.; Block Wurf M 14: 15. Sebastian Schütt (MTV Lübeck) 5165 Pkt.; Block Lauf M 15: 6. Thorben Fedder (THW Kiel) 5784 Pkt.

Block Sprint/Sprung MJB: 3. Mike Maczey (TWG Schlewiger Geest) 6486 Pkt.; (12,52 - 15,44 - 6,34 - 1,94 - 56,80); 8. Gunnar Christiansen (TSV Nms) 6386 Pkt.; 12. Sven Bahnsen (Halstenbek) 6306 Pkt.; 18. Dirk Riekmann (THW Kiel) 6014 Pkt.; Block Wurf MJB: 7. Ralph Rademacher (Phönix Lübeck) 6473 Pkt.; 29. Daniel Görs (Phönix Lübeck) 6156 Pkt.; Block Lauf MJB: 7. Thies Wolkewitz (Trittau) 6193 Pkt.; 24. Meike Leue (Ahrensburg) 5945 Pkt.;

Block Sprint/Sprung W 13:

4. Anke Roggenbrodt (Kieler TB) 4489 Pkt.; 6. Wiebke Stoldt (Halstenbek) 4411 Pkt.; 7. Andrea v. Drathen (MTV Lübeck) 4392 Pkt.; Block Lauf W 13: 8. Vanessa Klein (MTV Lübeck) 4455 Pkt.; 13. Melanie Schäfer (Kieler TB) 4324 Pkt.: Block Wurf W 13: 17. Indra Fricke (TWG Schleswiger Geest) 3894 Pkt.; 19. Carmen Schmidt (Brunsbüttel) 3816 Pkt.; Block Sprint/Sprung W 14: 6. Christine Pohl (LG Elmshorn) 4923 Pkt.; Block Lauf W 14: 7. Simone Pohl (LG Elmshorn) 4853 Pkt.: Block Wurf W 14: 3. Britta Dilba (Kieler TB) 4851 Pkt. (10.31 - 13.05 - 4.74 - 13.75 -36,24); 9. Nicoline Haas (Großhansdorf) 4557 Pkt.; 19. Inga Mohrdiek (Schönberg) 4180 Pkt.; Block Sprint/Sprung WJB: 11. Susanne Starck (MTV Leck) 4836 Pkt.; 13. Anja Denda (Stockelsdorf) 4741 Pkt.; 14. Katia Mohr (SV Friedrichsgabe) 4712 Pkt.; Block Lauf WJB: 6. Anita Oppong (Kieler TB) 5061 Pkt.; 29. Birte Kobarg (SC Rönnau) 4384 Pkt.; Block Wurf WJB: 33. Julia Giese (Kieler TB) 3732 Pkt.

kampftages mit den meisten Punkten vorne. Birte Kobarg (W 16) stellte bei den 100 m Hürden mit 14,78 sec. einen neuen Herlev-Rekord auf. Das ist gleichzeitig die Quali für die Deutschen B-Jugendmeisterschaften gewesen.

Katja Mohr (W 16) schaffte mit 38,24 m ebenfalls die Quali für die B-Jugendmeisterschaften im Speerwurf.

Christian Schmidt (M 12) und Franziska Hopp (W 14) erhielten eine Sprinterhose für besonders gute Leistungen.

Nachdem dann gegessen und geduscht wurde, ging es ab nach Kopenhagen, wo man sich im "Tivoli«, einem Vergnügungspark, oder in der Altstadt amüsieren konnte. Nach dieser zweiten langen Nacht fiel uns das Aufstehen natürlich doppelt schwer, wo doch auch das Wetter immer noch kühl und windig war — bei-einigen Läufen wurde sogar ein Gegenwind von 5 m pro Sekunde gemessen. Da war es natürlich selbstverständlich, daß nicht so tolle Zeiten herauskamen, doch das war nun auch nicht mehr so schlimm, weil der KLV Segeberg

#### **Britta Dilba Landesrekord**

Wie schon gesagt, alle Einzelergebnisse können nicht erwähnt werden, jedoch muß eine Superleistung extra herausgestellt werden, und zwar der neue Landesrekord (bisher Niemann, Wedel) im Kugelstoßen von Britta Dilba. Sie katapultierte die Kugel auf bemerkenswerte 13,75 m! Herzlichen Glückwunsch!

Besonders gefallen hat mir die ruhige Atmosphäre der Wettkämpfe. Wenn auch teilweise ein Engpaß bei den Kampfrichtern war, es fiel nie ein böses Wort, im Gegenteil, übermäßige Nervosität (man war ja teilweise erstmals bei »Deutscher«) wurde mit beruhigenden Worten z. B. des Starters gemildert. Das wünscht man sich ab und zu auch im Norden bei Meisterschaften!

Alles in allem einen erfolgreiche und rundherum positive Veranstaltung.

## Spanien — Trainingslager 1990

THW - Sportlerbus nach Lloret de Mar an der Costa Brava vom 8, 4, bis 21, 4, 1990

14 Tage nur DM 517,-

(Möglicher Jugendzuschuß noch nicht abgezogen!) (SHLV-Zuschuß auf Antag für Kader-LA evtl.)

3 - 6 Personen-Apartment (Zweibett- od. Einzelzimmer gegen Zuschlag

Halbpension (Sportler-Zusatzkost in eigener Regie)

Tagesfahrt nach Bercelona

Kunststoff-Anlage LA-Club Lloret de Mar **Meldeschluß 1. November 1989!** 

Interessierte Vereine fordern nähere Unterlagen bei Richard Hertel, Neekoppel 12, 2300 Kiel 14 schriftlich an.

ZuschüssefürJugend-Erholungsmaßnahme sollten bereits jetzt vereinsweise auf Verdacht bei Kreis, Stadt und/od. Gemeinde beantract werden.

Vorschau: 14 Tage Olypische Sommerspiele Barcelona 25. 7. - 9. 8. 1992. Interesse sollte bis 31. 12. 1989 unverbindlich vorangemeldet werden!

bei der Endabrechnung seinen Vorsprung noch vergrößert hatte. Nachdem die KLV-Athleten bei den Staffeln nach Aussage des Stadionsprechers für die Bundesrepublik Deutschland gestartet waren und sich gegen die Konkurrenz aus Dänemark, Schweden und Norwegen gut behaupteten, ging es auch schon wieder in Richtung Heimat. Es waren sich alle einig, daß die Fahrt eine Menge Spaß gemacht hat und sich für insgesamt 53 Medaillen wirklich gelohnt hat. Vielen Dank auch an die Betreuer und den Vorstand, die uns diese tolle Fahrt ermöglicht haben!

Kaltenkirchener Turnerschaft

# 1000 m-Landesrekord im Travestadion

Die Läuferabende des VfL Oldesloe vom 14 7. - 5. 8. im idyllisch gelegenen Travestadion brachten mit 650 Teilnehmern nicht die erhoffte Resonanz. Waren die ersten beiden Abende mit jeweils 210 Startern sehr gut besucht, fielen die folgenden Meetings mit 140 bzw. 90 Läufern dagegen sehr stark ab. Sehr viel Farbe und etwas internationalen Anstrich erhielten die ersten beiden Abende durch die Teilnahme einiger Cracks der isländischen Nationalmannschaft, geleitet von ihrem rührigen Coach Hanno Reineck, mehrfacher Deutscher und Europameister bei den Senioren über 400 m. Gäste aus Montpellier (Frankreich), betreut von Klaus Böttcher (LG W/P), trugen ebenfalls zu dem farbigen Bild bei. Siege gingen am 14. 7. auf

#### Schnelle Isländer

das Konto der nordischen Gäste, jeweils siegten O. Ornadottir über 200 m bei den Frauen in 25,7 Sek. und G. Gudmundsson 22 .8 Sek. bei den Männern vor T. Brückner (TSV Heiligenhafen) in 23,3 Sek. Außerdem verwies St. Johannsson im spannenden 800 m-Lauf in 1:53,9 Min. die harten Verfolger Dirk-O. Nölle (TSV Klausdorf) in 1:54.3 Min. und Th. Pieper (THW Kiel) in 1:54,4 Min. auf die Plätze. Den Frauenlauf über diese Strecke sicherte sich die hiesige Anke Kruse in 2:14,5 Min. vor der jungen Gesine Krog (Ph. Lübeck) in 2:15,8 Min. Nicht zu schlagen war natürlich Petra Maschmann (MTV Lübeck) über 200 m der w. Jg. in 25,1 Sek. vor Anita Oppong (Kieler TB) in 25,9 Sek. Im gut besetzten 3000 m A-Lauf beherrschte Volker Werner (LG W/P) seine Gegner souverän und siegte im Alleingang in guten 8:17 Min. vor Marc Möller (MTV Lübeck) in 8:31 Min. und Blacky H. Schwarz (SC Rönnau) in 8:32 Min. Absoluter Höhepunkt der gesamten Läuferserie war jedoch der 1000 m A-Lauf der Männer am 21. 7. bei hervorragenden Bedingungen, es war nicht zu warm und fast windstill. Volker hatte schon eine Woche vorher angekündigt, bei idealen Voraussetzungen den Landesrekoord von Th. Knäsche (2:22,1 Min. aus dem Jahr 1984) hier anzugreifen und zu verbessern. Nach dem Startschuß der 14 Läufer übernahm sofort der »Pacemaker« Jan



Die Mannschaft aus Island - r. o.: K. Zeising, I. o.: Coach Rheineck

Foto: Konjack

Thomsen (LG W/P) die Spitze und schlug ein recht schnelles Tempo an und zog die Elite bis 600 m, ab hier übernahm Volker die Spitze, nur gefolgt von dem Isländer St. Johannsson und konnte das hohe Tempo bis zum Ziel durchhalten und wurde mit einer Zeit von 2:20,5 Min. belohnt. St. Johannsson lief in 2:25,3 Min. durchs Ziel und blieb als einziger Verfolger unter 2:30 Min. Zu dem neuen Landesrekord haben auch die vielen Zuschauer beitragen denn Volker wurde hier prima angefeuert und lautschark unterstützt. Für diese Superleistung wurde Volker vom Veranstalter mit dem Ehrenteller in VfL-Farben ausgezeichnet. Schnellster Sprinter über 100 m war Frank Schwingheuer (LG HNF) in 11,2 Sek. von Frank Krause (HSV) in 11.4 Sek. Bei den Jungen waren die Rönnauer Hauke Will und Hauke Tscheslog in jeweils 11,5 Sek. vorne. Im aut besetzten 400 m-A-Lauf siegte mit G. Gudmundsson in ausgezeichneten 48,5 Sek. ein weiterer isl. Gast vor Axel Baden (Fallingbostel) in 49,4 Sek. und Th. Brückner (TSV Heiligenhafen) in 49,9 Sek. Gut in Form war auch Beate Burmester (Ph. Lübeck) über 3000 m der Frauen in 10:13 Min, vor der Hamburgerin Vahid-Tehrani in 11:47 Min.

Rolf Helmboldt (LG Nordheide) war bester über 3000 m bei den Männern in 8:35 Min. vor G. Skulasson (Is.) in 8:36 und H. Görrissen (LAV Husum) in 8:54 Min.

Am 3. Abend fehlten doch einige Asse wegen der nordd. Meisterschaften in Berlin, so konnten sich einmal andere in den Vordergrund laufen. Im 1500 m-Lauf der Männer siegte Arnd Krüger (LG Nms) in 4:02 Min. vor Henning Untiedt (ASC Kiel) in 4:05 Min. und dem Oldtimer M. Schröder-Gröneveld (GH Nms) in 4:11 Min. Bei den Frauen war Imke Vorpahl (HSV) in 4:56 Min. deutlich vorne). Über 5000 m lief die Spitze des A-Laufes durchweg gute Zeiten, es siegte Rolf Helmboldt (LG Nordheide) in 15:04 Min. vor Arno Eckeberg (Friedrichsort) in 15:07 Min., Lutz Sellmer (ASC Kiel) in 15:10 Min. Dirk Peters (MTV Lübeck) in 15:11 Min. und dem Jugendlichen Ole Thomsen (Rendsburg) in 15:14 Min. Maria Ehlers (TSV Ratekau) überrundete über 5000 m der Frauen das gesamte Feld und kam in guten 17:50 Min. ins Ziel, gefolgt von J. Wessel (LG Nordheide) in 19:20 Min. und Elfriede Otto (TSV Klausdorf) in 20:22 Min.

# Fair geht vor

Der 4. LA sah wieder Volker Werner über 800 m in 1:52.6 Min. deutlich vor Oliver Melzer (TSV Büdelsdorf) in 1:56,7 Min. und dem zeitgleichen Arne Schierau (Ph. Lübeck) vorne. Sehr zügig absolvierten auch die Frauen die 800 m, es siegte Heike Frantz (LG Nordwest Hbg.) in 2:12,7 Min. vor Karin Bülau (KTB) in 2:13,5 Min. und Susanne Mess in 2:15.8 Min. Sehr schwach waren die 10 000 m-Läufe besetzt, gab es doch zum gleichen Zeitpunkt den Europalauf in Neustadt und in Hamburg wurden die Langläufe angeboten. Schnellster war Sven Murmann (TSV Rendsburg) in 31:46 Min. vor Lutz Sellmer (ASC Kiel) in 32:00 Min. und Horst Görrissen (LAV Husum) in 32:27 Min.

K. Zeisina

### »DUO« im DLV

Der DLV wird dazu beitragen, ein Verhütungsmittel zu enttabuisieren. Per 1. 1. 1990 hat sich der DLV per Sponsorvertrag verpflichtet, für die Marke »DUO-CONDOM« per Bandenwerbung, in Programmheften, etc. zu werben.

Dieses Geld wird zur Leistungs- und Nachwuchsförderung verwendet. Doch wie soll es bei diesem »DUO« zum Nachwuchs kommen? Safety first — alles zu seiner Zeit. Dieser Schritt ist mutig und marktkonform — auch im Hinblick auf das ernste Thema »AIDS«.

Wer wagt da noch zu sagen, im DLV wären alle überaltert? Der neue Vorstand ist progressiv.

# Bursen raus — Doning — pun ist

Russen raus — Doping — nun ist alles aus, DDR rein — sie können alles allein!

Danneberg her, Platz 3 / 65,30 m — was wollen wir mehr?

Sarvari raus — Schwarthoff n . . . jein — soll das das große EUROPA sein?

#### startschuß

Flamweg 84 · 2200 Elmshorn

# Volker Werner auf der »Traumstraße« nach Barcelona

Mit ihm unterhielt sich S. Konjack

In den 70er Jahren machte der Itzehoer Gerd Frähmcke über 3000 m Hindernis von sich reden. Als 20jähriger wurde er bei Deutschen Meisterschaften sechster über diese Disziplin in 8:45,6 min. Im Jahre 1976 stellte Gerd Frähmcke den Landesrekord von 8:19,4 min. auf und durfte an der Olympiade in Montreal teilnehmen. Leider wurde dieser Lauf nach 2000 m durch einen Archillessehnenriß jäh beendet.

Nun schickt sich Volker Werner (LG W/P) an, in seine Fußstapfen zu treten. Nach dem vierten Platz bei den DM in Hamburg lief der 23jährige beim internationalen Sportfest in Köln in einem erlesenen Feld, u. a. mit Olympiasieger Julius Kariuki, neue persönliche Bestzeit von 8:29,9 min.

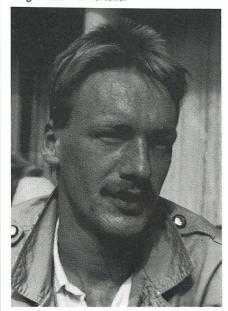
Angefangen hatte es 1971 in der Kindergruppe beim VfL Pinneberg unter der Leitung von Klaus Böttcher. Der erste Volkslauf brachte nicht der erhofften Erfolg. Volker wurde spielerisch im Mehrkampf ausgebildet, seinen ersten LM-Titel errang er 1979 in Lübeck über 2000 m in 6:22 min. Anläßlich einer Schüler-LM in Flensburg hatte er sich vorgenommen, 2 Titel zu gewinnen. Den 3000 m-Titel hatte er schon »in der Tasche«, nun war er beim Hochsprung. Danach startete er über 1000 m, doch aus diesem Sieg wurde nichts. Volker war so erschöpft, daß man ihm abriet, den Hochsprungwettbewerb weiterzuführen. Doch er gab nicht auf und erkämpfte sich mit »1000 m Anlauf« den Titel im Hochsprung mit 1,71 m.

Ja, zäh war er schon immer, aber er fühlt sich nie unter Druck gesetzt. In seinem Vater — selbst aktiver Läufer über 800 m und 1500 m im Juniorenalter — sowie seiner Mutter hat er verständnisvolle Betreuer und Trainer seiner sportlichen Laufbahn.

Der große Durchbruch kam 1983 mit den fünften Plätzen bei den deutschen Jugendcrossmeisterschaften in Ahlen und über 1500 m in Dortmund in 3:54,01 min. 1984 wurde er gemeinsam mit seinen Vereinskameraden Matthias Lipp, Nils Heinsohn und Thomas Klink Deutscher Meister in der Mannschaft bei den dtsch. Crossmeisterschaften in Waiblingen, er selbst wurde Vizemeister.

In diesem Jahr stellte er 5 Landesrekorde über 1000 m / 1500 m / 3000 m / 10.000 m und 3 x 1000 m-Staffel auf. Durch Anregung seines Trainers Wolfgang Blödorn wagte er sich das erste Mal auf die 2000 m-Hindernisstrecke. Blödorn, nach dessen Trainingsplänen Volker heute noch trainiert, erkannte früh sein Talent. Er lief DLV-Jahresbestzeit A-Jgd. in 5:48 min. über 2000 m Hindernis. Aufgrund dieser guten Leistungen berief man ihn in den DLV-C-Kader, dem er bis 1988 angehörte.

Der erste große nationale Erfolg gelang ebenfalls in diesem Jahr. Klaus Jütten (Bayer Uerdingen-Dormagen) galt über 3000 m als der große Favorit bei den dtsch. Jugendmeisterschaften in Fulda. Mit einem Schlußspurt von 700 m holte Volker einen Vorsprung von über 40 m heraus und wurde Deutscher Meister in der Zeit von 8:24 min. Über die Kaderlehrgänge in Mainz bekam der Athlet Kontakt zum damaligen Bundestrainer Letzerich und lernte seine Konkurrenten kennen, mit denen er auch heute noch Rennen bestreitet. Trainingslager, medizinische Betreuung und finanzielle Sportförderung boten ihm Vorteile.



Trotz eines Bänderrisses erkämpfte sich Volker bei den Junioren-Europameisterschaften in Cottbus 1986 über 2000 m Hindernis den fünften Platz in 5:37 min.

Nach dem Abitur kam er zur Sportförderungskompagnie der Bundeswehr. Bei den Landesmeisterschaften riß die Erfolgsserie nicht ab. 1987 lief Volker bei den dtsch. Juniorenmeisterschaften in Hamburg hinter der jetzigen Nr. 1, Jens Volkmann (Berlin), als Vizemeister über 3000 m Hindernis ein.

Nach 2jähriger Bundeswehrzeit begann er seine Ausbildung als Krankengymnast in »Damp 2000«. Im vergangenen Jahr wurde er von Verletzungen geplagt, und die Ausbildung ließ ihm nicht mehr genügend Zeit zum Training, der achte Platz in Frankfurt über 3000 m Hindernis in 8:39 min. war deshalb beachtlich.

In diesem Jahr verbesserte Volker den Landesrekord über 1000 m während eines Läuferabends in Bad Oldesloe auf 2:20,5 min. (3. Pl. in der DLV-Bestenliste 1989). Mit seinem LR über 1500 m in 3:43,7 min. gehört er ebenfalls zu den besten Athleten in der Bundesrepublik (Platz 12).

Durch die sportlichen Erfolge haben sich neue Dimensionen aufgetan. Der Traum von Olympia, den er schon als kleiner Junge träumte, ist realistischer geworden, das neue Ziel heißt heute Barcelona 1992. Jedoch die Förderung durch den C-Kader kann nicht mehr in Anspruch genommen werden.

Die Unterstützung durch den B-Kader verlangt bestimmte Kriterien, setzt längere Trainingslager voraus. Dieses läßt sich mit der beruflichen Ausbildung z. Zt. nicht vereinbaren. Volker benötigt für seinen Beruf als Krankengymnast ein praktisches Anerkennungsjahr, alle Bewerbungen wurden bisher negativ beschieden. Er würde gern für 1 Jahr nach Stuttgart zu seiner Freundin gehen, um vielleicht dort das praktische Jahr zu absolvieren. Schleswig-Holstein soll jedoch seine sportliche Heimat bleiben.

Es geht also wieder einmal — wie schon so häufig beschrieben — um die soziale und finanzielle Unterstützung eines jungen Talentes als flankierende Maßnahme bei der beruflichen Ausbildung. Wie kann Volker dieses Problem lösen? Er ist auf Sponsoren angewiesen. Genauso wie andere Sportler sollte dieser talentierte Athlet Schleswig-Holstein nicht verlorengehen.

Die Voraussetzungen, an der Olympiade ebenso teilzunehmen wie seinerzeit Gerd Frähmcke, hat Volker.



# Dünne Felder - gute Leistungen Text und Fotos: S. Konjack

Die norddeutschen Meisterschaften der Junioren in Itzehoe waren die letzte Möglichkeit, sich für die DM in Fulda zu qualifizieren. Mit drei Titeln war Rötter Opperbeck (LC Hannover) der erfolgreichste Teilnehmer. Er siegte über 100 m in 10,9, 110 m H in 14,4 und in der 4 x 100 m-Staffel.

Nordd. Juniorenmeisterschaften (20. 8.)

Außerordentlich spannend verlief der Weitsprung, der von hohem Niveau geprägt war. Im dritten Versuch legte Dirk Holtfreter (Deutscher Jugendmeister 1988) 7,69 m vor. Volker Goedicke (SCC Berlin), Dreisprung-Hallenmeister 1986, kam mit neuer persönlicher Bestweite von 7,62 m knapp an Holtfreter heran. Mit dieser Weite streifte er den Uralt-Berlin-Rekord aus dem Jahre 1934. Zehnkampfspezialist (Fünfter der aktuellen DLV-Bestenliste) Frank Müller (TV Norden) blieb mit 1 cm darunter auf Rang drei. Auch die beiden Nächstplazierten sprangen über 7 m. Frank Müller gewann ebenfalls den 200 m-Lauf in 21,49.

Omar Zulic (LG Süd Berlin) warf den Diskus auf 56,76 m, und der deutsche B-Jugendmeister Heiko Rauschke (LG Neumünster) kam mit dem 2 kg schweren Gerät erstaunlich gut zurecht - Platz zwei und 48,12 m für ihn. Andreas Bernecker (Bramstedter TS), excellenter Fünfkämpfer, signalisierte im Speerwurf mit einer Weite von 69.92 m Ambitionen auf den Titel in Fulda. Der deutsche Juniorenmeister im Hammerwurf Claus Dethloff (MTV Lübeck) wurde nicht sonderlich gefordert - das Gerät schlug bei 72,78 m auf. Der Hochsprung wurde von Rainer Wegemann (DJK Füchtel-Vechta) mit persönlicher Bestmarke von beachtlichen 2,14 m gewonnen. Hammerwerfer Claus Dethloff erhielt von der Stadt Itzehoe ebenso einen Ehrenpreis wie Britta Wulf (LG Elmshorn) für ihren Titel im Hochsprung mit 1,74 m, die 1,77 m riß sie nur knapp.

# Ehrenpreis für Britta Wulf und Claus Dethloff

Birgit Leinemann (VfL Wolfsburg) überragte über 100 m in 11,91 und 200 m in 24,38. Ebenfalls doppelte Titelträgerin war Cordula Schippert (TS Großburgwedel) über 100 m Hürden in 14,44 und im Weitsprung mit 5,74. 1 cm weniger sprang Birgit Maschler (TuS Dassendorf). Die 400 m Hürden gewann sehr deutlich Sabrina Frädrich (SV Brunsbüttel) in 62,54. Nordmeisterin Ulrike Dalock (LG Neumünster) warf den Speer beachtliche 50,94 m. Neue persönliche Bestzeit über 1500 m lief Mareike Ressing (LG Wedel/Pinneberg in 4:30,25.

Nachdem es bei Martina Wenners (KTB) über 100 m nicht so klappte, konnte sie über 200 m als Vizemeisterin in 24,4 s und neuer persönl. Bestzeit einlaufen. Auf Rang drei folgte in 24,83 s Petra Maschmann (MTV Lübeck).

Ein ähnliches Erfolgserlebnis hatte Jörg Huppers (Rendsburger TSV). Er steigerte sich auf die neue persönliche Bestmarke von 2.06 m und wurde ebenfalls Vizemeister. Dirk Urban (LG NMS) konnte sich im Kugelstoßen ebenso klar durchsetzen wie Björn Schönefeld (Lübeck 1876) im Dreispurung mit 14,90 m.

Der B-Jugendliche André Fisler, Jg. 73 (Möllner SV) war jüngster im Endlauf und behauptete sich mit Platz drei in 11,04 s außerordentlich gut.

# Fair geht vor



Also wissen Sie, diese Rempelei im Volksparkstadion war schon unangenehm — der Eckhard Rüter hat mich später angerufen und sich entschuldigt. Damit ist die Sache okay! Meine Fans niederzumachen ist nicht mein Stil — fighten bis zum Schluß — immer unter dem Motto »fair geht vor«.

21.

3./4

10./11.

16./17.

18.

März

10./11.

3./4.

4.

18.

18.

25.

21.

29.

Mai

19./20.

19./20.

27. 5. - 3. 6.

20.

24.

26.

Juni

9./10.

9.

10.

16./17.

23./24.

30. - 1. 7.

5. 6.

April

4.

Februar

Stand: 05, 09, 1989

Hamburg

Düsseldorf

Berlin

## Lauftreffleiter-Lehrgang am 3.-5. November 1989 und am 17.-19. November 1989

Ort: Neumünster, Haus der Jugend, Gartenstraße

Zeit: Anreise jeweils freitags bis 17.45 Uhr; Abreise sonntags ab 13.00 Uhr.

Eingeladen sind vor allem diejenigen Sportkameradinnen und Sportkameraden, die in einem LAUFTREFF tätig sind. Neuanfänger sind gern gesehen und noch nicht an einer Lauftreffleiter-Ausbildung des SHLV teilgenommen haben.

#### Programm:

#### Freitag, 03. Nov.

- 1. Breiten- und Freizeitsport im DLV
- 2. Der Bewegungsapparat des Menschen und die Grenzen seiner Belastbarkeit beim Ausdauerlaufen

#### Sonnabend, 04, Nov.

- 3 Der Laufschuh
- 4. Die Betreuung untrainierter Anfänger (Praxis und Theorie).
- 5. Die Betreuung fortgeschrittener Lauftreff-Teilnehmer (Praxis und Theorie).
- 6. Trimm-Trab ins Grüne, Öffentlichkeitsar-



#### Sonntag, 05. Nov.

7. Der Orientierungslauf (Praktische Modelle zur Bereicherung des Lauftreffs).

#### Freitag, 17. Nov.

8. Erste Hilfe (Theorie und Praxis).

#### Sonnabend, 18. Nov.

- 9. Laufviereck, Joggermeile und Jogger-Bingo (Praktische Modelle zur Tempogewöhnung und Leistungsdifferenzierung).
- 10. Orientierungslauf im Sportgelände (Weitere Modelle zur Bereicherung des
- 11. Biologische Grundlagen des Ausdauertrainings.
- 12. Ernährung des Breitensportlers.

#### Sonntag, 19. Nov.

13. Spielformen im Rahmen des Lauftreffs (Praxis und Theorie).

Schriftliche Anmeldung beim SHLV. Kiel 1. Winterbeker Weg 49, erforderlich. Wer an beiden Wochenenden dabei ist, bekommt eine SHLV/AOK-Urkunde überreicht.

Der Eigenanteil je Wochenende beträgt 50,-DM pro Teilnehmerin und Teilnehmer und ist vor Lehrgangsbeginn auf das Konto der Spar- und Leihkasse, Konto-Nr. 19 001 221 (BLZ 210 501 70), 2300 Kiel 1 zu überweif.d.R. Egon Sievers sen.

Bitte denkt an die Ergebnislisten, die das Arbeitspapier der Statistiker sind. Die nächste Bestenliste kommt bestimmt — daher die Ergebnisse sofort weiterleiten. Der »Count down« läuft — helft alle mit!

Die Athleten haben Anspruch auf Ergebnisse.

## Mitteilungen der Geschäftsstelle

Wichtige Hinweise zum Statistikbereich

#### Zuerst die Schüler

Spätestens in der Woche vom 9. bis 14. Oktober müssen die Statistikkarten für unsere Bestenliste in der SHLV-Geschäftsstelle oder direkt bei den zuständigen Statistikern eintreffen. Vereine, die viele Karten auszufüllen haben, werden gebeten, in der Reihenfolge »von jung nach alt« vorzugehen und besonders die Schüler-Karteikarten frühzeitig abzuschicken.

Der SHLV muß nämlich, beginnend schon am 20. Oktober, seine besten Aktiven für die DLV-Bestenlisten weitermelden. Dafür gilt grundsätzlich die Reihenfolge: Schüler, Jugend B und A, Erwachsene.

#### Nachträge und Rekorde

1. Bis zum 1. November müssen eventuelle Nachträge und Korrekturwünsche zur Landesbestenliste 1989 in der SHLV-Geschäftsstelle eingegangen sein. 1988

2. Aus verschiedenen Gründen veröffentlicht der SHLV keine Hallenbestenlisten mehr. Die Statistiker sind jedoch weiterhin bemüht, eine Liste der Landeshallenrekorde (Erwachsene/Jugend A) und -bestleistungen (Jugend B/Schüler) zu führen.

Leider erhält der SHLV selten Ergebnislisten von den großen Hallensportfesten au-Berhalb unseres Landes (z. B. Dortmund, Hamburg, Hannover, Berlin). Wir sind daher auf die Mithilfe unserer Vereine angewiesen und bitten dringend um eine Kopie der Ergebnisliste oder der Urkunde, falls durch einen Aktiven Ihres Vereins eine neue Hallenbestmarke erreicht wurde (Termin: 14. Okto-Bernd Hausmann

## Anschriftenänderungen

TSV Friedrichskoog Herrn Günter Tiedemann Am Hafen 3, 2228 Friedrichskoog

Versehrten-Sportgemeinschaft Eutin Herr Uwe Tewes Am Seeschaarwald 15, 2420 Eutin Tel. (0 45 21) 91 65

TSV Achtrup Frau Christine Bliesmann Lecker Straße 4, 2262 Achtrup

Landestrainer - Sprint kurz-**Burkhard Stuntz** Glindersweg 33d, 2050 Hamburg 80 Tel. (0 40) 724 95 00

## SHLV-Erlebniswochenende mit Sport und Geselligkeit

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde! Einmal im Jahr sollte es möglich sein, sich in geselliger und sportlicher Runde wiederzusehen. Willkommen sind auch die Teilneh-

Ort: Ostseebad Damp vom 10. - 12. November 1989. Organisation: Kurt Kaschke und

Programm Freitag	ablauf:
17.30 Uhr	Anreise und Beziehen der Apartments
18.00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmerin- nen und Teilnehmer und Vor- stellung
19.00 Uhr	Entspannungsgymnastik mit anschließendem Sportspiel in der Olympiasporthalle
	Saunabesuch Treff in der Schwansenstube zum Klönschnack

#### Sonnabend

8.00 Unr	Frunstucksbuttet
10.00 Uhr	Atemgymnastik
10.30 Uhr	Lockeres Joggen durch
	Schwansen
11.30 Uhr	Dehnungsgymnastik
13.00 Uhr	Vollwertkostmenu mit Kurzvor-
	trag über Ernährungsfragen
14.00 Uhr	Wanderung zum Naturschutz-
	gebiet Schwansen
16.00 Uhr	Einkehrsprung in ein Café zum
	Aufwärmen
17.00 Uhr	Solariumbesuch im Wellenbad
20.00 Uhr	Tanztreff in der Schwansen-
	stube

#### Sonntag

0.30 0111	Frunstucksbullet
10.00 Uhr	Späte Frühgymnastik
10.30 Uhr	Besuch des Wellenbades
12.30 Uhr	Grünkohlessen
14.00 Uhr	Verdauungsspaziergnag ent-
	lang der Ostsee

Doppelzimmer pro Person DM 120,-; 3-Bett-Zimmer pro Persoon 109,-; inklusiv : 2 x Frühstück, 1 x Sauna, 1 x Solarium, 1 x Wellenbad, 2 x Mittagessen, Apartment, Betreuung und Programm. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung und Überweisung. Sparund Leihkasse, 2300 Kiel 1, BLZ 210 501 70. Konto-Nr. 19 001 221, Betr.: SHLV-Erlebnisf.d.R. Egon Sievers wochenende.

merinnen und Teilnehmer der Lauftreffs.

Programmablauf:		
Freitag		
17.30 Uhr	Anreise und Beziehen der	
	Apartments	
18.00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmerin-	
	nen und Teilnehmer und Vor-	
	stellung	
19.00 Uhr	Entspannungsgymnastik mit	
	anschließendem Sportspiel in	
	der Olympiasporthalle	
20.00 Uhr	Saunabesuch	
22.00 Uhr	Treff in der Schwansenstube	
	zum Klönschnack	

	Atemgymnastik	11111110100
•	Lockeres Joggen durch	kampf-We
	Schwansen	Kallipi-we
	Dehnungsgymnastik	Alle Senioren und S
•	Vollwertkostmenu mit Kurzvor-	sind auch 1989 wiede
	trag über Ernährungsfragen	obigen Wettbewerb zu
•	Wanderung zum Naturschutz-	aber an's Ausfüllen de
	gebiet Schwansen	geht — bitte anforde
•	Einkehrsprung in ein Café zum	schäftsstelle —, ersch
	Aufwärmen	aufgrund der Erfahrun
	Solariumbesuch im Wellenbad	res noch einige Hinwe
•	Tanztreff in der Schwansen-	klarheiten zu beseitige
	stube	1 Es werden nur ners

8.30 Unr	Frunstucksbuttet
10.00 Uhr	Späte Frühgymnastik
10.30 Uhr	Besuch des Wellenbades
12.30 Uhr	Grünkohlessen
14.00 Uhr	Verdauungsspaziergnag ent-
	lang der Ostsee

# Hinweise zum SHLV-Senioren-Mehrettbewerb 1989

Vorläufiger Terminplanentwurf 1990

Malente

Berlin

Malente

Dortmund

Glasgow

Neumünster

Niedersachs.

Frankreich

Waldbreitb.

Hamburg

Bochum/

Dortmund

Husum

Sindelfingen

1. 7.

7./8.

14./15.

14./15.

21./22.

21./22

28./29.

August

10. - 12.

17. - 19.

23. - 27.

27. - 1. 9.

September

24/25.

1./2.

1./2.

2.

8

8.

8./9.

15./16.

Oktober

18./19.

19

3. - 5.

18. - 22.

30. 6. - 7. 7.

Seniorinnen im SHLV ler aufgerufen, sich am zu beteiligen. Bevor es der Teilnahmeformulare ern von der SHLV-Geheint es mir notwendig, ungen des letzten Jahreise zu geben bzw. Un-

LM Halle M, F, A-Jugend

LM Mehrkampf B-Jugend

LM Halle Schülermehrkampf

LM, ND, DM Straße 25/15/7,5 km

LM 10.000 m Ju, 5.000 m MJA+WJA

LM Mehrkampf B-Jugend — lang —

Mehrkampf-Cup Hamburg/Nord-Cup

LM, ND Marathon hansemarathon

ND Gehen 20 km LM?

DM Straße Senioren

gemeinsam mit HH

**Deutsches Turnfest** 

**DLV** Bundesliga

LM Senioren

LM Ju/Ji

LM DMM Landesliga M/F

(Vierkampf) B-Jugend

LM A- und B-Jugend

LM Blockmehrkampf SA/SiS

LM Staffeln

LM Mehrkampf M/F/Ju/Ji.

ND Halle M/F

DM Halle M/S

EM M/F

DM Cross

WM Cross

ND und LM Gehen

SHLV-Verbandstag

DM Halle Jugend

- 1. Es werden nur persönlich oder vom Verein eingereichte Teilnahmeformulare gewertet, d. h. der SHLV wertet selbst keine Ergebnislisten aus.
- 2. Es versteht sich von selbst, daß alle eingetragenen Leistungen in Ergebnislisten oder Urkunden (Sportabzeichen, Mehrkampfabzeichen) nachprüfbar sein müssen.
- 3. Nach dem 15. 1. 1990 eingehende Formulare können nicht mehr berücksichtigt werden, da eine Veröffentlichung der Ergebnisse in der Februarnummer des »startschuß«
- 4. Bemerkungen zu einigen Disziplinen: a. Männer: Für 3000 m-Läufe gibt es in den AK bis 45 keine Punktewertung. Wertung aber möglich aus den »weißen« Seiten der

Tabelle abzüglich 600 Punkten (Mindestzeit 14:31,2 Min.).

5000 m-Lauf für Ak über 50 Jahre: Wertung aus den »gelben« Seiten zuzüglich 600 Punkte (Mindestzeit 25:58,2 Min.).

Für alle Laufstrecken von 10 000 m aufwärts gibt es keine Punktewertung!

Hammerwurf AK 50 und älter: Wertung aus den »gelben« Seiten plus 600 Punkte (Mindestweite 9,03 m).

Für Steinstoßen gibt es keine Punktewer-

Schleuderball 1,5 kg wird gewertet wie 1 kg.

b. Frauen: Für 2000 m-Läufe bis AK 45 keine Punktewertung - Wertung aber in den »grünen« Seiten abzüglich 300 Punkte (Mindestzeit 11:06.1 Min.), Ebenfalls keine Punktewertung für alle Strecken von 5000 m aufwärts und für Hammerwurf. Ballwurf: bis AK 45 keine Punktewertung, aber Wertung aus den »grünen« Seiten abzüglich 300 Punkte (Minstestweite 200 g-Ball 12,50 m, 80 g-Ball 14,00 m).

Alles klar? Dann hoffe ich auf gute Beteiligung und wünsche guten Erfolg! Dr. Horst Seelemann - SHLV-Breitensportw. DM Blockmehrkampf B-Jugend,

SA/SiA ND Junioren Niedersachsen Weltcup Berglaufen DM Senioren I

FM

LM Ju/Ji

**EM Senioren** 

DM B-Jugend

WM Junioren

DM A-Jugend

DM Senioren II

ND M/F

DM M/F

EM Polizei

DM Mehrkampf M/F

DM Schülermehrkampf

LM Mehrkampf A-Jugend (30. 6./1. 7.)

LM Schüler/innen A DM Mehrkampf A-Jugend Ostseecup M/F

ND, LM Gehen 50 km, 10 km SHLV Grand-Prix-Finale

DM DAMM DM Junioren Göttingen SHLV-Schüler-Cup-Endrunde

SHLV-Jugend-Cup

DM DJMM/DSMM Gruppe 1 u. LM

DM 50 km Gehen Braunata

SHLV-Cup M/F

DM Marathon Karlsruhe

## **Termine**

Vom Vorstand des SHLV erfolgten folgende Terminfestlegungen:

04. 11. 89 Vereinsgespräch in Neumünster: 25./26. 11. 89 Beiratstagung in Kellinghusen; 04. 03. 90 SHLV-Verbandstag in Neumünster.

## Senioren-Freizeit im Sport- und Bildungszentrum Malente

Vom 20. bis 24. November sowie im März 1990 bieten wir interessierten Senioren/innen (ab 60 Jahre) wieder die Möglichkeit, anläßlich von Senioren-Freizeiten Malente und das Sport- und Bildungszentrum kennenzulernen.

Für einen Pauschalpreis von 220,- DM (Ehepaare 420,- DM) wird u. a. geboten: Unterkunft und Verpflegung (vier Mahlzeiten), Sport und Spiel, Schwimmen, Sauna und Wassergymnastik, Filme und Vorträge sowie Kegeln, Kutschfahrt und Wanderun-

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das SPORT- u. BILDUNGSZENTRUM MALEN-TE, Eutiner Str. 45, 2427 Malente, Tel. 0 45 23 - 33 22

## Impressionen des Ehepaares Ursula und Gerhard Theune sowie Otto Ludzuweit

21 SHLV-Seniorensportler nahmen an den VIII. World Veteran's Championships in Eugene/Oregon vom 27. 7. - 6. 8. 1989 teil. Mit ca. 330 deutschen bei insgesamt knapp 5000 aktiven Teilnehmern waren diese Veteranen-Weltmeisterschaften außerordentlich gut besucht.

Die ältesten Teilnehmer aus unserem Bundesland, Ehepaar Ursula und Gerhard Theune sowie Otto Ludzuweit, ließen dem »startschuß« einen Stimmungsbericht zukommen.

Die Teilnehmerfelder der 70-75jährigen bei den Männern und der 60-65jährigen bei den Frauen waren mit 18 - 29 Persoonen besetzt, ein Zeichen dafür, daß Leichtathletik in den USA bis ins hohe Alter betrieben wird. Für unsere Aktiven war dieses sehr positiv, denn in Deutschland werden sie bei Wettbewerben oft in jüngeren Klassen eingestuft.

## Hervorragende Betreuung

Die Betreuung durch die Kampfrichter war hervorragend. Jedem Läufer wurden nach dem Rennen ein Zettel mit seinen persönlichen Rundenzeiten überreicht. Auch das Publikum trug seinen Teil dazu bei, daß die »alten Herrschaften« noch bewunderswerte Leistungen vollbrachten. Besonders die Sauberkeit der Städte, die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Gastgeber fielen positiv auf.

Trotz der Einsatzfreude und der Leistungen der Athleten wurden jedoch hin und wieder Stimmen laut, die Qualifikationen für die einzelnen Disziplinen forderten, da doch mancher den gestellten Anforderungen nur mehr schlecht als recht gerecht werden konnte

Das Ehepaar Theune nahm auch an den amerikanischen Wettkämpfen für Senioren in San Diego teil. Ursula Theune bekam für ihren 2. Platz im Gehen in 34:29 min. nachträglich eine Medaille übersandt.

Otto Ludzuweit freute sich besonders, daß er in allen gestarteten Disziplinen seine persönlichen M 70-Bestzeiten verbessern konnte.



Im Crosslauf über 10 km wurde Gerhard Theune vierter in 59:19 min. Mit den Sportskameraden Lutter, Brauner, Hannap-

## zusammengestellt von Ingeborg Konjack

pel und Mighofer wurde ihm für diese Leistung die Bronzemedaille in der Mannschaftswertung überreicht.

## 4 Seniorenweltmeister aus dem SHLV

4 Seniorenweltmeister kommen aus Schleswig-Holstein. Allen voran wiederum Marianne Hamm, W 60 (MTV Dänischenhagen), die die Goldmedaille im Kugelstoßen mit 10,89 m und im Diskus mit 32,68 gewann.

Heidi Haase, W 45 (SV Friedrichsgabe), steigerte sich im Speerwurf auf genau 40,00 m und wurde ebenfalls erste. Die dritte »Goldmarie« war Ilse Bellin, W 65 (TSV Medelby), die so gut mit dem Hammer umgehen kann (30,04 m).

Keiner geht in Schleswig-Holstein z. Zt. so schnell wie er — Dieter Zschiesche, M 45 (SV Friedrichsgabe), wurde Weltmeister über 5 km Bahngehen in 22:32 min. Für 20

> Das Gebäude an der Waldsportanlage in Norderstedt trägt jetzt den Namen »Hans-Heinrich-Fischer-Sportheim«.

Zu seinem 80jährigen Geburtstag wurde dem Mitinitiator der Stadt die größte Überraschung bereitet

Dem Sportpionier und »Geherpapst« wollten zu seinem Ehrentage viele die Hand schütteln. Für den SHLV überbrachte Wolfgang Delfs — auch in seiner Eigenschaft als DLV-Vizepräsident — die besten Glückwünsche.

◀ Foto: H. H. Fischer mit dem Fraktionsvorsitzenden der FDP — Wolfgang Mischnik — (Förderer der bundesdeutschen Geher) — Foto: Konjack

km Gehen Straße benötigte er 1:34:48 Std.

— Silbermedaille.

Hervorzuheben sind noch der dritte Platz im Hochsprung von Erika Springmann, W 45 (Phönix Lübeck) und der vierte Platz im Diskus mit 30,82 m von Ingrid Holzknecht, W 45 (LG Elmshorn), die verletzungsbedingt an anderen Disziplinen leider nicht teilnehmen konnte. Ebenfalls super war der vierte Platz im Zehnkampf von Jochen Schuldt, M 50 (GH Itzehoe), mit 7.261 Punkten.

Nach all den Anstrengungen gab's zur Entspannung dann eine kleine Rundreise durch den Südwesten der USA. Stationen waren Grand Canyon, die Glücksspielstadt Las Vegas, das Death Valley sowie die Pacific-Metropolen San Francisco und Los Angeles oder wahlweise eine Reise durch die Wälder Canadas.

#### Weitere Ergebnisse:

Dörte Neumann, W 50 (Ahrensburger TSV), Speer 29.82 m. 8. Pl.: Hoch 1.21 m. 10. Pl.: Johann Hansen, M 50 (Risum-Maasbüll), Kugel 13.12 m. 10. Pl. Diskus, 40.44 m; Ilse Bellin, W 65 (TSV Medelby), Speer 13,08 m, 9. Pl.; Diskus 16,36 m, 8. Pl.; Walter Müller, M 60 (GH Neumünster), 10 km Straßenlauf 42:38,9 min., Leo Thiel, M 65 (Post SV Lübeck) 10 km Straßenlauf 45:50.8 min., 1500 m 5:35,27 min., 8. Pl.; Ulrike Fago, W 45 (MTV Dänischenhagen), Speer 24,46 m, 8. Pl.; Otto Ludzuweit, M 70 (TSV Heikendorf), 10 000 m 45:41,09 min., 6. Pl.; 1500 m 5:44,45 min., 6. Pl.; 5000 m 7. Pl.; 800 m 8. PI.; Fritz Klatt, M 50 (TSV Heiligenhafen), 20 km Gehen Straße, 1:46:49 min., 7, Pl.: 5 km Gehen 24:40 min. 5. Pl.

Ursula Theune, W 65 (THW Kiel), 5 km Gehen 34:09 min., 7. Pl.; Inge Sindt, W 60 (MTV Dänischenhagen), Kugel 7,63 m, 10. Pl.: Diskus 16,42 m.

Willi Garbs, M 50 (GH Neumünster), 10 000 m 38:28,49 min., 10 km Cross 42:48 min. Klaus Hinrichsen, M 45 (Ahrensburger TSV), 400 m 56,11 s; Rainer Heidemann, M 45 (SV Friedrichsgabe) 5 km Gehen 45:26,03 min; 10 km Straße Gehen 42:22,20 min.; Hans Holzknecht, M 45 (LG Elmshorn), Speer 43,66 m; Ina Blank-Heidemann, W 35 (GH Itzehoe), 10 km Gehen 1:08:15 Std.; Gerhard Theune, M 75 (Halstenbeker TS), 10 km Straße 53:38,5 min.; 6. Pl.; 10 000 m Bahn 51:41,08 min.; 5000 m Bahn 24:43,1 min., 7. Pl.; Marathon 5:17:37 Std. (Nur das Ankommen war wichtig).

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die startschuß-Redaktion bei dem Ehepaar Holzknecht bedanken, das mit großer Mühe die Ergebnisse beschafft hat. Wir bitten um Nachsicht, falls jemand vergessen wurde.

# 20. Laufserie des Post SV Lübeck Adi Laux(f)

Am 18. 8. (800 u. 3000 m), am 25. 8. (1000 u. 5000 m) und am 1. 9. 89 (10 000 m) veranstaltete der Post SV Lübeck bereits zum 20. Male seine über die Landesgrenzen von Schleswig-Holstein hinaus bekannte und beliebte Laufserie.

Es war wiederum ein Lauferlebnis für bekannte und neue Teilnehmer an drei Laufabenden. Herausragend waren die Laufergebnisse von Dirk Albrecht (62) vom Kieler TB mit 8:30,5 min., 14:56,0 min. u. 30:51,2 min. (für 3000 m, 5000 m, u. 10 000 m), dies sind drei pers. Bestzeiten! Weitere gute Zeiten liefen: Sven Murmann (64) Rendsburger TSV, 8:44,4 u. 15:09,7 über 3000 bzw. 5000 m, Bernd Deters (48) Gut Heil Neumünster, 32:12,4 min. über 10 000 m, Holger Baumgart (62) LG Elmshorn 9:03,5, 15:29,7 u. 32:23,5 min. über 3000/5000/10 000 m.

Über 3000 m gefielen auch Klaus Wirth (61), »Obere Murg« in 8:48,7, Lutz Sellmer (60), ASC Kiel in 8:54,4, Stefan Wall (62), LBV Phönix Lübeck, in 8:56,2.

Über 5000 m Jörg Ringeloth (66), AG Athletico Büdelsdorf, in 15:31,2, über 10 000 m Thomas Wenck (61), Aumühle-Woltrof, in 32:38,9 min.

#### Kreismeister Michael Thiel

Bei den gleichzeitig für den KLV Lübeck ausgetragenen Meisterschaften wurde der Nachwuchsläufer Michael Thiel (68), LBV Phönix Lübeck, Kreismeister über 5000 m in 15:50,5, Vizemeister wurde Dieter Zeuner (50), Lübeck 1876, in 16:39,4 min. Kreismeister über 10 000 m wurde Dieter Zeuner in persönlicher Bestzeit von 34:26,2 min.

Bei den Frauenläufen erzielte Beate Burmester (62), LBV Phönix Lübeck, mit 10:11,3 min. u. 17:30,4 min. gute Zeiten über 3000 bzw. 5000 m.

Ingeborg Steffen (43), TSV Neustadt, war an allen drei Starts beteiligt: 11:12,7, 19:39,9 u. 40:20,0 min. über 3000/5000/10 000 m, desgleichen Bianca Gudd (67) vom Post SV Lübeck mit 11:46,7, 20:22,0 u. 41:47,3 min.

Bei den angebotenen 800 m liefen: Ralf Urbschat (66), TSV Neustadt 2:01,6 min. u. Jörg-Peter Börnsen (59), LBV Phönix Lübeck, 2:03,6 min. über 1000 m lagen vorn: Dirk Laval (70) Ahrensburger TSV, in 2:36,7 u. Klaus Wirth (61), LAG Obere Murg, in 2:37,6 min.

Allen Teilnehmern an dieser 20. Laufserie — natürlich auch den hier nicht erwähnten — sei für ihre Teilnahme und Anerkennung gesagt.

Es fanden sich bei dieser Jubiläumsveranstaltung im schönen Rund des Buniamshofes in Lübeck über 250 Lauffreunde u. Lauffreundinnen aus ca. 60 Vereinen von Aurich über Hamburg bis Rendsburg und Kiel ein.

Die 20. Laufserie wurde vom Unterzeichneten durchgeführt, zusammen mit seinen Post SV Lübeck-Helfern und Helferinnen. Diesen sei auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön gesagt. Dieter Schernau

# Adi Laux(f)mann feierte den achtzigsten

Daß man auch im hohen Alter viel Freunde haben kann und Anerkennung findet, bewies der Geburtstagsempfang von Adi Lauxmann im Sportheim des PSV Lübeck anläßlich seines achtzigsten Ehrentages.

Zahlreiche Lobreden wurden ihm zuteil. Mit kurzen Worten gratulierte der KLV-Vorsitzende Volker Dethloff dem Geburtstagskind: »Man läuft Gefahr, bei all den vielen Begebenheiten in Deinem Leben etwas wegzulassen, und das hast Du nicht verdient«.



KLV-Vorsitzender Dethloff gratuliert Adi Lauxmann

Seit über 60 Jahren betreibt Adi aktiv Leichtathletik. Mit 17 Jahren wurde er Nordeutscher Meister über 1500 m und konnte diesen Titel 5 x erfolgreich verteidigen. 20 Jahre lang blieb er in Lübeck über diese Strecke ungeschlagen. Mit 38 Jahren wurde er siehenter hei den deutschen Seniorenmeisterschaften über 5000 m in 15:55,4 min. Bei den »Europäischen« in Viareggio (Italien) gewann er in der Altersklasse M 70-75 die Goldmedaille über 800 m in 2:45,8 min. Dieser deutsche Rekord steht heute noch. Über 1500 m gewann Adi bei dieser Veranstaltung die Silbermedaille. Noch heute gehört das tägliche Lauftraining zu seinem Tagesablauf.

Doch nicht nur die tägliche Betätigung hielt ihn fit. So liebt Adi auch die »leichte Muse« und geht mit seiner Frau gern in die Oper, außerdem ist er Mitglied in der Phothographischen Gesellschaft. Nebenbei richtet er seine beiden Schäferhunde ab. Neuerdings besucht er mit seiner Frau Liesel regelmäßig einen Tanzclub.

Bei einer der vielen Sportlerehrungen der Stadt Lübeck, an denen das Geburtstagskind teilnahm, bezeichnete ihn der ehemalige Bürgermeister Dr. Robert Knüppel als Vorbild für die Jugend.

Die Geldgeschenke zu seinem Ehrentage wird Adi der Leichtahtletik in Lübeck zur Verfügung stellen. Er ist ein nicht alltäglicher Typ mit Humor, Zähigkeit und Lebensfreude, und wir wünschen ihm noch weiterhin gute Gesundheit und viele Schöne Erlebnisse gemeinsan mit seiner Frau Liesel.

S. Konjack

## **Firtz Polster 75 Jahre**

Fritz Polster — seit 1952 Leiter der Leichtathletiksparte des SV Sülfeld feiert am 28. September seinen 75. Geburtstag. Die Leichtathletik gehört bis heute zu seinem Leben. Er machte den SV Sülfeld zum führenden Leichtathletikverein im Kreis Segeberg. Viele Landesmeisterschaften und gute Plazierungen bei Deutschen Meisterschaften, vornehmlich in den 50er und 60er Jahren, schafften die SVS-Sportler unter seiner Führung.

Auch auf Verbandsebene war Fritz Polster sehr aktiv. Dem Vorstand des Kreis-Leichtathletikverbandes Segeberg gehörte er seit der Gründung im Jahre 1955 bis zum Jahre 1981 an. Er war fünf Jahre Sportwart, sieben Jahre stellvertretender Vorsitzender und 18 Jahre Kampfrichterobmann.

Im Frühjahr führte der SV Sülfeld den 15. Walter-Cruse-Gedächtnislauf durch. »Vater dieses Laufes«, der zu den größten Waldund Crosslaufveranstaltungen im norddeutschen Raum gehört, ist der »Alte Fritz«. Jahr für Jahr hat er maßgeblichen Anteil an der hervorragenden Organisation, für die er stets Lob und Anerkennung entgegennahm.

## Trimm Dich Lauf' mal wieder

Für seine Verdienste um die Leichtathletik erhielt Fritz Polster zahlreiche Ehrungen. So zeichnete ihn der SHLV und der DLV mit der silbernen und goldenen Ehrennadel aus, er erhielt als erster im KLV Segeberg die goldene SHLV-Kampfrichter-Ehrennadel und auf dem KLV-Verbandstag 1981 wurde er Ehrenmitglied des KLV Segeberg. In Würdigung seiner Verdienste um das allgemeine Wohl zeichnete Ministerin Eva Rühmkopf ihn Anfang 1984 mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aus.

# Werfertag war ein Volltreffer

Der Kreisleichtathletik-Verband Neumünster riskierte viel — und gewann alles. Obwohl zeitgleich drei weitere Leichtathletikveranstaltungen im Lande durchgeführt wurden, lud der KLV Neumünster erstmalig zu einem landesoffenen Sportfest für technische Disziplinen nach Einfeld ein.

Die Begrüßungsworte von Barbara Woop, der ersten Vorsitzenden des KLV Neumünster, und Rudolf Funk, dem PR-Wart des KLV schienen ihre aufmunternde Wirkung nicht verfehlt zu haben, wie eine Reihe guter Ergebnisse belegen. Rund 100 Teilnehmer aus zehn Vereinen Schleswig-Holsteins und Hamburgs waren am Start. Beinahe erwartungsgemäß heimsten die Athleten des gastgebenden KLV die guten Placierungen überwiegend für sich ein. Heiko Rauschke (LG Neumünster/deutscher A-Jugendmeister und norddeutscher Juniorenvizemeister 1989) gewann den Diskuswettbewerb der männlichen Jugend A mit 50,92 m. Sein Klubkamerad Oliver Rohwer wurde Zweiter (36,80 m), siegte dafür aber im Kugelstoßen (15,76 m). Dirk Urban (LG Neumünster/der länderkampferfahrene Athlet holte außer diversen Landestiteln die nordeutsche Juniorenmeisterschaft 1989 und erreichte im Kugelstopßen den sechsten Platz bei der Junioren-WM!) gewann bei den Männern das Kugelstoßen (16,06 m) und das Diskuswerfen (45,72 m).

Daß man selbst im reiferen Alter noch hervorragende Leistungen bringen kann, stellte einmal mehr Günter Murawski (LG Neumünster) unter Beweis. Der vierfache Landesseniorenmeister 1989 der Klasse M 65 (Kugelstoßen, Diskus-, Hammer- und Speerwerfen) holte sich in Einfeld die ersten Plätze im Diskuswerfen (38,20 m), Speerwerfen (32,88 m) und Kugelstoßen (10,25 m).

### Hervorragender Murawski

Weitere herausragende Ergebnisse:

Schüler A: Alf-Gerrit Christiansen (GH Neumünster) siegte im Kugelstoßen (12,44 m), Diskuswerfen (40,84 m) und Speerwerfen (46,90 m). Karsten Gonschorrek (GH Neumünster) holte dritte Plätze im Kugelstoßen (7,64 m) und Speerwerfen (27,60 m).

Schülerinnen A: Simone Pohl (LG Elmshorn) gewann das Diskuswerfen (29,68 m) und das Speerwerfen (33,74 m). Ihre Schwester Christine und Jana Lindemann (beide ebenfalls LG Elmshorn) machten die folgenden Plätze jeweils unter sich aus.

**Männliche Jugend A:** Scott-Oliver Lührs (TSV Kronshagen) gewann das Speerwerfen mit guten 59,86 m).

Männliche Jugend B: Ralf Mordhorst (LG Neumünster) gewann das Diskuswerfen (35,94 m) und wurde Zweiter im Speerwerfen (52,74 m). Boris Sobotta (LG Neumünster) holte Platz zwei im Kugelstoßen (12,44 m) und Rang sieben im Diskuswerfen (26,68) m. Lars-Oliver Bohnsack (LG Neumünster) wurde Dritter im Diskuswerfen (35,80 m).

Gunnar Christiansen (GH Neumünster) siegte im Kugelstoßen (14,25 m) und wurde Fünfter im Diskuswerfen (33,70 m).

Männer (Hauptklasse): Roland Finnern (LG Neumünster) wurde Zweiter im Kugelstoßen (11,25 m) und Dritter im Speerwerfen (50,82 m). Eckhard Harder (TSV Kronshagen) wurde jeweils Zweiter im Speerwerfen (62 m) und Diskuswerfen (39,32 m). Andreas Fuchs (ebenfalls TSV Kronshagen) wurde im Diskuswerfen Dritter mit 33,50 m und Vierter im Speerwerfen (44,32 m).

Senioren: Erwin Tietze (LG Neumünster/als Vizelandesmeister 1989 im Speer- und Diskuswerfen in der SHLV-Bestenliste vertreten) errang zweite Plätze im Kugelstoßen (10,86 m) und Diskuswerfen (32,72 m).

Auch die Leichtathleten des TSV Klausdorf hielten sich hervorragend. Peter Holtfreter gewann in der Klasse M 50 das Kugelstoßen (13,07 m) vor seinem Klubkollegen Jürgen Möller (12,17 m). Holtfreter siegte auch im Diskuswerfen (46,54 m). Das Speerwerfen der Klasse M 50 sah Jürgen Möller (46,72 m) als Sieger, während in der Klasse M 60 mit Heinz Brandt sich ein weiterer Klausdorfer im Kugelstoßen (11,33 m) und Diskuswerfen (46,94 m) erste Plätze holen konnte.

»Eine vollauf gelungene Sache1, so das Fazit von PR-Wart Rudolf Funk am Ende eines langen Wettkampftages. Funkes Dank für viele unterstützende Hilfe gingan Stadtrat Hatto Klamt, das Schul- und Sportamt der Stadt Neumünster, das Malteser Hilfswerk sowie den Platzverein TS Einfeld, dessen Anlage für großartige äußere Rahmenbedingungen sorgte.

Geben Sie den »startschuß« auch an andere Sportler weiter!

# Großer Bahnhof für Artur Heß

Artur Heß war überwältigt: Rund 250 Freunde und Bekannte waren am Freitag abend im Wedeler Elbestadion erschienen, um den »großen alten Mann« der LG Wedel/Pinneberg zum 60. Geburtstag zu gratulieren. »Das hat meine Erwartungen weit übertroffen«, gestand der Jubilar. LG-Offizielle und Aktive — allen voran Ilse und Harry Patzke — hatten an den Tagen zuvor keine Mühen gescheut, um Heß einen würdigen »Bahnhof« zu bereiten. So waren für das Geburtstagskind unter anderem 60 Kerzen aufgestellt worden.

Gestaunt hatte Heß bereits am Mittwoch abend: Nach der Rückkehr von einem dreieinhalbwöchigen Schweden-Urlaub fand er am Balkon seiner Wohnung eine seit längerem ersehnte Markise vor - ein Geschenk der »LG-Familie«. Freuen durfte sich der »Macher« der LG Wedel/Pinneberg auch über zahlreiche Glückwünsche aus der Ferne. So gratulierte sein früherer Frankfurter Schützling Karl Everkaufer, ehemals 1500-Meter-Europameister und heute Landrat im Rhein-Kinzig-Kreis, per Telegramm. Aus London wünschte LG-Weitsprung-Landesrekordler Axel Salander ebenso telefonisch alles Gute wie aus Brüssel Diskus-Olympiasieger Rolf Danneberg.

Erscheinen waren im Wedeler Elbestadion auch Vertreter von Nachbarvereinen und -verbänden. Die Laudatio auf Heß hielt Arno Barnick, Vorsitzender des TSV Wedel. Er ließ die Aktiven- und Trainerkarriere des Jubilars Revue passieren und hob die Verdienste des »unruhigen Typen« (Originalton Barnick) hervor.

Im Folgenden würdigt Pinneberger Tageblatt-Mitarbeiter Bernd-Olaf Struppeck die Bedeutung Artur Heß' für die LG Wedel/Pinneberg — eine Würdigung aus »erster Hand«, denn Struppeck ist seit mehr als sechs Jahren selbst aktiver Sportler in der Startgemeinschaft.

Es war im April 1983. Im Wedeler Elbestadion wollte ich — angespornt durch gute Ergebnisse bei »Jugend trainiert für Olympia« — mit Artur Heß über meine mögliche Zukunft als Leichtathlet sprechen. Bei der Gelegenheit sollte ich »Mr. LG Wedel/Pinneberg« auf eine ganz spezielle und sehr anstrengende Weise kennenlernen.



Artur Heß (LG Wedel/Pinneberg) mit seinen Schützlingen

Foto: Koniack

Heß führte mich zur Laufbahn und meinte: »Lauf' doch mal möglichst schnell 500 Meter«. Ich, reichlich verdutzt, tat wie geheißen und wartete exakt 67 Sekunden später — japsend auf der Bahn liegend — auf einige lobende Worte. Heß aber kurz und mit einem Blick auf die Stoppuhr: »Schön, komm' doch nächste Woche zum Training.«

Diese unterkühlte und mitunter beißbärtige Art, die »Artur« — so wird er in Wedel vom kleinsten Schüler bis zum Senioren-Athleten gerufen — oftmals an den Tag legt, mag manchen Gesprächspartner zunächst abschrecken. Ein Blick hinter die »Fassade« aber zeigt einen anderen Artur Heß. Einen, der seine Gefühle durchaus zeigt.

#### Ein Mann mit Gefühl

So etwa im Dezember 1983 in Fulda beim sensationellen Triumph der A-Jugend-Mannschaft. Überwältigt vom Gewinn der Deutschen Meisterschaft rannte er auf seine Schützlinge zu, umarmte und »halste« sie. Und ehe sich Artur versah, wurde er unter »Artur, Artur«-Rufen von seinen Schützlingen auf den Schultern zur Siegerehrung getragen. Manche wollen sogar eine Träne der Rührung bei ihm gesehen haben . . .

Oder den Artur Heß, der mit Anekdoten aus seiner aktiven Zeit als Mittel- und Langstrekkenläufer seine Zuhörer zu fesseln versteht. Etwa beim alljährlichen Sommeraufenthalt im schwedischen Strömstad, wo er schon mal — »bewaffnet« mit einem Glas Whisky — von der Zeit erzählt, in der er als junger Läufer die Dorfsportfeste in Baden-Württemberg abklapperte. Originalton Heß: »Wir liefen damals nur auf Platz. Schließlich gab es dafür Preise in Naturalien wie Schinken oder Wurst. Der Pokal für den ersten Platz interessierte uns wenig; der wurde dem Lokalmatador überlassen.«

#### Mädchen für alles

Noch etwas wird über die Jahre hinweg klar: Ohne Artur Heß wäre die LG Wedel/Pinneberg nie zu der leichtathletischen Macht im Norden geworden, die sie heute darstellt. Trainer, Betreuer, Finanzberater, Reiseorganisator — Artur Heß ist zweifellos das »Mädchen für Alles« in der LG. Der tägliche »Kleinkram« — von Athleten oft unbeachtet und gerade für sie so wichtig — wird in erster Linie von ihm erledigt. Kaum jemand sonst stellt sich und seine Freizeit so bedingungslos in den Dienst der Athleten.

## Bernd-Olaf Struppeck berichtet

Und bei aller (mitunter gewiß auch berechtigten) Kritik an seinem Arbeitsstil (Stichwort »Puma«) — eines müßte allen Zweiflern klar sein: Niemand wäre derzeit wohl in der Lage, in die Fußstapfen des Artur Heß zu treten!

# Sportlicher Leckerbissen

Leichtathleten aus zwanzig schleswig-holsteinischen Vereinen von Lübeck bis Flensburg hatten sich wieder beim 13. Leichtathletik-Sportfest des TSV Silberstedt eingefunden — traditionsgemäß am letzten Donnerstag im August. Zwar machte sich der späte Ferientermin erwartungsgemäß durch geringere Teilnehmerzahlen in den Schülerklassen bemerkbar. Zuschauer und Veranstalter wurden jedoch entschädigt durch die Teilnahme zahlreicher Athleten der Landesspitze, die manchen Wettbewerb zum sportlichen Leckerbissen werden ließen.

So wurde in Silberstedt erstmals ein Hammerwurfwettbewerb angeboten. Für einen glanzvollen Auftakt sorgte Vize-Landesmeister Jörg Dethloff (MTV Lübeck), der mit 65,06 m nur knapp unter seiner persönlichen Bestleistung blieb. Auch die Senioren Hans-Gero Lange (LG TEFT-Nord; M 45) mit 43,88 m, Manfred Hilpert (Rendsburger TSV; M 40) mit 40,16 m und Gerd Looft (LG TEFT-Nord; M 50) mit 35,50 m sorgten für beachtliche Leistungen in ihren Altersklassen.

Zu überzeugen wußte bei der Jugend der Vize-Landesmeister Sven Frank (MTV Lübeck), der das Gerät auf eine Weite von 56.92 m wuchtete.

Der 200 m-Lauf der Männer geriet fast zur Landesmeisterschaftsrevanche. In einem packenden Rennen konnte sich der amtierende Landesmeister Jens Schnoor (Kieler TB) mit 22,0 sec. allerdings knapp behaupten gegen die Herausforderer Marco Neumann (22,1 sec.) und Willi Brummund (22,4 sec.), beide vom SV Tungendorf.

Den 5000 m-Läufern kam der einsetzende Nieselregen zum Ende des Abends gerade recht, denn bei milden Temperaturen und völliger Windstille sorgte die »natürliche Dusche« für ideale Langlaufbedingungen. Die vielfache Landesmeisterin und Landesrekordhalterin Dagmar Knudsen (LAV Husum) überzeugte in 17:13,4 min.; in ihrem Sog steigerte sich Uta Ulrich (LBV Phönix Lübeck) auf 17:54,8 min.

Bei den Männern konnte sich der Sieger Horst Görrissen (LAV Husum) ebenfalls über eine persönliche Bestzeit von 15:25.9 min, freuen, Besondere Bewunderung gebührt dem ältesten Läufer: Der 72iährige Emil Rinderspacher (Spiridon Schleswig) bewältigte die 5000 m noch in 23:48.6 min. Bei den Schülerinnen und Schülern fielen vor allem die ausgezeichneten Wurfleistungen auf: Mit neuem Kreisrekord von 61,90 m setzte sich Martina Andresen (W 14) vom SV Ellinastedt mit dem 200 g-Ball im dritten Jahr erneut an die Landesspitze ihrer Altersgruppe. Marina Hansen (TWG Schleswiger Geest) gelang bei den Schülerinnen W 13 mit 52,30 m ebenso ein Spitzenplatz wie Gordon Brandt (TWG) mit seinem Kreisre-

#### Kreisrekord durch Martina Andresen

kord von 75,50 m bei den Schülern M 15 oder Jörg Carstensen (TWG) mit 61,50 m bei den Schülern M 14. Gut vorbereitet auf die bevorstehenden Schüler-Landesmeisterschaften zeigten sich die Titelaspiranten Markus Vogel (LG TEFT-Nord), Lars Pflaeging (Rödemisser SV) und Marc Clausen (TWG).

Fast »nebenbei« gelang Markus Vogel dabei eine neue Landesbestleistung im Dreikampf der Schüler M 15 mit 3.422 Punkten. Auch Arne Mees (TWG) bei den jüngeren Schülern M 13 brachte sich mit 2.955 Punkten im Dreikampf ins Vorfeld auf Landesebene.

Veranstaltungsleiter Rolf Tuschy äußerte sich zufrieden: »Auch im 13. Jahr ist dieses Sportfest noch nicht zur Routine geworden. Jedes Jahr ergeben sich neue Schwerpunkte und überraschende Ergebnisse. Die Organisation wäre allerdings weniger aufregend, wenn sich die Sportler rechtzeitger anmelden würden!«

## Fleißige Lehrer

Und noch etwas hob er hervor: »Das gesamte Sportkollegium der Erich-Kästner-Schule Silberstedt einschließlich des Schulleiters Simon hat sich als Kampfgericht zur Verfügung gestellt. Das ist heute sicher nicht überall selbstverständlich!«

Es wäre wohl kaum möglich gewesen, über 50 Wettbewerbe in nur kanpp drei Stunden abzuwickeln. Die meisten Sportler harrten aus, um ihre Siegermedaillen — eine Spende von heimischen Sponsoren — oder ihre Urkunden persönlich entgegenzunehmen.

Rolf Tuschy

## Ideale Wetterbedingungen beim 5. Europa-Lauf!

Am 6. 8. 1989 um 9 Uhr starteten 555 von 593 gemeldeten Teilnehmern bei idealen Wetterbedingungen vor dem Neustädter Rathaus zum 5. Europalauf. Schleswig-Holsteins Langlaufasse, zumindest bei den Männern, waren am Start.

Der Sieger des 5. Europalaufes, Mroz Waclaw aus Polen startete als Favorit mit einer in diesem Jahr gelaufenen Zeit von 1:05:56 Std., die in Polen Jahresbestleistung über 21,75 km bedeuten. Sein Mitkonkurrent Olaf Baumert von der NSF Berlin, der schon beim 4. Europa-Lauf noch als A-Jugendlicher startete, legte los wie die Feuerwehr und hatte nach 4 km schon einen Vorsprung von 100 m. Da sich die Verfolgergruppe, in der sich Blacky Schwarz, Arno Eckeberg, Hans-Erich Jungnickel, Michael Hass und Ralf Hinrich befanden, keiner sich an die Verfolgung machen wollte, nahm sich Mroz Waclaw aus Breslau ein Herz und begann mit der Aufholjagd. Er stellte den Berliner bei km 11 und von da an ging es gemeinsam besser. Einen Kilometer vor dem Ziel fragte Olaf Baumgart den Polen, ob sie beide das Ziel Hand in Hand gemeinsam durchlaufen sollten. — So beschrieb Mroz Waclaw, Sieger des 5. Europa-Laufes, das Ereig-

nis, über das die Zuschauer im Grogenkrogstadion am meisten staunten.

Bei den Frauen überraschte die für die LG Wilhelmshaven startende Ulla Paga vor der Neustädterin Ingeborg Steffen vom hiesigen TSV. In der Mannschaftswertung lag Gut Heil Neumünster vor dem PSV Eutin bei den Männern und der TSV Klausdorf vor dem TSV Neustadt bei den Frauen.

Es war rundum eine gelungene Veranstaltung, zur Freude des Veranstalters. Der 6. Europa-Lauf findet am 5. August 1990 statt. Bis dahin "Gut Lauf«. Jürgen Boecke

# Ein begehrtes Ziel für viele Leichtathleten: Die Kampfbahn Reesenbüttel in Ahrensburg

In den letzten Monaten stand bei vielen Jugendlichen-, Erwachsenen- und Senioren-Leichtathleten der Sportplatz Reesenbüttel in Ahrensburg im Terminkalender.

Nach der gelungenen Durchführung der Landes-Mehrkampfmeisterschaften der Männer und Frauen luden die ATSV-Verantwortlichen zu einem Senioren-Sportfest am 19. 8. und zu dem schon traditionellen Ferien-Ausklang-Sportfest am 26. 8. 89 ein.

## Horst Compagnini berichtet

90 Senioren und Seniorinnen aus 36 Vereinen beteiligten sich am »Zota-Festival« und verwandelten die Veranstaltung bei strahlendem Sonnenschein zu einem harmonischen Treffen. »Eine so große Resonanz hätte ich in der Ferienzeit nicht erwartet« freute sich Organisator Siegfried Zota. Insbesondere die Sportler und Sportlerinnen ab AK 50 nutzten den Wettkampf als Test für die Deutschen Leichtathletikmeisterschaften der Senioren, die in 2 Wochen in Scheeßel ausgetragen werden. Trotz dieses hohen Ziels stand neben dem sportlichen Erfolg die gesellige und freundliche Athmosphäre miteinander im Vordergrund.

## Rekordbeteiligung beim 6. Ferienausklang-Sportfest

Eine selten so große Resonanz bei einem offenen Sportfest hat es sicherlich nicht nur in Ahrensburg, sondern auch im Lande gegeben. Wann gab es in unseren Breiten ein Sportfest, wo. z. B. über 100 m bei den Männern 6 Vorläufe ausgetragen werden mußten oder 20 Teilnehmer zum 200 m-Lauf antraten? Bei der männlichen Jugend gab es sogar 22 Teilnehmer beim 200 m-Lauf und 17 beim Weitsprung. 13 Teilnehmerinnen beim Kugelstoßen der Frauen (d. h. doppelt so viel wie bei den Landesmeisterschaften) oder 14 weibliche Jugendliche beim Weitsprung.

Insgesamt trafen sich 180 Aktive aus 40 Vereinen Norddeutschlands, um die Form nach den langen Urlaubswochen zu testen.

Es wurde nicht nur ein erfolgreicher Test für die Athleten — ein besonderes Lob bekam Veranstalter Günter Kluger von den Gästen. Eine perfekte Organisation, wo jeder Wettbewerb, trotz vieler Nachmeldungen, pünktlich auf die Minute abgewickelt wurde, beeindruckte alle Beteiligten.

Mit welcher Liebe die Verantwortlichen das Geschehen behandelten, spürten am meisten die jungen französischen Gäste aus Poitiers, die sich 1 Woche in Ahrensburg aufhielten. Bei ihrer Abfahrt am Sonnabend-Abend vom Hamburger Hauptbahnhof wurde ihnen eine Videokassette überreicht, wo die wichtigsten Programmpunkte (Hafenrundfahrt — Empfang bei der Bürgervorsteherin — Sportfest am Sonnabend-Nachmittag) in Bild und Ton festgehalten wurden.

Traditionell im Mittelpunkt des Sportfestes stand der HEINER-MEINS-GEDÄCHTNIS-LAUF über 3000 m. Heiner Meins verstarb in einem Alter von 31 Jahren. Er stellte 1970 den Kreisrekord über 3000 m von 8:56,9 Min. auf, der über 13 Jahre unangefochten bestand. Nachdem in den letzten 3 Jahren Jens Gauger vom ATSV den begehrten Zinnbecher von den Eltern Heiner Meins' in Empfang nehmen konnte, war es diesmal sein Vereinskamerad Klaus Brock, der in 9:10,9 Min. die Konkurrenz auf die Plätze verwies.

Um den Rahmen dieses Berichtes nicht zu sprengen hier nun die Sieger und Siegerinnen mit Stormarner Beteiligung:

Senioren: 200 m: M 40/45 Helmut Lange (ATSV) 23,6; M 65/70: Fritz Assmy (TSV Bargteheide) 28,8; 5000 m: M 40/45: Winfried Nau (TSV Trittau) 17:17,5; Hochsprung: M 50: Günther Seidel (VfL Oldesloe) 1,60; M 65/70: Martin Riebesell (TSV Trittau) 1,29; Diskus: M 40: Volker Compagnini (ATSV) 35,00 m; M 45: Wilhelm Kraatz (TSV Bargteheide) 33,30 m; M 60: Harald Elfenkämper (TSV Trittau) 33,20 m; Dreikampf: M 40: Dr. Heinrich Krohn (ATSV) 1560 Punkte.

# Fair geht vor

Erfreulich auch die Leistungen der Athleten und Athletinnen. Bei den Männern gab es folgende Sieger: 100 m: Peter Burtzik (TSV Klausdorf) 10,8; 200 m: Artur Krokos (HSV) 22,1; 800 m: Andreas Müller (TuS Heeslingen) 1:53,8; 3000 m Hindernis: Dieter Polzin (Tura Melle) 9:22,8; Weit: Andreas Kortmann (HSV) 6,96; Kugel: Olaf Seiler (LG Elmshorn) 12,25; Diskus: Klaus Blumenstock (AMTV) 37,70; 4 x 100 m-Staffel:

Ebenfalls eine große Beteiligung bei der männlichen Jugend. Die Sieger: 100 m: Torven Schmidt (LG HNF) 11,1; 200 m: Dirk Steinhagen (LG Neumünster) 22,3; 800 m: Oliver Demoulin (ASPTT Poitiers) 1:59,0; Weit: José Otto (AMTV) 6,57; Kugel: Stefan Weseloh (LG Nordheide) 12,67; Diskus: Sven Bahnsen (Halstenbek) 33,08.

Im Frauenbereich war die Beteiligung etwas geringer, doch die Leistungen waren denen der Männer durchaus gleichwertig. 100 m: Antje Walter (Kieler TB) 12,1; 200 m: Britta Wulf (LG Elsmhorn) 25,1; Weit: Antje Walter. 5,83; Kugel: Beate Göbe (LG NW Hamburg) 14,36; Diskus: Beate Göbe, 36,56.

Weibliche Jugend: 100 m: Claudia Pfeil (LG Alster Nord) 12,3; 200 m: Claudia Pfeil, 26,2; 800 m; Julia Brückel (Ratekau) 2:34,3; Weit: Katrin v. d. Beck (Buxtehude) 5,38; Kugel: Karen Haack (TSV Trittau) 9,95; Diskus: Stephanie Jallais (ASPTT) 29,36.

3 leichtathletische Leckerbissen hat der ATSV serviert, alle 3 hatten keinen Ausschuß, waren von bester Qualität und wurden mit Freuden von den Gästen angenommen. Seniorinnen: 200 m: W 30/40: Elke Hamann (SV Großhansdorf) 28,1 sec.; Hochsprung: W 30/35: Birgit Martens (TSV Bargteheide) 1,55 m; W 50: Dörte Neumann (ATSV) 1,18 m; Dreikampf: W 30: Elke Hamann 1770 Punkte; W 40: Gisela Lorkowski (ATSV) 1429 Punkte; W 60: Ingrid Lorenz (TSV Trittau) 1660 Punkte.

## startschuß

Flamweg 84 · 2200 Elmshorn

Tel. 0 41 21 / 2 02 22

# Stephanie Leue (ATSV) — kein Start ohne Kreisrekord

Jedesmal, wenn die 11jährige Stephanie Leue (ATSV) die Kugel, den Diskus oder den Speer in die Hand nimmt, wackelt ein Kreisrekord. Bei ihrem letzten Start warf Stephanie den Diskus 18,74 m, den Speer 22,70 m weit und stieß die Kugel auf beachtliche 8,17 m. — Hier nun zum Vergleich die Spitzenleistungen aus der Landesbestenliste 1988: Diskus 18,40 — Speer 20,50 — Kugel 7,62 m.

# \*\*\*\*\*\*\*\*\* Marc Damitz vor internationaler Kulisse

Er konnte die Weltrekordler Said Aouita und Carl Lewis aus nächster Nähe miterleben — Marc Damitz (TSV Travemünde), der vor einem Jahr noch Basketball spielte, hat sich als Jugendlicher über die Mittelstrecke gut entwickelt. Durch einen DLV-Förderkampf beim internationalen Sportfest »Weltklasse in Köln« startete er mit den besten Jugendlichen auf DLV-Ebene über 1000 m. Marc lief 2:26,51 min (z.Zt die beste Zeit eines 18jährigen im SHLV). Wenige Tage später in Koblenz lief er dann ebenfalls Bestzeit über 3000 m in 8:33,82 min.

# Der Sport gratuliert in Bonn — nun siegt 'mal schön!

40 Jahre Bundesrepublik Deutschland werden in Bonn groß gefeiert. Bereits am 2.9. startete unter Beteiligung des Landessportverbandes Schleswig-Holstein eine Sportstafette aus Kiel Richtung Hamburg, um dann über andere Bundesländer das Staffelholz bis zum 15.9. nach Bonn zu tragen.

Burkhard Stuntz (Landestrainer Sprint) wird an diesem Tage mit 12 Athleten aus unserem Bundesland nach Bonn reisen, um an einer 10 x 200 m Staffel teilzunehmen. Mit dabei werden sein: Y. Köpke, I. Köhler, A. Krause, B. Brodbeck, K. Lantzsch, A. Vogel bei den Mädchen und A. Fisler, St. Pohl, S. Bersch, H. Böker, H. Will, L. Bohnsack bei den Jungen.

Der Knüller: Alles kostenlos incl. eines Trainingsanzuges und Empfang beim Bundespräsidenten — ein Leckerbissen zum Saisonausklang.

# Schleswig-Holsteins Senioren-Athleten Spitze 9 x Goldmedaillen bei den DM in Scheeßel

900 Athleten kämpften vom 1. - 3. 9. 1989 bei den deutschen Seniorenmeisterschaften Gruppe II in Scheeßel um 113 Titel. Unter ihnen waren zahlreiche bekannte Athleten früherer Jahre.

Obwohl von den Schleswig-Holsteiner »Oldies« einige verletzungsbedingt fehlten, waren diese mit 10 Gold-, 10 Silber- und 7 Bronzemedaillen erfolgreicher als im vergangenen Jahr.

Prominentester Vertreter des SHLV war Altmeister Heiner Will, Jg. 26 (Rendsburger TSV). Der Landwirt warf 1956 als erster Deutscher den Speer über 80 m, verbesserte den deutschen Rekord 5 x und nahm an der Olympiade in Melbourne teil. In der Klasse M 60 holte er Silber mit einem Wurf von 49,36 m.

## 3 Titel für Fritz Assmy

Der blinde Fritz Assmy (M 70) vom TSV Bargteheide, mehrfacher Deutscher Senioren-, Europa- und Weltmeister, wurde in Scheeßel gleich 3 x über 100 m in 13,45 s, 200 m 28,57 s und über 400 m erster. Er wird bei den Wettkämpfen von seinem Enkelsohn an einem Band geführt.

Marianne Hamm (MTV Dänischenhagen), ebenfalls erfolgreiche Seniorenweltmeisterin, überragte in der Klasse W 65 im Diskuswurf mit 32,48 m und im Kugelstoßen mit 11,17 m sowie im Speerwurf mit der Silbermedaille.



Hat gut lachen — Rosi Wenzeler (LG W/P) — 2fache Deutsche Seniorenmeisterin

Ebenfalls 2 Sprinttitel gewann Rosi Wenzeler (LG W/P) in der Klasse W 55 über 100 m in 14,38 s und 200 m in 29,52 s.

Jochen Schuldt (GH Itzehoe) konnte im Stabhochsprung nach einem Stechen mit 3,25 m in der Klasse M 50 den Deutschen Seniorentitel erringen. Die zehnte Goldmedaille ging an Günter Murawski (LG Nms) im Hammerwurf mit 41,08 m, im Speerwurf wurde er zweiter.

Nachfolgend die Ergebnisse, die bei Redaktionsschluß vorlagen: Gerd Drewniok (TSV Medelby) Speer — Bronze M 55, »Friede« Meyer (MTV Leck) 100 m Bronze, 200 m Bronze, M 70; 400 m Silber, Jörg Bersch (Möllner SV), Silber 100 m 12,08 s, M 50; Ar-

tur Reißenweber (Büdelsdorfer TSV) Silber 10 000 m, M 50; Klaus Nilsson (LG W/P) Bronze 800 m, M 55; Ingo Vierk (TSV Klausdorf), Silber 200 m 24,5 s, M 50; Hans Tidecks (Büdelsdorfer TSV) Silber 1500 m, M 65; Günter Seidel (VfL Oldesloe) Silber Hoch 1,67, M 50; Käthe Koop (Wyker TB) Silber Hoch 1,29, W 50; Mathilde Losch (TSV Brunsbüttel), Bronze Kugel 7.69, W 65; Inge Schütt (Möllner SV), Silber 1500 m 5:46,74 min, W 55; Dörte Neumann (Ahrensburger TSV), Hoch und Speer, jeweils Bronze, W 50; Otto Mohr (LG Elmshorn) 100 m, 4. Platz 13,22 s, M 60; Heiner Will (Rendsburger TSV), Kugel 4. Pl. 12,23 m, M 60; 4 x 100 m-Staffel Rendsburger TSV, 49,06 s, 5. Pl., M 50; Peter Holtfreter (TSV Klausdorf), Diskus 45.68 m. 4. Pl., M 50; Inge Sindt (MTV Dänischenhagen), Kugel 7,49 m, 4. Pl., W 65; Anneliese Gennun (TSV Brunsbüttel), Weit 3,37 m, 4. Pl., W 60; Jürgen Seiler (LG Elmshorn), 6. Pl. 100 m, 12,45 s, M 50; Hoch 1,58 m. 5. Pl. M 50.

# Trimm Dich Lauf mal wieder

Dankeschön für die Kartengrüße aus dem Urlaub und von den Wettkämpfen im Ausland von Ehepaar Holzknecht, Otto Ludzuweit, Annchen Reile, Hans Tidecks und »Blacky« Schwarz.

Achtung: Statistikkarten müssen rechtzeitig beim SHLV eintreffen!

# Termin für Bestenliste: 15. Oktober

Wenn die leichtathletische Saison sich ihrem Ende nähert, beginnt für die Statistiker Karl-Heinz Pieper, Hans-Georg Both, Bernd Hausmann und Hardy Koschollek die eigentliche Hochsaison. Jetzt heißt es, die Ergebnislisten durchzuarbeiten, die Meldungen zur

#### **Bestenliste 1989**

zusammenzufassen. Für alle Statistiker ist wiederum der **15. Oktober der letzte Abgabetermin** für die Statistikkarten beim SHLV, Winterbeker Weg 49, 2300 Kiel 1. **Hinweis:** Wurde Wind gemessen, bitte mit Sternchen versehen. Bitte keine Leistungen mit unzulässigen Windverhältnissen melden. — Die Jahrgänge sind unbedingt anzugeben. Doppelstarter in der Hauptklasse + Senioren bitte getrennte Karten

Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten; später eingehende Meldungen können nicht bearbeitet werden, da der Zeitplan sehr eng gefaßt ist. Schon am 15. Dezember wird die SHLV-Bestenliste ausgeliefert (Bestellhinweis im nächsten startschuß).

Statistikkarten sind über den SHLV zu beziehen. Es gibt diese wiederum in verschiedenen Farben:

Männer und M-Altersklassen: blau männliche Jugend A: weiß männliche Jugend B: dunk Schüler: gelb

: blau weiß dunkelgrün gelb Frauen und W-Altersklassen: rot weibliche Jugend A: rosa weibliche Jugend B: orange Schülerinnen: hellgrün

Und noch einmal die Bitte: Beachten Sie unbedingt den Termin 15. Oktober. Wir wollen auch in diesem Jahr die Bestenliste, der wiederum ein redaktioneller Teil angegliedert sein wird, zur umfassenden Weihnachtslektüre machen.

Rückfragen in wichtigen Fällen unter den Telefonnummern (04 31) 64 86 22 (Geschäftsstelle SHLV) oder (0 41 03) 57 84 (Statistikwart Karl-Heinz Pieper.

Ihr Ausschuß für Öffentlichkeitsarbeit

1,79

1,76

1,70 1,65

## starte doch mal in . . .

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir auch Ihre Ausschreibung. Pro Druckzeile kostete dieser Service nur 1,- DM. Mindestens jedoch 10,- DM. Mit einer Veröffentlichung an dieser Stelle erreichen Sie Ihre Zielgruppe zu besonders günstigen Bedingungen Denken Sie doch nur einmal an Ihre Portokosten! Senden Sie Ihren Veröffentlichungswunsch an den Pressewart. Die Abrechnung erfolgt über den SHLV. Für allen Ausschreibungen gilt der Hinweis, daß Ausrichter und Veranstalter keine Haftung für Schäden

### Schleswig

10. Tiergartencrosslauf am 5. November 1989 mit Kreismeisterschaften für den KLV Schleswig-Flensburg.

Ausschreibung siehe startschuß August 1989

### Medelby

Der TSV Medelby veranstaltet am 8. Oktober 1989, Sonntag, um 11 Uhr, einen Werfertag.

#### Wettbewerbe:

Erwachsene, Jugend u. Schüler = Kugel, Diskus, Speer und Hammer (zusätzlich ein zweiter Diskuswettbewerb für die, die über 40,00 m im ersten Wettkampf gekommen sind)

Meldegebühr: Erwachsene 3,- DM; Jugend u. Schüler 2,- DM. Meldeschluß: 5. Oktober 1989 (Posteingang, ACHTUNG! Nachmeldungen nur 1/2 Stunde vor Wettkampfbeginn möglich, mit 1,- DM Aufschlag pro Disziplin.

Anmeldungen bei: Heinz Johannsen, Am Sportplatz 2, 2267 Medelby, Tel. 0 46 05 / 425: Ingo Reimer, Hauptstraße 4, 2267 Medelby, Tel. 0 46 05 / 406.

#### Raa-Besenbek

13. »Lauf in den Herbst« am 8. Oktober 1989.

Jedermannlauf mit Einzel- und Mannschaftswertung (Breitensportgruppe), Start: 10.15 Uhr; 3000 m (1 Runde).

Hauptlauf mit Einzel- und Mannschaftswertung (Wettkampfgruppe); Start: 10.30 Uhr; 12.000 m (4 Runden).

Die Auswertung erfolgt wie üblich nach Altersklassen. Die siegreichen Läuferinnen und Läufer des Jedermann- und Hauptlaufes erhalten Wanderpokale (nur Gesamtsieger/innen). Ferner erhält ieder Teilnehmer eine Urkunde mit Platz- und Zeitangabe über-

Eine Mannschaft besteht aus vier Läuferinnen oder Läufern, davon werden ieweils drei Zeiten ausgewertet. Außerdem winken den Teilnehmern unmittelbar nach dem Lauf wertvolle Sachpreise. Jede Startnummer ein Gewinn!

Für die anfallenden Organisations- und Sachkosten erheben wir ein Startgeld von 4,-DM für Erwachsene und 1,- DM für Kinder und Jugendliche.

Anmeldungen werden am Treffpunkt Slethwender Chaussee/Ecke Raaer Lander ab 9.00 Uhr entgegengenommen.

#### Lübeck

Lübeck läuft. 2. City-Lauf rund um Lübecks Türme über 10 km am 08. Oktober 1989. Start um 11 Uhr für alle Läuferinnen (Jahrgang 1974 und älter) und alle Läufer (Jahrgang 1973 und älter). Startgeld 10,- DM.

Meldeschluß am 30. September 1989. Keine Nachmeldungen möglich. Meldungen an Sport-Krech, Am Kohlmarkt, 2400 Lübeck 1. Telefon 04 51 / 7 54 16. Dort können auch Ausschreibungen und weitere Informationen angefordert werden.

#### Klausdorf

6. Klausdorfer Nikolauslauf am 3. Dezember 1989. Start: Aubrook-Stadion an der Schule. 5-km-Start: 10 Uhr; 10-km-Start: 10.10 Uhr. Startgeld: mit Medaille DM 11,-, ohne DM 5,-.

Meldungen: TSV Klausdorf, Aubrook 2, 2300 Klausdorf/Kiel 14.

### Kappeln

19. Nov. 1989. 3. Lila-Eule-Cross.

Wettbewerbe und ihre Reihenfolge: 10.00 Uhr:

Männer-Mittelst	recke 3 gr. Rd.	4100 m
Si C/D	1 kleine Runde	1400 m
SD	1 kleine Runde	1400 m
SIB	2 kleine Runden	2400 m
SC	2 kleine Runden	2400 m
SiA	3 kleine Runden	3400 m
SB	3 kleine Runden	3400 m
SA	4 kleine Runden	4400 m
WJA/B/Frauen/	AK 3 gr. Rd.	4100 m
MJA/B	4 große Runden	5400 m
Senioren	4 große Runden	5400 m

ca. 13.30 Uhr

Männer-Langstrecke 8 gr. Rd. 10800 m Meldungen an: Robert Flügge, Klaus-Groth-Str. 19, 2342 Gelting, Tel.: 0 46 43 / 21 74. Meldeschluß: 14. Nov., Nachmeldungen möglich, 2,- DM Aufschlag. Meldegebühren: Erwachsene DM 4,-; Schüler und Jugend DM 3,-.

Service: Jeder Teilnehmer bekommt eine Urkunde. Für jeden Teilnehmer kostenlos Brote und Tee im Ziel. Umkleideräume und Duschen in der Hüholzsporthalle. Parkraum ist ausreichend vorhanden. Der Sieger im Männerhauptlauf erhält einen Kappelner Räucheraal.

### Friedrichsgabe

Der SV Friedrichsgabe veranstaltet am Sonntag, den 24. September 1989, während des Fußballspiels der Liga gegen Sasel in der Halbzeitpause um 15.45 Uhr einen 1000 m-Lauf der Männer. Ein Jugendlauf über 1000 m kann evtl. gestartet werden, sonst B-Lauf. Es wird keine Meldegeld erho-

Auszeichnungen (Pokale und Plaketten) Platz 1 - 6. Meldungen: Bis zum 20. Sept. an Hans-Heinrich Fischer, Bahnhofstraße 10, 2000 Norderstedt.

Die Veranstaltung findet im Waldstadion des SVF in der Lawaetzstraße in Norderstedt, Ortsteil Friedrichsgabe, statt. Sollten mehr als 2 Läufe notwendig sein, wird dieser oder die Läufe nach Schluß des Fußballspiels gestartet. 16.45 Uhr.

17.00 Uhr: 3000 m-Lauf Frauen und weibl. Jugend. Auszeichnungen wie oben.

#### Schenefeld

Die Schenefelder Turnerschaft veranstaltet am Samstag, den 7. 10. 1989 einen Läufertag. Beginn: 15 Uhr.

Meldeschluß: Mittwoch, 4. 10. 1989. Startgebühren: Erw. DM 4,-; Jug. DM 3,-; Schü. DM 2,-. Nachmeldung: + DM 1,-. Meldungen bitte an: Inge Fock, Klaus-Groth-Str. 7, 2216 Schenefeld

#### Altersklassen/Disziplinen:

Männer, alle AK 1500 m, 5000 m; Frauen, alle AK 800 m, 3000 m; MJA/MJB 1500 m: WJA/WJB 800 m: Schüler A/B: 3000 m: Schülerinnen A/B: 2000 m.

Siegerehrung: Nach Abschluß der Wettkämpfe.

Die 500 m Männer sowie ein 2000 m-Lauf der Frauen werden bei genügend Teilnehmern für Sportabzeichenläufer gesondert gestartet.

#### Heikendorf

1. Heikendorfer Berglauf am Sonnabend, den 4. November 1989.

Veranstalter: LAV Heikendorf, Ute Potrafki, Hufnerweg 14, 2305 Heikendorf, Tel. 04 31 / 24 29 80; Günter Schütt, Tel. 04 31/24 22 41. Die Veranstaltung ist vom SHLV genehmigt und wird nach den Bestimmungen der DLO durchaeführt.

Laufstrecke: Die Laufstrecke ist ein genau vermessener 7 km langer Kurs. Die Laufstrecke führt durch Waldgelände, teilweise direkt an der Förde entlang. Es ist ein schwieriger Kurs, der starke Steigungen und Gefällstrecken aufweist (bis max. 16% Steigungen bzw. Gefälle).

Start und Ziel: Samstag, den 4. November 1989, 14.30 Uhr. Laboer Weg, am Bauhof der Gemeinde Heikendorf. Die Zufahrt ist ausgeschildert.

Anmeldungen: Bis zum 28, 10, 1989 unter Angabe von Name, Vorname, Wohnort, Straße, Jahrgang und männl./weiblich. Vereine melden über DLV-Meldebogen.

Startgeld: DM 5,-. Nachmelder zahlen am 04. 11. 1989 ab 12.30 Uhr DM 7.-. Bankverbindung: Kieler Volksbank, Konto-Nr. 54 36 834. BLZ 210 900 07.

Haftung: Für Unfälle, abhandengekommene Gegenstände und sonstige Schäden haftet der Veranstalter nicht.

Teilnahmebedingungen: Teilnehmern kann iede Läuferin / ieder Läufer ab 18. Lebensjahr, unanhängig von einer Vereinszugehö-

Auszeichnungen: Gesamtsiegerin und Gesamtsieger erhalten einen Pokal. Die 3 Erstplazierten jeder Altersklasse erhalten Urkunden. Jeder Verein, der über DLV-Meldebogen meldet, erhält kostenlos eine Ergebnisliste. Zusätzliche Ergebnislisten werden für 2,- DM zugeschickt.

Weitere Informationen: Duschräume stehen in der Sporthalle, Schulredder/Schulzentrum zur Verfügung. Ca. 1,5 km vom Ziel entfernt.

### Norddeutsche Meisterschaften 1989 Junioren Itzehoe — 20. 8. 1989 Junioren

Ergebnisdienst

100 m Endlauf: 3. Fisler, André (73) Möllner SV 11,02; 5. Steinhagen, Dirk (70) LG Neumünster 11.19: 800 m Endlauf: 2. Marc Möller (68) MTV Lübeck 1:53,93; 8. Irschina, Jürgen (69) Lübeck 1876 1:57,26; 1500 m-Endlauf: 2 Bartz, Jürgen (70) Ahrensburger TSV 4:01,1; 8. Sepke, Lutz (70) Kieler TB 4:11,6; 9. Weichert, Peter (70) Ahrensburger TSV 4:17,8; 400 m Hürden-Endlauf: 6. Schmidt, Helge (70) TSB Flensburg 55,59; 3000 m Hindernis-Endlauf: 2. Luck. Matthias (68) MTV Lübeck 9:34,43; 3. Laval, Dirk (70) Ahrensburger TSV 9:38.47; 6, Ammann, Mario (69) Rendsbur ger TSV 10:12,10; 7. Zabel, Ralf (69) LAV Husum 10:27,77; 8. Lehmann, Heiko (68) LG Wedel/Pinneberg 11:10,11; Hochsprung: 2. Huppers, Jörg (69) Rendsburger TSV 2,06; 7. Prall, Carsten (69) TSV Klausdorf 1,95; Weitsprung: 1. Holtfreter, Dirk (89) TSV Klausdorf 7,69; 11. Bersch, Björn (71) Möllner SV 6.57; 12. Nahrwold, Michael (71) TSV Lo-La 6,34; 13. Bersch, Sven (71) Möllner SV 6,30; Dreisprung: 1. Schönefeld, Björn (70) Lübeck 1876 14.90: Kugelstoßen: 1 Urban, Dirk (69) LG Neumünster 16,28; 4. Rohwer, Oliver (70) LG Neumünster 14,23; Diskuswurf: 2. Rauschke, Heiko (70) LG Neumünster 48.12: 3. Urban, Dirk (69) LG Neumünster 46,62; 7. Freese, Carsten (68) TSV Kronshagen 39,50; Hammerwurf: 1. Dethloff, Claus (68) MTV Lübeck 72,78; 2. Frank, Sven (71) MTV Lübeck 52,36; 3. Roth, Nils (70) MTV Lübeck 52,10; Speerwurf: 1. Bernecker, Andreas (68) Bramstedter TS 69,92; 4. Freese, Carsten (68) TSV Kronshagen 59,16; 5. Lührs, Scott-Oliver (71) TSV Kronshagen 58,83; 4 x 400 m: 4. Rendsburger TSV 3:30,10 -Jargstorff, D. (69) - Huppers, J. (69) - Schettler, M. (70) - Lange, C. (70).

#### Juniorinnen

100 m-Endlauf: 4. Wenners. Martina (68) Kieler TB 12.29: 5. Lantzsch, Kirsten (71) Kieler TB 12,37; 200 m-Endlauf: 2. Wenners, Martina (68) Kieler TB 24.40: 3. Maschmann, Pe tra (71) MTV Lübeck 24,83; 4. Lantzsch, Kirsten (71) Kieler TB 25,70; 400 m-Endlauf: 5. Götsch, Andrea (72) TSV Schönberg 61,55; 800 m-Endlauf: 4. Krog, Gesine (71) LBV Phönix Lübeck 2:14,36; 7. Westphal, Nina (72) MTV Lübeck 2:20,24; 1500 m-Endlauf: 1. Ressing, Mareike (70) LG Wedel/Pinneberg 4:30.25: 2. Messe, Susanne (69) Kieler TB 4:51,49; 100 m Hürden-Endlauf: 2. Maschler, Birgit (70) TuS Dassendorf 14,77; 3. Schnabel, Pia (72) Kieler TB 14.88: 4. Werthen, Katia (68) TSB Flensburg 15.21: 400 m Hürden-Endlauf: 1. Frädrich, Sabrina (68) TSV Brunsbüttel 62.54: 3. Söth. Nicole (72) TSV Brunsbüttel 65.00: 6. Schu bert, Alexandra (69) Polizei SV Flensburg 66.33; 7. Dümpel mann, Soonja (72) Wellingdorfer TV 67,40; 4 x 100 m: 1. Kie ler TB 48,43 - Schnabel, P. (72) - Wenners, M. (68) - Ihde, A (68) - Lantzsch, K. (71); Hochsprung: 1. Wulf, Britta (69) LG Elmshorn 1,74; 3. Holtorf, Dorthe (72) Tura Meldorf 1,68; Weitsprung: 2. Maschler, Birgit (70) TuS Dassendorf 5,73; 4. Wulf, Britta (69) LG Elmshoorn 5,54; 8. Werthen, Katja (68) TSV Flensburg 5,37; 10. Martens, Dörthe (68) Ahrensburger TSV 5,29; Kugelstoß: 3. Niemann, Anja (70) MTV Eckernförde 12,36; 7. Ihde, Alexandra (68) Kieler TB 11.39: Diskuswurf: 6. Niemann, Ania (70) MTV Eckernförde 33,10; Speerwurf: 1. Dalock, Ulrike (69) LG Neumünster 50,94; 3. Ihde, Alexandra (68) Kieler TB 45,86; 4. Jutta Röhm (68) TWG Schleswiger Geest 44,78.

## LM Schüler /Schülerinnen A 3. Sept. 1989 — Böklund

## Schüler M 15

Wind ?

1. Vorlauf 1. Vogel, Markus (74) LG TEFT-Nord 9,1; 2. Mertgen, Christian (74) Ahrensburger TSV 9,1; 3. Bock, Marc-André (74) TSV Sterup 9,3; 4. Deter, Carsten (74) Büdelsdorfer TSV 9,4; 5. Marquardsen, Lars (74) SV Großenbrode 9,8.

### 2. Vorlauf

1. Fedder, Thorben (74) THW Kiel 9,1; 2. Türke, Stefan (74) MTV Dänischenhagen 9,2; 3. Rubsch, Martin (74) LG Henstedt-Ulzburg 9,3; 4. Riep, Christian (74) TSV Ratekau 9,4; Eiler, Dirk (74) Rendsburger TSV n.a.

Regge, Nikolas (74) Kieler TB 9,3; 2. Kürger, Sascha (74) TSV Plön 9.4: 3. Fritz. Oliver (74) ATSV Stockelsdor 9,4; 4. Grube, André (74) LBV Phönix Lübeck 9,7; 5. Drewitz, Thorsten (74) LG Henstedt-Ulzburg 9,8.

1. Niemeyer, Christian (74) LG Elmshorn 9,3; 2. Kemlein-Schiller, Hark (74) Rödemisser SV 9,4; 3. Pophal, Jörg (74) TSV Kappeln 9,4; 4. Günther, Daniel (74) TSV Trittau 9,6; 5. Makrozanari, Michael (74) TSV Neustadt 10.5.

1. Günther, Oliver (74) TSV Trittau 9,1; 2. Klein, Sören (74) TSV Neustadt 9,2; 3. Heinke, Sebastian (74) SV Großhansdorf 9,2; 4. Henning, Ulf (74) MTV Dänischenhagen 9,3; 5. Klose Sven (74) THW Kiel 96

#### 1. Zwischenlauf Wind: +3,2

1, Fedder, Thorben (74) THW Kiel 9.0: 2, Türke, Stefan (74) MTV Dänischenhagen 9,0; 3. Mertgen, Christian (74) Ahrensburger TSV 9,1; 4. Rubsch, Martin (74) LG Henstedt-Ulzburg 9,1; 5. Niemeyer, Christian (74) LG Elmshorn 9,2; 6. Bock, Marc-André (74) TSV Sterup 9,2.

#### 2. Zwischenlauf - Wind: +2.5

1. Günther, Oliver (74) TSV Trittau 9,0; 2. Vogel, Markus (74) LG TEFT-Nord 9,1; 3. Regge, Nikolas (74) Kieler TB 9,2; 4. Henning, Ulf (74) MTV Dänischenhagen 9,2; 5. Klein, Sören (74) TSV Neustadt 9,4; 6. Heinke, Sebastian (74) SV Großhansdorf 9.5.

/_	/
Endlauf — Wind: +2,	
<ol> <li>Günther, Oliver (74) TSV Trittau</li> </ol>	8,9
2. Mertgen, Christian (74) Ahrensburger TSV	9,0
3. Vogel, Markus (74) LG TEFT-Nord	9,1
4. Türke, Stefan (74) MTV Dänischenhagen	9,2
5. Fedder, Thorben (74) THW Kiel	9,2
6. Rubsch, Martin (74) LG Henstedt-Ulzburg	9,2
1000 m Endlauf	V
1. Fitza, Alexander (74) Wellingdorfer TV	2:41,9
2. Giersch, Daniel (74) Gut Heil Itzehoe	2:50,1
3. Klode, Joachim (74) SV Großhansdorf	2:55,5
<ol><li>Lindnder, Eike (74) LG Wedel/Pinneberg</li></ol>	3:01,6
5. Bautz, Michael (74) TSB Flensburg	3:01,8
6. Reimer, Tobias (74) Halstenbeker TS	3:03,3
Böhm, Tom (74) Blau Weiß Schenefeld n. a.	

#### 3000 m Endlauf 1. Bonde, Kay-Christoph (74) LG Neumünster 2. Jacobsson, Martin (74) MTV Eckernförde 9:53.2 3. Matthiesen, Rainer (74) LAV Husum 10:04,3 4. Venner, Jörg (74) Bredstedter TSV 10:09,2 5. Nüß, Martin (74) Polizei SV Eutin 10:13.9 6. Schoof, Torge (74) TSV Eddelak 10:42,3

7. Eggert, Alf (74) TSB Flensburg 11:08,1; 8. Sarrouh, Walid (74) TSB Flensburg 11:31,2; Dietrich, Jan (74) LG Wedel/Pinneberg n.a.; aufg.: Klode, Joachim (74) SV Großhansdorf; Giersch, Daniel (74) Gut Heil Itzehoe.

## 80 m Hürden 1. Vorlauf

1. Vogel, Markus (74) LG TEFT-Nord 11,6; 2. Fritz, Oliver (74) ATSV Stockelsdorf 11,9; 3. Regge, Nikolas (74) Kieler TB 12,0; 4. Gerschefski, Axel (74) TSV Kronshagen 12,0; 5. Koop, Christian (74) LBV Phönix Lübeck 12,9; 6. Michael, Alexander (74) LG Wedel/Pinneberg 13,0.

1. Pflaeging, Lars (74) Rödemisser SV 11,6; 2. Rusch, Martin (74) LG Henstedt-Ulzburg 12.1: 3. Clausen, Marc (74) TWG Schleswiger Geest 12,2; 4. Möllgaard, Ingo (74) Halstenbeker TS 12,5; Kürger, Sasche (74) TSV Plön abgem.

1. Fedder, Thorben (74) THW Kiel 11.6: 2. Schreck, Alexander (74) MTV Lübeck 11,9; 3. Niels, Sven (74) SC Rönnau 74 12,1; 4. Reimer, Tobias (74) Halstenbeker TS 12,7; Günther, Oliver (74) TSV Trittau disg.

# Fair geht vor

00 - Window Fadland (Sind )	. /
80 m Hürden Endlauf	
1. Fedder, Thorben (74) THW Kiel	11,3
<ol><li>Pflaeging, Lars (74) Rödemisser SV</li></ol>	11,4
3. Vogel, Markus (74) LG TEFT-Nord	11,5
4. Schreck, Alexander (74) MTV Lübeck	11,6
5. Regge, Nikolas (74) Kieler TB	11,8
6. Fritz, Oliver (74) ATSV Stockelsdorf	12,2
Weitsprung Vor-/Endkampf	V
1. Vogel, Markus (74) LG TEFT-Nord	6,04
2. Pfaeging, Lars (74) Rödemisser SV	6,04

3. Niels, Sven (74) SC Rönnau 74 4. Mertgen, Christian (74) Ahrensburger TSV 5. Fritz, Oliver (74) ATSV Stockelsdor 6. Fedder, Thorben (74) THW Kiel 5.60

7. Heinke, Sebastian (74) SV Großhansdorf 5,55; 8. Klein, Sören (74) Rödernisser SV 5,50; 9. Türke, Stefan (74) MTV er SV 5,50; 9. Türke, Stefan (74) MTV Dänischenhagen 5,33; 10. Marquardsen, Lars (74) SV Gro-Benbrode 5,09; 11. Klose, Sven (74) THW Kiel 5,05; 12. Warnke, Jorma (74) FC Voran Ohe 5,01; 13. Bock, Marc-André (74) TSV Sterup 4,97; 14. Koop, Christian (74) LBV Phönix Lübeck 4,72; 15. Brandt, Matthias (74) TSB Flensburg 4.70.

Hochsprung Vor-/Endkampf 1. Huck, Christian (74) SC Rönnau 74 2. Anderbrügge, Ulf (74) TSV Plön 3. Berglar, Kay (74) LG Wedel/Pinneberg 4. Wundrack, Ulf (74) LG Elmshorn 5. Schreck, Alexander (74) MTV Lübeck 6. Meinke, Sebastian (74) SV Großhansdor

6 Mertgen, Christian (74) Ahrensburger TSV 160: 8 Romer, Niklas (74) MTV Lübeck 1,60; Pflaeging, Lars (74) Rödemisser SV n.a.; ogV: Lindner, Eike (74) LG Wedel/Pinneberg: Elender, Thomas (74) TSV Kronshagen.

#### Stabhochsprung Vor-/Endkampt 1. Anderbrügge, Ulf (74) TSV Plön 2,90 2. Puhl, Peter (74) LBV Phönix Lübeck 2,80 3. Möllgaard, Ingo (74) Halstenbeker TS 4. Lindner, Eike (74) LG Wedel/Pinneberg 2,60 Pflaeging, Lars (74) Rödemisser SV abgem.; Berglar, Kay (74) LG Wedel/Pinneberg n.a.

reisprung Vor-/Endkampf	1
Pflaeging, Lars (74) Rödemisser SV	12,23
. Schreck, Alexander (74) MTV Lübeck	10,99
Romer, Nikals (74) MTV Lübeck	10,82
Mertgen, Christian (74) Ahrensburger TSV	10,18
Elender, Thomas (74) TSV Kronshagen eitler, Fabian (74) MTV Lübeck verl.	9,44
usalatas Var /Endkampf	1

5. Elender, Thomas (74) TSV Kronshagen Zeitler, Fabian (74) MTV Lübeck verl.	9,44
Kugelstoß Vor-/Endkampf	V
1. Bollmann, Dirk (74) TSV Heiligenhafen	15,64
2. Kruse, Sven (74) SV Friedrichsgabe	14,14
3. Clausen, Marc (74) TWG Schleswiger Geest	13,12
4. Dubbe, Henning (74) MTV Dänischenhagen	12,84
5. Gerschefski, Axel (74) TSV Kronshagen	12,42
6. Michael, Alexander (74) LG Wedel/Pinneberg	11,82
7. Pophal, Jörg (74) TSV Kappeln 11,24; 8. Meier (74) Halstenbeker TS 10,64; 9. Flessau, Lars (74)	

beker TS 10,54; Berglar, Kay (74) LG Wedel/Pinneberg n.a. 43.26

#### Diskuswurf Vor-/Endkampf 1. Kruse, Sven (74) SV Friedrichsgabe 2. Eschenburg, Klaus (74) SV Rugenbergen 42,90 3. Clausen, Marc (74) TWG Schleswiger Geest 42.46 4. Pflaeging, Lars (74) Rödemisser SV 38.30 5. Michael, Alexander (74) LG Wedel/Pinneberg 6. Bollmann, Dirk (74) TSV Heiligenhafen

7. Dubbe, Henning (74) MTV Dänischenhagen 37,28; 8. Pophal, Jörg (74) TSV Kappeln 36,84; 9. Höpke, Harald (74) LBV Phönix Lübeck 34,56: 10. Gerschefski, Axel (74) TSV Kronshagen 32,56; 11. Kemmlein-Schiller, Hark (74) Rödemisser SV 30.34: 12. Meier, Tobias (74) Halstenbeker TS

#### Speerwurf Vor-/Endkampt 1. Anderbrügge, Ulf (74) TSV Plön 52 50 2. Michael, Alexander (74) LG Wedel/Pinneberg 44,50 3. Huck, Christian (74) SC Rönnau 74 4. Eilers, Dirk (74) Rendsburger TSV 43.04 5. Flessau, Lars (74) Halstenbeker TS 6. Dubbe, Henning (74) MTV Dänischenhagen

7. Klose, Sven (74) THW Kiel 40,66; 8. Höpke, Harald (74) LBV Phönix Lübeck 40,18; 9. Pophal, Jörg (74) TSV Kappeln 35,40; 10. Warnke, Jorma (74) FC Voran Ohe 35,04; 11. Clausen, Marc (74) TWG Schleswiger Geest 28,90; 12. Meier, Tobias (74) Halstenbeker TS 27,32.

#### Hammerwurf Vor-/Endkampf Schreck, Alexander (74) MTV Lübeck Romer, Niklas (74) MTV Lübeck 29.00 3. Berglar, Kay (74) LG Wedel/Pinneberg 4. Geertz, Malte (74) MTV Lübeck 20.88 5. Dietrich, Jan (74) LG Wedel/Pinneberg 18.60 Bollmann, Dirk (74) TSV Heiligenhafen aufg.

#### 3000 m Gehen Endlauf 1. Zeitler, Fabian (74) MTV Lübeck 16:48.4 2. Romer, Niklas (74) MTV Lübeck 17:40,1 3. Eck. Stefan (74) THW Kiel 18:07.3

#### 4 x 75 m

#### 1. Vorlauf

1. TSV Kronshagen 36,7 - Lange, C. (74) - Helmer, H. (75) - Gerschefski, A. (74) - Dohse, M. (75); 2. MTV Lübeck 37,4 - Schreck, A. (74) - Herbst, T. (75) - Roloff, M. (75) - Schütt, S. (75); 3. LG Wedel/Pinneberg II 37,7 - Michael, A. (74) -Stahl, T. (75) - Lindner, E. (74) - Schwenke, M. (75); 4. ATSV Stockelsdorf I 38,7 - Fritz, O. (74) - Zander, D. (75) -Kengsbak, L. (75) - Rohrmoser, H. (76)

. TSB Flensburg 36,9 - Bautz, M. (74) - Keller, T. (75) -Winkler,T. (75) - Momsen, B. (75); 2. LG Henstedt-Ulzburg 37,0 - Drewitz, T. (74) - Rubsch, M. (74) - Liß, H. (75) - Peters, O. (75); 3. LBV Phönix Lübeck 37,2 - Koop, C. (74) -Grube, A. (74) - Jeske, M. (75) - Wieck, M. (75).

Fulla

Splet

20:52 2

23:04,3

22 20:02,5

#### Weiter LM Schüler Böklund

1 THW Kiel 364 - Fedder T (74) - Klose S (74) - Bil A (75) - Hilgendorf, R. (75); 2. TSV Trittau 37,5 - Günther, D. - Günther, O. (74) - Dudszus, S. (76) - Wulff, A. (75); 3. TSV Neustadt 38,3 - Nadzicskny, R. (75) - Kujawinski, A (75) - Klein, S. (75) - Makrozanari, M. (74).

1. MTV Dänischenhagen 36,0 - Kreitlow, M. (75) - Dubbe, H. (74) - Hennig, U. (74) - Türke, S. (74); 2. SV Rugenbergen 37,8 - Eschenburg, K. (74) - Zaremba, B. (75) - Engel, F. (75) - Roland, T. (75); 3. Halstenbeker TS 39,0 -Möllgaard, I. (74) - Reimer, T. (74) - Behrmann, U. (75) -Pfaff, T.

#### 4 x 75 m Endläufe

1. MTV Dänischenhagen Kreitlow, M. (75) - Dubbe, H. (74) - Hennig, U. (74) - Türke. S. (74) Lange, C. (74) - Helmer, H. (75) - Gerschefski, A. (74) -Dohse, M. (75) 3. TSB Flensburg Bautz, M. (74) - Keller, T. (75) - Winkler, T. (75) - Momsen, B. (75) 4 THW Kiel

Fedder, T. (74) - Klose, S. (74) - Bil, A. (75) - Hilgendorf, R. (75) 5. LG Henstedt-Ulzburg

Drewitz, T. (74) - Rubsch, M. (74) - Liß, H. (75) - Peters, 6 MTV Lübeck Schreck, A. (74) - Herbst, T. (75) - Roloff, M. (75)

7. TSV Trittau 37.5 - Günther, D. (74) - Günther, O. (74) -Dudszus, S. (76) - Wulff, A. (75); 8. LBV Phönix Lübeck 38,0 - Koop, C. (74) - Grube, A. (74) - Jeske, M. (75) -

#### Schüler M 14

-Schütt, S. (75)

1. Vorlauf — Wind: +0.7

1. Dohse, Marco (75) TSV Kronshagen 9,4; 2. Schramm, Stefan (75) Ahrensburger TSV 9,6; 3. Schwenke, Matthias (75) LG Wedel/Pinneberg 9,6; 4. Jeske, Michael (75) LBV Phönix Lübeck 9,7; 5. Eich, Stefan (75) TSV Schwarzenbek 10,1; 6. Kengsbak, Lars (75) ATSV Stockelsdorf 10,1.

#### 2. Vorlauf — Wind: 2.1

1. Schade, Torben (75) TSV Plön 0,9; 2. Krahmer, Oliver (75) SV Großhansdorf 9,5; 3. Nadziczny, Roy (75) TSV Neustadt 9.6: 4. Wulff, Arne (75) TSV Trittau 9.7: 5. Brust, Thomas (76) MTV Lübeck 10,1; 6. Pfaff, Thomas (75) Halstenbeker TS 10.2.

## 3. Vorlauf Wind: +2,2

1 Schütt, Sebastian (75) MTV Lübeck 9.3; 2, Bil, Artur (75) THW Kiel 9,3; 3. Mees, Arne (76) TWG Schleswiger Geest 9,7; 4. Clausen, Hauke (76) TSV Kappeln 9,9; 5. Kujawinski, Andreas (75) TSV Neustadt 9.9: 6. Schulz, Jan-Albrecht (76) TSV Glinde 10.1.

1. Stahl, Thimo (75) LG Wedel/Pinneberg 9,7; 2. Mommsen, Andreas (75) TSV RW Niebüll 9,7; 3. Momsen, Björn (75) TSB Flensburg 9,8; 4. Engel, Falko (75) SV Rugenbergen 10.0; 5. Roland, Tim (75) SV Rugenbergen 10,2.

#### 5 Vorlauf Wind: +14

1. Zaremba, Brian (75) SV Rugenbergen 9,0: 2. Böh, Roland (75) MTV Gelting 9,3; 3. Hilgendorf, Robert (75) THW Kiel 9,4; 4. Löhndorf, Alexander (76) MTV Lübeck 9,9; 5. Modebeck, Gilbert (75) LG Wedel/Pinneberg 10,0.

### 1. Zwischenlauf Wind: +2,1

1. Schade, Torben (75) TSV Plön 9,1; 2. Böh, Roland (75) MTV Gelting 9,2; 3. Schütt, Sebastian (75) MTV Lübeck 9,3; 4. Krahmer, Oliver (75) SV Großhansdorf 9,4; 5. Schramm, Stefan (75) Ahrensburger TSV 9,6; 6. Stahl, Thimo (75) LG Wedel/Pinneberg 9,7.

#### 2. Zwischenlauf - Wind: +2.5

20

1. Zaremba, Brian (75) SV Rugenbergen 9,0; 2. Bil, Artur (75) THW Kiel 9,1; 3. Dohse, Marco (75) TSV Kronshagen 9.2: 4. Schwenke, Matthias (75) LG Wedel/Pinneberg 9.4: 5. Nadziczny, Roy (75) TSV Neustadt 9,6; Hilgendorf, Robert (75) THW Kiel n.a.

Endlauf — Wind: +2,2	1
1. Schade, Torben (75) TSV Plön	9,
2. Zaremba, Brian (75) SV Rugenbergen	9,
3. Bil, Artur (75) THW Kiel	9,2
4. Böh, Roland (75) MTV Gelting	9,2
5. Dohse, Marco (75) TSV Kronshagen	9,3
6. Schütt, Sebastian (75) MTV Lübeck	9.3

#### 1000 m Endlauf 1. Schütze, Fabian (75) MTV Heide 2:46,3 2. Schramm, Stefan (75) Ahrensburger TSV 2:47,6 3. Liß. Henning (75) LG Henstedt-Ulzburg 2:51.3 4. Güssow, Christian (76) TSV Kronshager 5. Herbst. Torsten (75) MTV Lübeck 2:58.2 6. Pfaff, Thomas (75) Halstenbeker TS 3:01.1 7. Bauer, Thomas (75) TSV RW Niebüll

3000 m Endlauf 1. Schramm, Stefan (75) Ahrensburger TSV 10:12.8 2. Bruns, Torben (76) LG Tönning-St. Peter 10:15,4 3. Schwichtenberg, Leiv-Eirik (76) Gut Heil Itzehoe 10:20,3 4. Willms, Ohlsen (75) TSV Kronshagen 5. Rogge, Jan (75) TSV Malente 11:11.1 6. Preuß, Mario (76) TSV Ratekau 11:42,2

7. Glißmann, Jürgen (75) TSV Glinde

## 1. Vorlauf

1. Christiansen, Alf Gerrit (75) Gut Heil Neumünster 11,8; 2. Keller, Torben (75) TSB Flensburg 12,0; 3. Stahl, Thimo (75) LG Wedel/Pinneberg 12,5; 4. Schramm, Stefan (75) Ahrensburger TSV 12,5; 5. Peters, Ole (75) LG Henstedt-

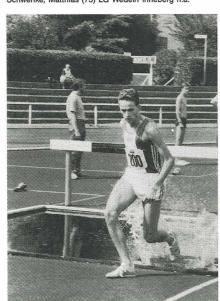
Ulzburg 13.0: Metzner, Björn (75) TSV RW Niebüll aufg.

1. Schwenke, Matthias (75) LG Wedel/Pinneberg 11,9; 2. Clausen, Hauke (76) TSV Kappeln 12,0; 3. Krahmer, Oliver (75) SV Großhansdorf 12,9; 4. Beeck, Stefan (75) LG Tönning-St. Peter 13,1; 5. Roloff, Maik (75) MTV Lübeck 13,5;

#### 3 Vorlauf

 Kreitlow, Markus (75) MTV Dänischenhagen 11,6; 2. Böh, Roland (75) MTV Gelting 12,0; 3. Zoffka, Matthias (75) TSV Brunsbüttel 12,0; 4. Modebeck, Gilbert (75) LG Wedel/Pinneberg 13,1; 5. Steffen, Sebastian (75) TSV Schönberg 13.2; 6. Hinrichsen, Mark (76) TSV Schönberg

١	10,5.	
	Endlauf	1/
	1. Kreitlow, Markus (75) MTV Dänischenhagen	11,4
1	2. Christiansen, Alf Gerrit (75) Gut Heil Neumünster	11,6
	3. Böh, Roland (75) MTV Gelting	11,8
	4. Clausen, Hauke (76) TSV Kappeln	11,9
	<ol><li>Keller, Torben (75) TSB Flensburg</li></ol>	12,2
1	Cabusada Matthias (75) LC Wadal/Dispahasa sa	



Matthias Luck (MTV Lübeck) 4. Pl. 3000 m Hindernis dtsch. Junioren

Weitsprung Vor-/Endkampf	V
1. Schade, Torben (75) TSV Plön	6,08
2. Helmer, Hartwig (75) TSV Kronshagen	5,94
<ol><li>Dohse, Marco (75) TSV Kronshagen</li></ol>	5,75
4. Böh, Roland (75) MTV Gelting	5,55
5. Zaremba, Brian (75) SV Rugenbergen	5,38
6. Wieck, Marco (75) LBV Phönix Lübeck	5,29

7. Worch, Henning (75) LG Neumünster 5,22; 8. Schwenke, Matthias (75) LG Wedel/Pinneberg 5.10; 9, Mees, Arne (76) TWG Schleswiger Geest 5,09; 10. Zander, Dirk (75) ATSV Stockelsdorf 5,08; 11. Winkler, Thorsten (75) TSB Flensburg 5,05; 12. Kujawinski, Andreas (75) TSV Neustadt 5,04; 13. Clausen, Hauke (76) TSV Kappeln 5,02; 14. Mommsen, Andreas (75) TSV RW Niebüll 4,97; 15. Wittrock, Henning (75) TSV Heiligenhafen 4,94; 16. Nad-

ziczny, Roy (75) TSV Neustadt 4,86; 17. Roloff. Maik (75) MTV Lübeck 4,85; 18. Schulz, Jan-Albrecht (76) TSV Glinde 4,84; 19. Metzner, Björn (75) TSV RW Niebüll 4,82; 20. Engel, Falko (75) SV Rugenbergen 4,75; 21. Harder, Christian (75) Halstenbeker TS 4,62; 22. Löhndorf, Alexander (76) MTV Lübeck 4,60; 23. Burst, Thomas (76) MTV Lübeck 4,48; 24. Liß, Henning (75) LG Henstedt-Ulzburg 3,87.

Hochsprung Vor-/Endkampf	~
1. Dohse, Marco (75) TSV Kronshagen	1,71
2. Marten, Matthias (76) ATSV Stockelsdorf	1,68
3. Zoffka, Matthias (75) TSV Brunsbüttel	1,68
4. Roloff, Maik (75) MTV Lübeck	1,60
5. Zander, Dirk (75) ATSV Stockelsdorf	1,60
6. Harder, Christian (75) Halstenbeker TS	1,60
2.5 =1	

7. Viehweger, Marc (76) SV Rugenbergen 1,55; abgem. Kreitlow, Markus (75) MTV Dänischenhagen; Hilgendorf, Robert (75) THW Kiel; n.a.: Schwenke, Matthias (75) LG

#### Stabhochsprung Vor-/Endkampf

12:18,2

 Christiansen, Alf Gerrit (75) Gut Heil Neumünster 2,80 2. Schwenke, Matthias (75) LG Wedel/Pinneberg 3. Krahmer, Oliver (75) SV Großhansdorf 2.80 2.60 Harder, Christian (75) Halstenbeker TS abgem.; Plöger, Wolf (75) LG Wedel/Pinneberg n.a.

## Dreisprung Vor-/Endkampt

1. Helmer, Hartwig (75) TSV Kronshagen 12.19 2. Schade, Torben (75) TSV Plön 12,16 3. Wittrock, Henning (75) TSV Heiligenhafen 11.55 4. Kramer, Oliver (75) SV Großhansdorf 11,18 5. Roloff, Maik (75) MTV Lübeck 9,89 Böhm, Fabian (75) MTV Lübeck o.g.V.; Güssow, Christian (76) TSV Kronshagen n.a.

#### Kugelstoß Vor-/Endkampf

1. Hilgendorf, Robert (75) THW Kiel 14.32 2. Christiansen, Alf Gerrit (75) Gut Heil Neumünster 13,44 3. Steffen, Sebastian (75) TSV Schönberg 12,42 4. Schütt, Sebastian (75) MTV Lübeck 5. Kujawinski, Andreas (75) TSV Neustadt 11.86 6. Peters, Ole (75) LG Henstedt-Ulzburg 11.50

7. Krahmer, Oliver (75) SV Großhansdorf 11,44; 8. Röhm, Björn (76) TWG Schleswiger Geest 11,03; 9. Niemann, Andreas (75) LG Hanse 10,90; 10. Poggrön, Martin (75) LG Tönning-St. Peter 10,82; 11. Rohrmoser, Hauke (76) ATSV Stockelsdorf 10.68: 12. Petersen. Oke (75) Bredstedte TSV 10,55; 13. Clausen, Hauke (76) TSV Kappeln 10,48; 14. Kengsbak, Lars (75) ATSV Stockelsdorf 10,46; 15. Wieck, Marco (75) LBV Phönix Lübeck 10,44; 16. Marten, Matthias (76) ATSV Stockelsdorf 9,44; 17. Behrmann, Ulf (75) Halstenbeker TS 880

#### Diskuswurf Vor-/Endkampf

1 Christiansen Alf Gerrit (75) Gut Heil Neumünster 42.02 2. Wieck, Marco (75) LBV Phönix Lübeck 3. Steffen, Sebastian (75) TSV Schönberg 34.90 4 Schütt Sehastian (75) MTV Lübeck 34.62 5. Wittrock, Henning (75) TSV Heiligenhafen 6. Rohrmoser, Hauke (76) ATSV Stockelsdorf 34.16

7. Krahmer, Oliver (75) SV Großhansdorf 32,54; 8. Behrmann, Ulf (75) Halstenbeker TS 30,74; 9. Kreitlow, Markus (75) MTV Dänischenhagen 27,82; 10. Röhm, Björn (76) TWG Schleswiger Geest 27,18; 11. Kengsbak, Lars (75) ATSV Stockelsdorf 23,90; 12. Niemann, Andreas (75) LG Hanse 20.44.

#### Speerwurf Vor-/Endkampf

Hammerwurf Vor-/Endkampf

5. Böhm, Fabian (75) MTV Lübeck

1. Christiansen, Alf Gerrit (75) Gut Heil Neumünster 48.30 2. Helmer, Hartwig (75) TSV Kronshagen 44.04 3. Hilgendorf, Robert (75) THW Kiel 41.40 4. Krahmer, Oliver (75) SV Großhansdorf 40,94 5. Zander, Dirk (75) ATSV Stockelsdorf 6. Keller, Torben (75) TSB Flensburg

7. Eich, Stefan (75) TSV Schwarzenbek 32,94; 8. Kreitlow, Markus (75) MTV Dänischenhagen 32,10; 9. Gennun, Jan (76) TSV Brunsbüttel 28,84; 10. Röhm, Björn (76) TWG

# Fair geht vor

<ol> <li>Schütt, Sebastian (</li> </ol>	75) MTV Lübeck	42,12
2. Krahmer, Oliver (75	) SV Großhansdorf	30,46
3. Rohrmoser, Hauke	(76) ATSV Stockelsdorf	24,36
4. Kengsbak, Lars (75	) ATSV Stockelsdorf	20,32
Roloff, Maik (75) MTV	Lübeck aufg.	
3000 m Gehen Endla	iuf	V
1. Herbst, Torsten (75)	MTV Lübeck	15:18,1
2. Petersen, Nils (76)	Tura Meldorf	16:33,2
3. Löhndorf, Alexande	r (76) MTV Lübeck	17:28,2
4. Delfs, Jan-Christian	(77) Tura Meldorf	18:01,9

# Ergebnisdienst

#### LM Schüler Böklund

#### Schülerinnen W 14

75 m 1. Vorlauf Wind? 1. Pohl, Simone (75) LG Elmshorn 9.9; 2. Hauffe, Silke (75) LG Wedel/Pinneberg 10.0; 3. Meinhard, Claudia (75) TSV Sterup 10,5; 4. Coyle, Rebecca (75) MTV Heide 10,5; 5. Kober, Melanie (75) ATSV Stockelsdorf 10,6; 6. Küter, Sandra (75) TSV Schwarzenbek 10.6.

#### 2. Vorlauf

1. Eigenherr, Cornelia (75) SC Rönnau 74 9,7; 2. Haas. Nicoline (75) SV Großhansdorf 9.9; 3. Kehne, Peträa (75) LG Wedel/Pinneberg 10,3; 4. Kaiser, Sonja (75) Büdelsdorfe TSV 10.3: 5. Lindemann, Jana (75) LG Elmshorn 10.4: 6. Ohle, Birte (75) TSV Schwarzenbek 10,8.

1. Mohrdieck, Inga (75) TSV Schönberg 9,9; 2. Otterstetter, Svenja (75) LG Henstedt-Ulzburg 10,2; 3. Bär, Miriam (75) MTV Lübeck 10,2; 4. Hueck, Christiana (75) TSV Kappeln 10,4; 5. Lamcke, Ines (75) Halstenbeker TS 10,6; Daniels, Christine (75) TSV Kronshagen n.a.

#### 4. Vorlauf

1. Groth, Gisela (75) TSV Büsum 9,8; 2. Kuschel, Yvonne (75) TSG Conc. Schönkirchen 10,0; 3. Schelling, Nadine (75) TSV Heiligenhafen 10,0; 4. Rehfeld, Marny (75) MTV Lübeck 10,4; 5. Riemer, Yvonne (75) ATSV Stockelsdorf 10,5; 6. Zinke, Julia (75) SV Großhansdorf 10,8.

#### 1. Zwischenlauf Wind: +0.9

1. Eigenherr, Cornelia (75) SC Rönnau 74\_9,8; 2. Pohl, Simone (75) LG Elmshorn 9.9; 3. Mohrdieck, Inga (75) TSV Schönberg 10,1; 4. Schelling, Nadine (75) TSV Heiligenhafen 10,2; 5. Otterstetter, Svenja (75) LG Henstedt-Ulzburg 10,4; 6. Kaiser, Sonja (75) Büdelsdorfer TSV 10.5.

#### 2. Zwischenlauf Wind: +0,9

1. Groth, Gabriela (75) TSV Büsum 9,9; 2. Kuschel, Yvonne (75) TSG Conc. Schönkirchen 10,0; 3. Haas, Nicoline (75) SV Großhansdorf 10,0; 4. Hauffe, Silke (75) LG Wedel/Pinneberg 10,2; 5. Bär, Miriam (75) MTV Lübeck 10,4; 6. Kehne, Peträa (75) LG Wedel/Pinneberg 10,4.

#### Endlauf - Wind: +1,1 Eigenherr, Cornelia (75) SC Rönnau 74 Groth, Gabriela (75) TSV Büsum 9,8 9,9 9,9 3. Pohl, Simone (75) LG Elmshorn 4. Haas, Nicoline (75) SV Großhansdorf 10.0 5. Kuschel, Yvonne (75) TSG Conc. Schönkirchen

6. Worldeck, Iliga (75) 15V Scholberg	10,
800 m Endlauf	,
1. von der Fecht, Solveig (75) SV Friedrichsgabe	2:26,6
2. Karstens, Verena (75) Wellingdorfer TV	2:29,5
3. Hoff, Astrid (75) LG Wedel/Pinneberg	2:30,9
4. Spalt, Jill (75) TSV Trittau	2:36,4
5. Kober, Melanie (75) ATSV Stockelsdorf	2:38,3
6. Eckhoff, Sonja (75) Halstenbeker TS	2:38,9
7 Ritzer Anika (75) SV Großhanedorf 2:30 2: 8 D	iatecho

7. Bitzer, Anika (75) SV Großhansdorf 2:39,2; 8. Diatsche-schen, Dominique (75) TSV Trittau 2:39,7; 9. Coyle, Rebecca (75) MTV Heide 2:42,6; 10. Winkelmann, Sandra (75) LG Wedel/Pinneberg 2:46,1.

2000 m Endlauf	
1. von der Fecht, Solveig (75) SV Friedrichsgabe	7:20
2. Bienas, Sandra (75) SV Hemmingstedt	7:28
3. Klatt, Nadine (75) TSV Schwarzenbek	8:20
4. Knobloch, Sonja (75) SV Rugenbergen	8:31
Tongers Kea (75) MTV Heide n a	

## 80 m Hürden 1. Vorlauf

Wind ! 1. Eigenherr, Cornelia (75) SC Rönnau 74 13,0; 2. Hauffe, Silke (75) LG Wedel/Pinneberg 13,1; 3. Hueck, Christiana (75) TSV Kappeln 13,1; 4. Bär, Miriam (75) MTV Lübeck 13,6; 5. Riemer, Yvonne (75) ATSV Stockelsdorf 15,8.

#### 2. Vorlauf

1. Pohl, Christine (75) LG Elmshorn 12,5; 2. Hoff, Astrid (75) LG Wedel/Pinneberg 12,9; 3. Coyle, Rebecca (75) MTV Heide 13,7; 4. Schröder, Claudia (75) ATSV Stockelsdorf 14,6; Mohrdieck, Inga (75) TSV Schönberg aufg.

1. Dilba, Britta (75) Kieler TB 12,6; 2. Otterstetter, Svenja (75) LG Henstedt-Ulzburg 12,6; 3. Haas, Nicoline (75) SV Großhansdorf 12,7; 4. Kehne, Peträa (75) LG Wedel/Pinne-

Endlauf — Wind: +1,4	-
1. Pohl, Christine (75) LG Elmshorn	12,5
2. Dilba, Britta (75) Kieler TB	12,5
3. Haas, Nicoline (75) SV Großhansdorf	12,6
4. Eigenherr, Cornelia (75) SC Rönnau 74	12,6
<ol><li>Hoff, Astrid (75) LG Wedel/Pinneberg</li></ol>	13,0
6. Otterstetter, Svenia (75) LG Henstedt-Ulzburg	13.1

# Weitsprung Vor-/Endkampf Wind? 5,22 4,92

4.59 6. Schelling, Nadine (75) TSV Heiligenhafen 7. Bär, Miriam (75) MTV Lübeck 4,54; 8. Hauffe, Silke (75) LG Wedel/Pinneberg 4.54: 9. Kehne. Peträa (75) LG We-

del/Pinneberg 4,46; 10. Rehfeld, Marny (75) MTV Lübeck 4,41; 11. Meinhard, Claudia (75) TSV Sterup 4,41; 12. Kaiser, Sonja (75) Büdelsdorfer TSV 4,33; 13. Riemer, Yvonne (75) ATSV Stockelsdorf 4,33; 14. Zinke, Julia (75) SV Großhansdorf 4,00; 15. Mohrdieck, Inga (75) TSV Schönberg 3,94; Pohl, Simone (75) LG Elmshorn abgem.; Pohl,

## Christine (75) LG Elmshorn n.a.

Eigenherr, Cornelia (75) SC Rönnau 74
 Groth, Gabriela (75) TSV Büsum

3. Haas, Nicoline (75) SV Großhansdorf

4. Lindemann, Jana (75) LG Elmshorn 5. Luth, Andrea (75) ATSV Stockelsdorf

Hochsprung Vor-/Endkampf	V
1. Pohl, Simone (75) LG Elmshorn	1,65
2. Hoff, Astrid (75) LG Wedel/Pinneberg	1,55
3. Schröder, Claudia (75) ATSV Stockelsdorf	1,55
3. Schelling, Nadine (75) TSV Heiligenhafen	1,55
5. Groth, Gabriela (75) TSV Büsum	1,50
6. Luth, Andrea (75) ATSV Stockelsdorf	1,45
7. Hueck, Christiana (75) TSV Kappeln	1,45
Bär, Miriam (75) MTV Lübeck o.g.V.	
Kanalata O Man /Fadlanas	. /

<ol> <li>Dilba, Britta (75) Kieler TB</li> </ol>	12,85
<ol><li>Groth, Gabriela (75) TSV Büsum</li></ol>	11,50
3. Pohl, Simone (75) LG Elmshorn	11,08
4. Gätjens, Singa (75) SV Rugenbergen	9,55
5. Schelling, Nadine (75) TSV Heiligenhafen	9,12
<ol><li>Schröder, Claudia (75) ATSV Stockelsdorf</li></ol>	9.04

7. Kruse, Svenja (75) SV Großhansdorf 8,95; 8. Hueck, Christiana (75) TSV Kappeln 8,84; 9. Müller, Annika (75) MTV Lübeck 8,70; 10. Kehne, Peträa (75) LG Wedel/Pinneberg 8,44; 11. Coyle, Rebecca (75) MTV Heide 8,34; 12. Stoll, Nadia (75) SV Großhansdorf 7.60.

### startschuß

Flamweg 84 · 2200 Elmshorn Tel. 0 41 21 / 2 02 22

Diskuswurf Vor-/Endkampf	V
1. Dilba, Britta (75) Kieler TB	39,50
2. Pohl, Christine (75) LG Elmshorn	31,60
3. Lindemann, Jana (75) LG Elmshorn	27,88
4. Kehne, Peträa (75) LG Wedel/Pinneberg	27,38
5. Haas, Nicoline (75) SV Großhansdorf	26,50
<ol><li>Ehlers, Sonja (75) Büdelsdorfer TSV</li></ol>	24,58
7. Kruse, Svenja (75) SV Großhansdorf 23,86; 8. I	Müller, An-

nika (75) MTV Lübeck 22,44; 9. Gätjens, Singa (75) SV Rugenbergen 22,24; 10. Stoll, Nadja (75) SV Großhansdorf 21,70; 11. Hoff, Astrid (75) LG Wedel/Pinneberg 17,20; Staeck Melanie (75) LBV Phönix Lübeck n.a.

## Speerwurf Vor-/Endkampf

1. Dilba, Britta (75) Kieler TB	36,0
2. Kruse, Svenja (75) SV Großhansdorf	33,6
3. Schröder, Claudia (75) ATSV Stockelsdorf	31,9
4. Pohl, Christine (75) LG Elmshorn	31,4
5. Kaiser, Sonja (75) Büdelsdorfer TSV	31,4
6. Luth, Andrea (75) ATSV Stockelsdorf	28.2

7. Stoll, Nadja (75) SV Großhansdorf 27,28; 8. Müller, Annika (75) MTV Lübeck 27,00; 9. Staeck, Melanie (75) LBV Phönix Lübeck 26,22; 10. Kagelmann, Wenke (75) Büdels-dorfer TSV 22,46; 11. Winkelmann, Sandra (75) LG Wedel/ Pinneberg 22,12; 12. Kehne, Peträa (75) LG Wedel/Pinneberg 17,44.

#### 4 x 75 m Staffe 1. Vorlauf

1. MTV Lübeck 40,0 - von Drathen, A. (76) - Bär, M. (75) -Klein, V. (76) - Rehfeld, M. (75); 2. Kieler TB 40,2 - Schäfer, M. (76) - Dilba, B. (75) - Hencke, B. (76) - Kawohl, A. (75); 3. LG Wedel/Pinneberg I 40,5 - Hauffe, S. (75) - Hoff, 5 A. (75) - Kehne, P. (75) - Thorborg, W. (76); 4. LG Wedel/ Pinneberg II 41,9 - Schwenke, C. (76) - Leendertz, A. (76)

 SV Großhansdorf 40,6 - Dettweiler, S. (76) - Zinke, J. (75) - Deppen, D. (76) - Haas, N. (75); 2. Büdelsdorfer TSV 42,1 - Weigelt, B. (75) - Kagelmann, W. (75) - Kaiser, S. (75) Schwenk, S. (76); 3. TSV Kronshagen 43,3 - Lange, M. (76) - Gebhardt, C. (76) - Daniels, C. (75) - Petersen, A. (77); 4. ATSV Stockelsdorf II 43,7 - Schröder, C. (75) - Fritz, J. (76) - Riemer, N. (76) - Kibbel, Y. (76).

#### 3. Vorlauf

1. TSV RW Niebüll 40,4 - Creydt, V. (76) - Creydt, M. (76) - Kröger, S. (76) - Behrens, K. (76); 2. TSV Kappeln 40,9 11.
-Thom, K. (76) - Hueck, C. (75) - Andersen, J. (77) - Lienau, D. (75); 3. ATSV Stockelsdorf L41,6 - Jochims, T. (76) - Kober, M. (75) - Riemer, Y. (75) - Luth, A. (75); 4. TSV Schwarzenbek 41,8 - Holst, K. (76) - Ohle, B. (75) - Küter, S. (75)

1. LG Elmshorn 40,0 - Pohl, C. (75) - Lindemann, J. (75) - Piepgras,D. (76) - Pohl, S. (75); 2. TSV Schönberg 41,7 - Bock, M. (77) - Wode, D. (77) - Schneider, M. (77) - Mohrdieck, I. (75); TSV Brunsbüttel n.a. - Schmidt, C. (76) - Matovic, B. (75) - Frank, I. (77) - Palle, F. (76).

#### 3000 m Gehen Endlauf

1 Müller Annika (75) MTV Lübeck 2. Schulze, Inga (76) MTV Lübeck
3. Petersen, Melanie (76) MTV Lübeck

## Schülerinnen W 13

#### Wind? 1. Vorlauf

1. von Drathen, Andrea (76) MTV Lübeck 10,0; 2. Jäckel, Maria (76) SV Fehmarn 10,3; 3. Leendertz, Ariane (76) LG Wedel/Pinneberg 10,5; 4. Gebhardt, Christine (76) TSV Kronshagen 10,7; 5. Schmidt, Carmen (76) TSV Brunsbüttel 11.0.

#### 2. Vorlauf

1. Thom, Katrin (76) TSV Kappeln 10.1; 2. Schwenke, Christina (76) LG Wedel/Pinneberg 10,5; 3. Wacker, Rabea (76) SV Großenbrode 10,6; 4. Wode, Dorit (77) TSV Schönberg 10,8; 5. Schmidt, Dorothea (76) SV Großhansdorf

1. Thorborg, Wiebke (76) LG Wedel/Pinneberg 10,0; 2. Palle, Franziska (76) TSV Brunsbüttel 10,1: 3. Frank, Sunna (77) MTV Heide 10,5; 4. Kröger, Sybill (76) TSV RW Niebüll 10.6: 5. Jeske, Nina (76) TSV Schwarzenbek 10.8.

1 Hencke Bianca (76) Kieler TB 10.5: 2 Marguardsen Maren (76) SV Großenbrode 10,6; 3. Dettweiler, Sventa (76) SV Großhansdorf 10,8; n.a.: Petersen, Annika (77) TSV Kronshagen; Schwenk, Sabine (76) Büdelsdorfer TSV.

1. Behrens, Katrin (76) TSV RW Niebüll 10,1; 2. Deppen, Dorothee (76) SV Großhansdorf 10,5; 3. Marquardsen, Inga (76) SV Großenbrode 10,6; 4. Bock, Miriam (77) TSV Schönberg 10,6; 5. Lange, Maike (76) TSV Kronshagen 10,8; 6. Pesch, Cathrin (76) TSV Altenholz 10,8.

#### 1. Zwischenlauf - Wind: +2.0

1. von Drathen, Andrea (76) MTV Lübeck 10,1; 2. Behrens, Katrin (76) TSV RW Niebüll 10,2; 3. Thom, Katrin (76) TSV Kappeln 10,3; 4. Schwenke, Christina (76) LG Wedel/Pinneberg 10,4; 5. Frank, Sunna (77) MTV Heide 10,4; 6. Marquardsen, Maren (76) SV Großenbrode 10,4.

#### 2. Zwischenlauf — Wind: +1.5

1. Thorborg, Wiebke (76) LG Wedel/Pinneberg 10,0; 2. Jäckel, Mirja (76) SV Fehmarn 10,1; 3. Palle, Franziska (76) TSV Brunsbüttel 10,2; 4. Hencke, Bianca (76) Kieler TB 10,5; 5. Deppen, Dorothee (76) SV Großhansdorf 10,6; 66. Leendertz, Ariane (76) LG Wedel/Pinneberg 10.7.

I. von Drathen, Andrea (76) MTV Lübeck	10	
2. Jäckel, Mirja (76) SV Fehmarn	1.0	
3. Thorborg, Wiebke (76) LG Wedel/Pinneberg	10,	
1. Thom, Katrin (76) TSV Kappeln	10	
5. Palle, Franziska (76) TSV Brunsbüttel	10	
6. Behrens, Katrin (76) TSV RW Niebüll	10	
800 m Endlauf		

#### 3. Frank, Inken (77) TSV Brunsbütte 4. Waterstraat, Sabine (76) Kieler TB 5. Peise, Carola (76) Kieler TB 6. Bockwoldt, Juliane (76) SV Großhansdorf

2. Klein, Vanessa (76) MTV Lübeck

2000 m Endlauf 1. Henningsen, Grit (76) LG Tönning-St. Peter

# Hinkelmann, Christina (77) SV Rugenbergen Grabert, Katrin (76) WSV Tangstedt

1. Henningsen, Grit (76) LG Tönning-St. Peter

7. Wahn, Christiana (76) Kaltenkirchener TS

7:35,6 4. Guddat, Inke (76) TWG Schleswiger Geest 7:43.5 5. Thom, Katrin (76) TSV Kappeln \* 7:43,9 6 Liebl, Diana (76) TSV Kronshagen 7:45,7 7. Gehrmann, Tina (76) Halstenbeker TS 8:10,2 aufg.: Gritzmann, Anja (77) TSV Glinde; Liebler, Nina (76)

#### WSV Tangstedt. 80 m Hürden

Wind ? 1. Vorlauf

1. Klein, Vanessa (76) MTV Lübeck 13,0; 2. Langer, Adriane (76) TSV Malente 13,1; 3. Lendertz, Ariana (76) LG Wedel/Pinneberg 13,8; 4. Evers, Daniela (76) Kieler TB 14,2; 5. Schmidt, Dorothea (76) SV Großhansdorf 14,8.

. Behrens, Katrin (76) TSV RW Niebüll 13,4; 2. Frank, Sunna (77) MTV Lübeck 13,5; 3. Fricke, Indra (76) TWG Schleswiger Geest 13,6; 4. Pesch, Cathrin (76) TSV Altenholz 15,7; Noldt, Jennifer (76) LG Wedel/Pinneberg aufg.

2:32,9 2:34,5 2:41,2

2:41,7 2:41,9

2:52,7

7:31.9

#### LM Schüler Böklund

#### 3. Vorlauf

1. Stoldt, Wiebke (76) Halstenbeker TS 13.5; 2. Hanak, Agata (76) MTV Lübeck 14,2; 3. Schwenke, Christina (76) LG Wedel/Pinneberg 14,7; 4. Evers, Tonia (76) Kieler TB

#### 4. Vorlauf

1. Roggenbrodt, Anke (76) Kieler TB 12,9; 2. Schmidt, Carmen (76) TSV Brunsbüttel 13,2; 3. Thorborg, Wiebke (76) LG Wedel/Pinneberg 13,7; 4. Jochims, Telse (76) ATSV Stockelsdorf 14,0; 5. Thom, Katrin (76) TSV Kappeln 14,3.

Endlauf — Wind: +1,5	<b>/</b>
1. Roggenbrodt, Anke (76) Kieler TB	12,9
2. Stoldt, Wiebke (76) Halstenbeker TS	13.0
3. Langer, Adriana (76) TSV Malente	13,2
4. Klein, Vanessa (76) MTV Lübeck	13,4
5. Behrens, Katrin (76) TSV RW Niebüll	13,5
6. Frank, Sunna (77) MTV Heide	13,6
Weitsprung Vor-/Endkampf	

1. Schäfer, Melanie (76) Kieler TB 2. Langer, Adriana (76) TSV Malente 4,77 3. Stoldt, Wiebke (76) Halstenbeker TS 4. Riemer, Nadine (76) ATSV Stockelsdorf 5. von Drathen, Andrea (76) MTV Lübeck 6. Jochims. Telse (76) ATSV Stockelsdor 7. Wode, Dorit (77) TSV Schönberg 4,50; 8. Piepgras, Daniela (76) LG Elmshorn 4.45; 9. Löhndorf, Melanie (77)

MTV Lübeck 4,45; 10. Henningsen, Grit (76) LG Tönning-St. Peter 4,43; 11. Hencke, Bianca (76) Kieler TB 4,40; 12. Thorborg, Wiebke (76) LG Wedel/Pinneberg 4,38; 13. Schmidt, Dorothea (76) SV Großhansdorf 4,32; 14. Pesch Cathrin (76) TSV Altenholz 430: 15 Leendertz Ariane (76) LG Wedel/Pinneberg 4,25; 16. Deppen, Dorathee (76) SV Großhansdorf 4,23; 17. Weiß, Carola (76) LG Hanse 4,17; 18 Hanak Agata (76) MTV Lübeck 4.12: 19 Maack, Nele (77) LG Wedel/Pinneberg 3,97; Klein, Vanessa (76) MTV Lübeck abgem.; Petersen, Annika (77) TSV Kronshagen

Hochsprung Vor-/Endkampf	V
1. Roggenbrodt, Anke (76) Kieler TB	1,57
2. Stoldt, Wiebke (76) Halstenbeker TS	1,54
3. Kibbel, Yvonne (76) ATSV Stockelsdorf	1,48
4. Frank, Sunna (77) MTV Heide	1,45
5. Deppen, Dorothee (76) SV Großhansdorf	1,40
6. Schäfer, Melanie (76) Kieler TB	1,40

7. von Drathen, Andrea (76) MTV Lübeck 1,40; 7. Schmalz, Inken (77) Kaltenkirchener TS 1,40; Piepgras, Daniela (76)

Ed Ellistotti o.g.v.	1
Kugelstoß Vor-/Endkampf	
1. Fricke, Indra (76) TWG Schleswiger Geest	10,34
2. Basler, Birgit (76) TSV Ratekau	9,40
3. Roggenbrodt, Anke (76) Kieler TB	8,96
4. Guddat, Inke (76) TWG Schleswiger Geest	8,65
5. Noldt, Jennifer (76) LG Wedel/Pinneberg	8,54
6. Weiß, Carola (76) LG Hanse	8,20
	-

7. Jochims, Telse (76) ATSV Stockelsdorf 8,20; 8. Oehlert, Katharina (76) LG Wedel/Pinneberg 8.04; 9. Kibbel, Yvonne (76) ATSV Stockelsdorf 7,94; 10. Riemer, Nadine (76) ATSV Stockelsdorf 780

#### Diskuswurf Vor-/Endkampf

- . Fricke, Indra (76) TWG Schleswiger Geest 27,74 27,58 25,94 2. Roggenbrodt, Anke (76) Kieler TB 3. Oehlert, Katharina (76) LG Wedel/Pinneberg 4. von Drathen, Andrea (76) MTV Lübeck 5 Thorbora Wiebke (76) LG Wedel/Pinneberg 6. Schmidt, Carmen (76) TSV Brunsbüttel
- 7. Noldt, Jennifer (76) LG Wedel/Pinneberg 22,04; 8. Hanak, Agata (76) MTV Lübeck 21.00; 9, Klein, Vanessa (76) MTV Lübeck 19,56; 10. Riemer, Nadine (76) ATSV Stokkelsdorf 18.68: 11. Gebhardt, Christine (76) TSV Kronshagen 17,34; 12. Weiß, Carola (76) LG Hanse 16,96.

Speerwurt vor-/Engkampt	
1. Noldt, Jennifer (76) LG Wedel/Pinneberg	34,04
2. Stoldt, Wiebke (76) Halstenbeker TS	33,54
3. von Drathen, Andrea (76) MTV Lübeck	32,38
4. Roggenbrodt, Anke (76) Kieler TB	30,62
5. Jochims, Telse (76) ATSV Stockelsdorf	29,54
6. Oehlert, Katharina (76) LG Wedel/Pinneberg	29,16

7. Fricke, Indra (76) TWG Schleswiger Geest 29,06; 8. Langer, Adriana (76) TSV Malente 26,06; 9. Leendertz, Ariane (76) LG Wedel/Pinneberg 25,50; 10. Schoff, Gyde (77) TSV Eddelak 23,12; 11. Thorborg, Wiebke (76) LG Wedel/Pinneberg 21,94; 12. Guddat, Inke (76) TWG Schleswiger Geest 21.56: 13. Reiche, Daniela (77) TSV Eddelak 20,24; 14. Jeschke, Nadine (76) Krummesser SV 18,80.

3000 m Genen Endlauf	
1. Klein, Vanessa (76) MTV Lübeck	18:31,6
2. Hanak, Agata (76) MTV Lübeck	19:39,4
3. Löhndorf, Melanie (77) MTV Lübeck	19:51,8
4. Kibbel, Yvonne (76) ATSV Stockelsdorf	20:14,1

## LM Mehrkampf männl, und weibl. Jugend A 10./11. Juni 1989 — Kiel

## Männliche Jugend A — Fünfkampf

- 1. Bersch, Björn (71) Möllner SV 3313 6347 Punkte 11.5 - 6.74 - 10.78 - 1.80 - 52.5
- Bersch, Sven (71) Möllner SV 3302
- Rademacher, Ralph (72) LBV Ph. Lübeck 6298 Punkte 11,3 - 6,10 - 12,26 - 1,80 - 53,9 Granzow, Marcus (70) Halstenbeker TS 6294 Punkte
- 11.6 6.33 11.11 1.76 50.8 Bartelsen, Sven (71) Rendsburger TSV 6274 Punkte
- 11,6 6,53 11,64 1,72 52,3 6264 Punkte 6. Moring, Ivo (71) Halstenbeker TS 11.5 - 6.01 - 15.14 - 1.68 - 54.9
- 7. Colberg, Tilmann (71) Möllner SV 6036 Punkte 11,8 -6,15 - 11,37 - 1,72 - 54,7; 8. Kraack, Henning (71) TSB Flensburg 6020 Punkte - 11.8 - 6.15 - 11.75 - 1.72 - 55.8: 9. Görs, Daniel (72) LBV Phönix Lübeck 6014 Punkte - 11,9 -5.99 - 11.97 - 1.80 - 56.9: 10. Schnell, Rainer (71) LBV Phö nix Lübeck 6004 Punkte - 11,7 - 6,22 - 10,16 - 1,72 - 54,3; 11. Riekmann, Dirk (72) THW Kiel 6001 Punkte - 12,1 - 6,33 - 10,66 - 1,80 - 55,7; 12. Fisler, André (73) Möllner SV 5979 Punkte - 10,9 - 5,80 - 9,81 - 1,60 - 53,7; 13. Bieg, Henning (71) LBV Phönix Lübeck 5941 Punkte - 11,9 - 5,97 - 11,83 1.72 - 565: 14. Wolters, Andreas (72) MTV Lübeck 5926 Punkte - 11,8 - 6,18 - 9,50 - 1,76 - 55,2; 15. Hahr, Torsten (71) SV Friedrichsgabe 5922 Punkte - 12,1 - 6,03 - 9,42 -1.88 - 55.5: 16. Frank, Sven (71) MTV Lübeck 5876 Punkte 12,0 - 5,71 - 11,92 - 1,76 - 57,3; 17. Uliczek, Maik (71) MTV Heide 5772 Punkte - 11.7 - 5.78 - 10.94 - 1.72 - 59.8 18. Winkler, Kai (72) THW Kiel 5765 Punkte - 12,7 - 5,51 -14,73 - 1,76 - 60,6; 19. Frank, Oliver (71) THW Kiel 5752 Punkte - 12 1 - 572 - 11 18 - 168 - 568: 20 Orthmann, Helge (71) THW Kiel 5727 Punkte - 11,7 - 5,70 - 9,06 - 1,68



Björn und Sven Bersch (Möllner SV) 1. und 2. im Fünfkampf

21. Bielenberg, Wolfgang (71) THW Kiel 5687 Punkte -12,5 5,64 - 11,70 - 1,72 - 58,0; 22. Lange, Carsten (70) Bendsburger TSV 5671 Punkte - 12.0 - 5.56 - 9.15 - 1.56 -51,6; 23. Granzow, Thorsten (71) Halstenbeker TS 5640 Punkte - 12,7 - 5,49 - 11,68 - 1,76 - 58,3; 24. Klepsch, Stefan (71) Möllner SV 5603 Punkte - 11,7 - 5,47 - 8,93 - 1,60 55,0; 25. Kunze, Christoph (70) MTV Lübeck 5558 Punkte 12.3 -5.27 - 10.67 - 1.56 - 54,0; 26. Roth, Niels (70) MTV Lübeck 5504 Punkte - 12,5 - 5,28 - 13,53 - 1,60 - 61,3; 27. Becker-Ritterspach, Florian (72) LBV Phönix Lübeck 5486 Punkte - 11.9 - 5.58 - 8.25 - 1.52 - 54.1; 28. Riedl. Jörg (70) MTV Lübeck 5421 Punkte - 11,6 - 5,83 - 8,12 - 1,44 - 56,7 29. Schmidt, Henry (72) MTV Lübeck 5249 Punkte - 12,1 -5,28 - 8,29 - 1,40 - 54,3; 30. Kähler, Harald (71) TSV Lo-La 5146 Punkte - 12,1 - 4,74 - 9,32 - 1,56 - 58,0; 31. Passlack, Lars (71) TSV Lo-La 4259 Punkte - 12.1 - 5.90 - 9.52 - 1.40 -aufg.; 32. Grzybowski, Marco (72) TSV Lo-La 4037 Punkte 12,6 - 4,61 - 9,83 - 1,56 - aufg...

### Mannschaftswertung MJA Fünfkampf

- 1. Möllner SV 30.301 Punkte Bersch, Björn 6347 - Bersch, Sven 6336 — Colberg, Tilmann 6036 - Fisler, André 5979 - Klepsch, Stefan 5603
- 2 LRV Phöniy Lüheck 29 743 Punkte Rademacher, Ralph 6298 - Görs, Daniel 6014, Schnell, Rainer 6004 - Bieg, Henning 5941 - Becker-Ritterspach 5486
- 3. THW Kiel Riekmann, Dirk 6001 - Winkler, Kai 5765 - Frank, Oliver 5752 - Orthmann, Helge 5727 - Bielenberg, Wolfgang

4. MTV Lübeck 28.285 Punkte Wolters Andreas 5926 - Frank Sven 5876 - Kunze Christoph 5558 - Roth, Nils 5504 - Riedl, Jörg 5421,

#### Zehnkampf MJA

- 1. Granzow, Marcus (70) Halstenbeker TS 12.346 Punkte 11.6 - 6.33 - 11.11 - 1.76 - 50.8 - 15.3 - 28.18 - 3.80 -4796 - 4:535
- . Moring, Ivo (71) Halstenbeker TS 11.5 - 6.01 - 15.14 - 1.68 - 54.9 - 16.7 - 37.58 - 3.60 -49,70 - 5:10,7
- 3. Rademacher, Ralph (72) LBV Ph. Lübeck 12.152 Punkte 11,3 - 6,10 - 12,26 - 1,80 - 53,9 - 15,5 - 30,10 - 3,80 -45,20 - 5:29,8
- 4 Bartelsen Sven (71) Bendshurger TSV 12 105 Punkte 11,6 - 6,53 - 11,64 - 1,72 - 52,3 - 16,0 - 25,90 - 3,30
- -47,30 4:45,2 5. Schnell, Rainer (71) LBV Phönix Lübeck 12.104 Punkte 11,7 - 6,22 - 10,16 - 1,72 - 54,3 - 16,0 - 28,74 - 4,00 -47.90 - 4:44.9
- 6. Colberg. Tilmann (71) Möllner SV 11 938 Punkte 11,8 - 6,15 - 11,37 - 1,72 - 54,7 - 16,6 - 34,30 - 3,50 -4800 - 5:089

7. Görs, Daniel (72) LBV Phönix Lübeck 11.926 Punkte 11,9 - 5,99 - 11,97 - 1,80 - 56,9 - 16,6 - 38,18 - 3,60 - 41,22 5 70 5 - 5:09,1; 8. Bieg, Henning (71) LBV Phönix Lübeck 11.912 Punkte - 11,9 - 5,97 - 11,83 - 1,72 - 56,5 - 16,7 - 35,58 - 3,60 5 702 - 49,58 - 5:08,8; 9. Kraack, Henning (71) TSB Flensburg 11,322 Punkte - 11,8 - 6,15 - 11,75 - 1,72 - 55,8 - 16,3 -25,90 - 2,20 - 43,86 - 5:04,0; 10. Bielenberg, Wolfgang (71) THW Kiel 11.289 Punkte - 12.5 - 5.64 - 11.70 - 1.72 - 58.0 18,2 - 30,84 - 3,30 - 47,74 - 5:16,3; 11. Uliczek, Maik (71) MTV Heide 11.285 Punkte - 11,7 - 5,78 - 10,94 - 1,72 - 59,8 175 - 2854 - 340 - 42.94 - 5:26.5: 12. Frank. Oliver (71) THW Kiel 11.011 Punkte - 12,1 - 5,72 - 11,18 - 1,68 - 56,8 169 - 2892 - 250 - 4344 - 5:369: 13. Granzow. Thorsten (71) Halstenbeker TS 10.875 Punkte - 12,7 - 5,49 - 11,68 1,76 - 58,3 - 18,9 - 26,18 - 2,70 - 41,14 - 5:03,8; 14. Orthmann Helge (71) THW Kiel 10.819 Punkte - 11.7 -5.70 -9,06 - 1,68 - 55,4 - 18,3 - 25,76 - 2,60 - 36,66 - 5:18,1.

## Mannschaftswertung Zehnkampf MJA

- 1. LBV Phönix Lübeck Rademacher, Ralph 12152 - Schnell, Rainer 12104 -Görs Daniel 11926
- 2. Halstenbeker TS 35.489 Punkte Granzow, Marcus 12346 - Moring, Ivo 12268 - Granzow, Thorsten 10875
- 33.119 Punkte 3. THW Kiel Bielenberg, Wolfgang 11289 - Frank, Oliver 11011 -Orthmann, Helge 10819

#### Weibliche Jugend A Vierkampf Maschler Birgit (70) TuS Dassendorf

	14,5 - 1,69 - 11,60 - 26,0	
2.	Petersen, Iris (70) TSB Flensburg	4208 Punkte
	15,2 - 1,65 - 10,79 - 26,1	
3.	Holtorf, Dorte (72) Tura Meldorf	4006 Punkte
	16,2 - 1,65 - 10,22 - 26,9	
4.	Maschmann, Petra (71) MTV Lübeck	3950 Punkte
	16,0 - 1,49 - 8,84 - 24,6	1
5.	Walter, Birgit (70) Lübeck 1876	3936 Punkte
	15,9 - 1,53 - 9,33 - 25,8	
6.	Nagel, Heide (72) TSV Brunsbüttel	3910 Punkte
	15.9 - 1.61 - 9.01 - 26.9	

7. Söth, Nicole (72) TSV Brunsbüttel 3753 Punkte - 15,6 -1.49 - 8.22 - 26.9; 8. Hornburg, Andrea (73) MTV Lübeck 3684 Punkte - 16,0 - 1,49 - 8,71 - 27,8; 9. Zander, Jessica (70) MTV Lübeck 3684 Punkte - 16.1 - 1.61 - 7.58 - 28.3; 10. Tallarek, Anneli (72) Halstenbeker TS 3607 Punkte - 17,0 -1,53 - 7,73 - 27,2; 11. Baethke, Sandra (72) MTV Lübeck 3454 Punkte - 16,9 - 1,41 - 8,40 - 28,3; 12. Keunecke, Maike (71) TSV Kronshagen 3405 Punkte - 17,0 - 1,41 -8,42 -28,9; 13. Gerlach, Ulrike (72) TSV Brunsbüttel 3400 Punkte - 17,8 - 1,41 - 8,44 - 28,1; 14. Fink, Dorte (70) Rendsburger TSV 3367 Punkte - 19,8 - 1,49 - 8,85 - 28,3; 15. Vogel, Christiane (72) TSV Brunsbüttel 3367 Punkte -16,9 - 1,41 - 7,80 - 28,9; 16. Paarmann, Maja (73) TSV Brunsbüttel 3358 Punkte -18,2 - 1,37 - 7,08 - 26,2; 17. Speck Ute (74) TSV Altenholz 3349 Punkte - 17.2 - 1.49 -7,06 - 29,3; 18. Schnell, Andrea (71) MTV Lübeck 3254 Punkte - 20.1 - 1.33 - 8.25 - 26.4; 19. Steltzner, Bettina (71) MTV Lübeck 3168 Punkte - 19,2 -1,33 - 7,92 - 28,0; 20. Rikkelt, Saskia (72) MTV Lübeck 3130 Punkte - 18,5 - 1,29 -7.28 - 27.8; 21. Adolphen, Silvia (72) TSV Brunsbüttel 3107 Punkte - 17,5 - 1,29 - 6,52 - 28,3; 22. Schieferdecker, Inga (73) TSV Kronshagen 3101 Punkte -20,0 - 1,45 - 7,55 30.0: 23. Baars. Claudia (73) TSV Brunsbüttel 2729 Punkte - 20,8 - 1,25 - 7,34 - 31,0.

#### Mannschaftswertung WJA Vierkampf

18 026 Punkte Maschmann, Petra 3950 - Zander Jessica 3684 - Hornburg, Andrea 3684 - Baethke, Sandra 3454 -Schnell, An-

#### Weiter LM Mehrkampf A-Jugend — Kiel

Ergebnisdienst

2.	TSV Brunsbüttel	17.788 Punkt
	Nagel, Heide 3910 - Söth, Nicole 37	753 - Gerlach, Ulrik
	2400 Vogal Christiana 2267 Par	ormonn Main 2250

#### Weibliche Jugend A Siebenkampf

- 1. Holtorf, Dorthe (72) Tura Meldorf 16.2 - 1.65 - 10.22 - 26.9 - 4.81 - 30.00 - 2:31.4 2. Walter, Birgit (70) Lübeck 1876 6750 Punkte - 15.9 -1.53
- 9.33 25.8 5.48 21.50 2:28.2 3 Söth, Nicole (72) TSV Brunshüttel 6592 Punkte - 156 -1,49 - 8,22 - 26,9; 5,30 - 28,94 - 2:35,7
- 4. Nagel, Heide (72) TSV Brunsbüttel 6476 Punkte 15,9 -1.61 - 9.01 - 26.9 - 5.18 - 23.14 - 2:49.9
- 5. Tallarek, Anneli (72) Halstenbeker TS -17,0 - 1,53 - 7,73 - 27,2 - 4,72 - 21,62 - 2:32,5
- 6. Fink, Dorte (70) Rendsburger TSV 5924 Punkte 19,8 -1,49 - 8,85 - 28,3 - 4,84 - 23,44 - 2:42,4

7. Vogel, Christiane (72) TSV Brunsbüttel 5848 Punkte -16,9 - 1,41 - 7,80 - 28,9 - 4,29 - 24,12 - 2:37,4; 8. Gerlach, Ulrike (72) TSV Brunsbüttel 5756 Punkte - 17.8 - 1.41 - 8.44 - 28,1 - 4,27 - 18,92 - 2:38,3; 9. Paarmann, Maja (73) TSV Brunsbüttel 5714 Punkte - 18,2 - 1,37 - 7,08 - 26,2 - 4,23 -21,62 - 2:43,4; 10. Adolphen, Silvia (72) TSV Brunsbüttel 5411 Punkte - 17,5 - 1,29 - 6,52 - 28,3 - 4,58 - 22,18 -3:01,8; 11. Baars, Claudia (73) TSV Brunsbüttel 4870 Punkte 208 - 1.25 - 734 - 310 - 403 - 22 24 - 3:048

#### Mannechaftewertung W.M. Siehenkamnf

	mainisonaliswei tulig	WOA OICECIIKallipi	
1	TSV Brunsbüttel I	18.916 Punkte	
J	Söth, Nicole 6592 - Nagel,	Heide 6476 - Christiane 5848	
-	2. TSV Brunsbüttel II	16.881 Punkte	

Gerlach, Ulrike 5756 - Paarmann, Maja 5714 - Adolphen, Silvia 5411

## LM Junioren/Juniorinnen männl. und weibl. Jugend B 9./10. 9. 1989 — Henstedt-Ulzburg

#### Juniorinnen

Hochsprung Vor-/Endkampf		
1. Wulf, Britta (69) LG Elmshorn	1,73	
2. Holtorf, Dorthe (72) Tura Meldorf	1,65	
3. Zander, Jessica (70) MTV Lübeck	1,55	
4. Nagel, Heide (72) TSV Brunsbüttel	1,50	
5. von der Heide, Astrid (68) Ahrensburger TSV	1,50	
80 m Hürden Vor-/Endkampf		
1. Schnabel, Pia (72) Kieler TB	14,89	
2. Lantzsch, Kirsten (71) Kieler TB	16,37	
3 Zander Michaela (68) MTV Lübeck	16 30	

#### 4. Holtorf, Dorthe (72) Tura Meldorf 5. Zander, Jessica (70) MTV Lübeck 16.63 200 m Endlauf 1. Maschmann, Petra (71) MTV Lübeck 2. Lantzsch, Kirsten (71) Kieler TB 25.62 J. Nitzke, Kirsten (71) MTV Lübeck 26.44

#### 4. Wittern, Kristina (71) LG Henstedt-Ulzburg 400 m Endläufe Maschmann, Petra (71) MTV Lübeck 57.60 2. Theopiel, Nicole (68) LG Wedel/Pinneberg 59,88 3. Schubert, Alexandra (70) Polizei SV Flensburg 59.96 4. Krog, Gesine (71) LBV Phönix Lübeck 60.78

5. Westphal, Nina (72) MTV Lübeck

6 Söth Nicole (72) TSV Brunshüttel

7. Thiedemann, Katrin (70) LG Wedel/Pinnel

(10)	,
Diskuswurf Vor-/Endkampf	
1. Brüggemann, Nicole (71) Lübeck 1876	38,52
2. Matz, Birte (71) ATSV Stockelsdorf	34,40
3. Niemann, Anja (70) MTV Eckernförde	34,08
4. Steinfort, Tanja (71) TWG Schleswiger Geest	31,44
5. Zander, Jasmin (70) MTV Lübeck	30,84
6. Eschenburg, Ina (72) SV Rugenbergen	28,62

7. Witt, Sabine (71) SV Rugenbergen 27,96; 8. Röben, Daniela (70) LG Henstedt-Ulzburg 25,40; 9. Gerlach, Ulrike (72) TSV Brunsbüttél 23.52.

#### 1. Vorlauf Wind: +0.83

1. Lantzsch, Kirsten (71) Kieler TB 12,48; 2. Nitzke, Kirsten (71) MTV Lübeck 12,86; 3. Holtorf, Dorthe (72) Tura Meldorf 12,95; 4. Walter, Birte (70) Lübeck 1876 12,96; 5. Wittern, Kristina (71) LG Henstedt-Ulzburg 14,31.

#### 2. Vorlauf Wind: -0.30

1. Wulf, Britta (69) LG Elmshorn 12,52; 2. von der Heide (68) Ahrensburger TSV 13,18; 3. Ehlers, Dagmar (72) Bredstedter TSV 13,40; 4. Baethke, Sandra (72) MTV Lübeck

#### 3. Vorlauf Wind: +361

1. Maschmann, Petra (71) MTV Lübeck 12,42; 2. Martens, Dörte (68) Ahrensburger TSV 12,83; 3. Schnabel, Pia (72) Kieler TB 12,94; 4. Friedrich, Maren (70) LG Henstedt-Ulz-

#### Endlauf - Wind: +2,92 1. Maschmann, Petra (71) MTV Lübeck 2. Lantzsch, Kirsten (71) Kieler TB 12.37 3 Wulf, Britta (69) LG Elmshorn 12,46 4. Martens, Dörte (68) Ahrensburger TSV 12.65 5. Schnabel, Pia (72) Kieler TB 12,68 6. Nitzke, Kirsten (71) MTV Lübeck 12.89

# 1. Ressing, Mareike (70) LG Wedel/Pinneberg

#### 2:13.93 2. Krog, Gesine (71) LBV Phönix Lübeck 2:16.39 3. Emmerich, Sabine (71) MTV Heide 4. Koch, Anne (71) LBV Phonix Lübeck 2:55.71

#### Weitsprung Vor-/Endkampf 1. 1. Wulf, Britta (69) LG Elmshorn 2. Walter, Birgit (70) Lübeck 1876 3. Martens, Dörte (68) Ahrensburger TSV 4 Nagel Heide (72) TSV Brunshüttel 5. Dümpelmann, Sonja (72) Wellingdorfer TV 6. Schnabel, Pia (72) Kieler TB

7. Bialkowski, Sabine (69) Bramstedter TS 5.18: 8. Holtorf. Dorthe (72) Tura Meldorf 5,15; 9. Lantzsch, Kirsten (71) Kieler TB 5,09; 10. Ehlers, Dagmar (72) Bredstedter TSV 5,08; 11. Zander, Michaela (69) MTV Lübeck 4,85; 12. Wittern, Kristina (71) LG Henstedt-Ulzburg 4,51; 13. Friedrich, Maren (70) LG Henstedt-Ulzburg 4,10; n.a.: Berend, Maike (71) TSV Trittau; Baethke, Sandra (72) MTV Lübeck.

#### Speerwurf Vor-/Endkampf Courmoulis, Christine (68) SV Großhansdorf 2. Steinfort, Tanja (71) TWG Schleswiger Geest 3. Eschenburg, Ina (72) SV Rugenbergen 4. Goos, Tania (70) TWG Schleswiger Geest 5. Witt. Sabine (71) SV Rugenbergen

#### 400 m Endlauf 1. Frädrich, Sabrina (68) TSV Brunsbüttel 63.52 2. Schubert, Alexandra (70) Polizei SV Flensburg 3. Dümpelmann, Sonia (72) Wellingdorfer TV 66.40 4. Söth, Nicole (72) TSV Brunsbüttel 68.70 5. Gerlach, Ulrike (72) TSV Brunsbüttel 74,76

Kugelstoß Vor-/Endkampf	
Niemann, Anja (70) MTV Eckernförde	12.6
2. Burchard, Mirjam (72) LG Henstedt-Ulzburg	11,8
3. Matz, Birte (71) ATSV Stockelsdorf	11,1
4. Brüggemann, Nicole (71) Lübeck 1876	10,9
5. Möller, Silke (70) Ahrensburger TSV	10,4
6. Zander, Jasmina (70) MTV Lübeck	10,2

7. von der Heide (68) Ahrensburger TSV 10,08; 8. Eschenburg, Ina (72) SV Rugenbergen 9,88; 9. Courmoulis (68) SV Großhansdorf 9,87; 10. Röben, Daniela (70) LG Henstedt-Ulzburg 9,44; 11. Witt, Sabine (71) SV Rugenbergen 8,99; n.a.: Berend, Maike (71) TSV Trittau.

#### 4 x 100 m Endlauf

1. MTV Lübeck			51,2
Baethke, S. (72) - Maschmann,	P. (71) -	Rickelt,	S. (72
- Nitze, K. (71)			

2. LBV Phönix Lübeck I Krog, G. (71) - Grobleben, A. (74) - Jenischkewitz (73) -Koch, A. (71)

TSV Brunsbüttel - Frädrich, S. (68) - Nagel, H. (72) - Söth. N. (72) - Gerlach, U. (72) aufg.

#### Weibliche Jugend B

#### 100 m Hürden 1. Vorlauf

1. Oppong, Anita (74) Kieler TB 14,50; 2. Schmalz, Wiebke (74) Kaltenkirchener TS 15,43; 3. Otterstetter, Svenja (74) LG Henstedt-Ulzburg 15,62; 4. Denda, Anja (73) ATSV Stockelsdorf 15,66; 5. Schultz, Claudia (73) TSV Glinde 16,35; 6. Speck, Ute (74) TSV Altenholz.

#### 2. Vorlauf Wind: +1,62

1. Gülzow, Tanja (74) Ratzeburger SV 15,11; 2. Kobarg, Birte (73) SC Rönnau 74 15,25; 3. Greinert, Sabine (73) TWG Schleswiger Geest 16,38; 4. Grimme, Annika (74) TSV Glinde 16,63; 5. Brackmann, Diana (74) MTV Lübeck 18,02; 6. Haack, Karen (73) TSV Trittau 19,55.

Endlauf — Wind: +2,4	
1. Oppong, Anita (74) Kieler TB	14,30
<ol><li>Gülzow, Tanja (74) Ratzeburger SV</li></ol>	14,73
<ol><li>Schmalz, Wiebke (75) Kaltenkirchener TS</li></ol>	15,41
<ol> <li>Otterstetter, Svenja (75) LG Henstedt-Ulzburg</li> </ol>	15,56
<ol><li>Denda, Anja (73) ATSV Stockelsdorf</li></ol>	15,58
6. Kobarg, Birte (73) SC Rönnau 74	16,20

#### 300 m

#### 1. Vorlauf I. Oppong, Anita (74) Kieler TB 41,9; 2. Schmalz, Wiebke (74) Kaltenkirchener TS 443: 3 Grimme, Annika (74) TSV Glinde 44,9; 4. Rickert, Manuela (73) SV Sülfeld 45,2; 5. Coyle, Rebecca (75) MTV Heide 46,5; 6. Bürger, Susanna

(73) WSV Tangstedt 46.6.

1. Köhler, Imke (74) LG Oberelbe 41,3; 2. Paarmann, Maja (73) TSV Brunsbüttel 42,9; 3. Schöndorf, Tanja (74) TSV Medelby 43,0; 4. Gebhardt, Esterelle (73) TSV Kronshagen 43.5; 5. Schulz, Claudia (73) TSV Glinde 45.2.

## Endlauf

564

5.39

5,38

36.50

35,60

35.42

32.16

1. Köhler, Imke (74) LG Oberelbe	40,96
2. Oppong, Anita (74) Kieler TB	41,01
3. Paarmann, Maja (73) TSV Brunsbüttel	42,93
4. Schöndorf, Tanja (74) TSV Medelby	43,13
5. Gebhardt, Esterelle (73) TSV Kronshagen	44,01
6. Schmalz, Wiebke (74) TSV Kronshagen	44,72
Kugelstoß Vor-/Endkampf	
1. Stoltenberg, Wenke (73) Wellingdorfer TV	11.23

#### 2. Dilba, Britta (75) Kieler TB 10.98 3. Enewaldsen, Sandra (73) TSV RW Niebüll 4. Reinhold, Inga (74) Ratzeburger SV 10.69 5. Preuß, Inga (73) TSV Schönberg 10.46 6. von Alften, Ann-Kathrin (73) MTV Itzehoe

7. Schmalz, Wiebke (74) Kaltenkirchener TS 9,49; 8. Eckmayr, Kirsten (73) TSV Malente 9,48; 9. Haack, Karen (73) TSV Trittau 9,33; 10. Sonnenschein, Isabel (73) MTV Dänischenhagen 9.25: 11. Denda, Ania (73) ATSV Stockelsdorf 9,17; 12. Mohrdieck, Susanne (73) LG Wedel/Pinneberg 8,93; 13. Giese, Julia (74) Kieler TB 8,71; 14. Starck, Susanne (74) MTV Leck 8,53; Mohr, Katja (74) SV Frie-

#### 3000 m Gehen Endlauf

Ramlau, Christina-Anna (74) THW Kiel 17:14,00 2. Manegold, Angela (75) THW Kiel Giese, Julia (74) Kieler TB aufg. 22:21 80 X

lochsprung Vor-/Endkampf	
. Starck, Susanne (74) MTV Leck	1,70
2. Mai, Katja (74) LBV Phönix Lübeck	1,65
B. Gülzow, Tanja (74) Ratzeburger SV	1,60
I. Mohr, Katja (74) SV Friedrichsgabe	1,60
5. Denda, Anja (73) ATSV Stockelsdorf	1,55
6. Brackmann, Diana (74) MTV Lübeck	1,50

6. Speck, Ute (74) TSV Altenholz 1,50; 6. Thomsen, Inka (73) Ratzeburger SV 1,50; 9. Giese, Julia (74) Kieler TB 1,50; 10. Eckmayr, Kirsten (73) TSV Malente 1,45.

Diskuswurf Vor-/Endkampf	
. Dilba, Britta (75) Kieler TB	32,86
2. Stoltenberg, Wenke (73) Wellingdorfer TV	31,58
3. Thomsen, Inka (73) Ratzeburger SV	31,52
l. Preuß, Inga (73) TSV Schönberg	31,52
5. Busekow, Sonja (73) Ratzeburger SV	29,50
6. Brackmann, Diana (74) MTV Lübeck	29,16

7. Basler, Anne (74) ATSV Stockelsdorf 25.38: 8. Enewaldsen, Sandra (73) TSV RW Niebüll 25,16; 9. Giese, Julia (74) Kieler TB 24,78; 10. Köbke, Yvonne (73) TSV Travemünde 24.10: 11. Mohrdieck, Susanne (73) LG Wedel/ Pinneberg 23,70; 12. Reinhold, Inga (74) Ratzeburger SV 23,04; 13. Starck, Susanne (74) MTV Leck 22,76; 14. Grimm, Alexandra (74) LBV Phönix Lübeck 22,14; 15. Sonnenschein, Isabel (73) MTV Dänischenhagen 21,92

1500 m Englauf	
1. Ullrich, Melanie (73) TSV Schwarzenbek	4:55,90
2. Mathias, Diana (73) LG Wedel/Pinneberg	4:58,10
3. Jarchow, Constanze (74) Kieler TB	5:07,30
4. Lohrke, Stephanie (74) TSV Malente	5:20,60
5. Sarau, Martina (74) Kaltenkirchener TS	5:24,92
6. Christiansen, Petra (74) TSV Heiligenhafen	5:44,38

7. Liebler, Katia (73) WSV Tangstedt 6:04.84; 8. Reuter, Michaela (74) LBV Phönix Lübeck 6:12,31; Hamann, Ronja (73) SV Friedrichsort n.a.

#### Weibliche Jugend B

Weitsprung Vor-/Endkampf

1. Denda. Ania (73) ATSV Stockelsdorf 2. Schmalz, Wiebke (74) Kaltenkirchener TS 3. Starck, Susanne (74) MTV Leck 5.38 4. Köbke, Yvonne (73) TSV Travemünde 5,28 5. Oppong, Anita (74) Kieler TB 5,24 6. Reinhold, Inga (74) Ratzeburger SV 5.21 7. Kobarg, Birte (73) SC Rönnau 74 5,20; 8. Thomsen, Inka

(73) Ratzeburger SV 5,10; 9. Mohrdieck, Susanne (73) LG Wedel/Pinneberg 5,09; 10. Gülzow, Tanja (74) Ratzeburger SV 5,01; 11. von Alften, Ann-Kathrin (73) MTV Itzehoe 4.93: 12. Kinzelbach, Astrid (73) LG Wedel/Pinneberg 4,91; 13. Grimme, Annika (74) TSV Glinde 4,85; 14. Bock, Alexandra (73) LG Wedel/Pinneberg 4,78; 15. Coyle, Re becca (75) MTV Heide 4,61; 16. Schelling, Nadine (75) TSV Heiligenhafen 4,44; 17. Heinrich, Heike (74) SV Friedrichsgabe 4.41.

1 Vorlauf Wind: +183 1. Brodbeck, Birgit (74) Kaltenkirchener TS 12,63; 2. Paar-

mamm, Maja (73) TSV Brunsbüttel 13,00; 3. Biegemann, Britta (74) TSV Schönberg 13,09; 4. Fahlbusch, Tina (74) LG Wedel/Pinneberg 13,84; 5. Coyle, Rebecca (75) MTV Heide 14,17; 6. Schieferdecker, Inga (73) TSV Kronshagen

2 Vorlauf Wind: +355

1. Köbke, Yvonne (73) TSV Travemünde 12,42; 2. Köhler, Imke (74) LG Oberelbe 12,83; 3. Kuschel, Yvonne (75) TSG Concordia Schönkirchen 12.99: 4. Gebhardt, Esterelle (73) TSV Kronshagen 13,06; 5. Schelling, Nadine (75) TSV Heiligenhafen 13,11; 6. Kobarg, Birte (73) SC Rönnau

Endlauf - Wind: +3.26 Köbke, Yvonne (73) TSV Travemünde 12.31 2. Brodbeck, Birgit (74) Kaltenkirchener TS 12,35 3. Köhler, Imke (74) LG Oberelbe 12.76 4. Paarmann, Maja (73) TSV Brunsbüttel 13.03 5. Kuschel, Yvonne (75) TSG Conc. Schönkirchen 13 12 6. Gebhardt, Esterelle (73) TSV Kronshagen 13.15

Speerwurf Vor-/Endkamnf 1. Stoltenberg, Wenke (73) Wellingdorfer TV 38.16 2. Starck, Susanne (74) MTV Leck 37,68 X 3. Dilba, Britta (75) Kieler TB 34 54 4. Kinzelbach, Astrid (73) LG Wedel/Pinneberg 34,22 5. Mohr, Katja (74) SV Friedrichsgabe 6 Sonnenschein Isabel (73) MTV Dänischenhagen 34.16

7. Eckmayr, Kirsten (73) TSV Malente 33,42; 8. Bürger, Susanne (73) WSV Tangstedt 31,68; 9. Busekow, Sonja (73) Ratzeburger SV 30,86; 10. Basler, Anne (74) ATSV Stokkelsdorf 30.72: 11. Brackmann, Diana (74) MTV Lübeck 28.64: 12. Bock, Alexandra (73) LG Wedel/Pinneberg 28.64: 13. Schnädter, Claudia (74) Ahrensburger TSV 28,06; 14. Denda, Anja (73) ATSV Stockelsdorf 27,04.

1. Greinert, Sabine (73) TWG Schleswiger Geest 2:19,97 2. Schöndorf, Tania (74) TSV Medelby 2:21.55 3. Ullrich, Melanie (73) TSV Schwarzenbel 4 Jarchow Constanze (74) Kieler TB 2.29.86 2:29.98 5. Tarnow, Inga (73) TSV Kronshagen 6. Hansen, Birte (74) TSV Büsum

7 Lohrke Stephanie (74) TSV Malente 2:32 61: 8 Sarau. Martina (74) Kaltenkirchener TS 2:33,53; 9. Levsen, Maike (75) TSG Conc. Schönkirchen 2:36,50; 10. von Wentzky, Sonja (74) ATSV Stockelsdorf 2:39,45; 11. Brückel, Julia (73) TSV Ratekau 2:41,09; 12. Mohrdieck, Susanne (73) LG Wedel/Pinneberg 2:42,49.

1. Oppong, Anita (74) Kieler TB

44.97 2. Greinert, Sabine (73) TWG Schleswiger Geest 47.96 3. Grimme, Annika (74) TSV Glinde 4 Starck Susanne (74) MTV Leck 5. Sonnenschein, Isabel (73) MTV Dänischenhagen 51,13 Kinzelbach, Astrid (73) LG Wedel/Pinneberg n.a.

3000 m Endlauf

1. Friedrichsen, Karen (73) TSV Langenhorn 10:34.85 2. Mathias, Diana (73) LG Wedel/Pinneberg 10:38,46 3. Hanssen-Doose, Anke (73) TSV Büsum 4. Schulz, Claudia (73) MTV Heide

4 x 100 m Endlauf

50.77 1 Kieler TR Giese, J. (74) - Oppong, A. (74) - Dilba, B. (75) - Jar-2 Batzeburger SV Ratzlaff, D. (73) - Gülzow, T. (74) - Thomsen, I. (73) -Reinhold, I. (74) 3. LG Wedel/Pinneberg

Kinzelbach, A. (73) - Nahapetian, L. (74) - Bock, A. (73) - Fahlbusch, T. (74) 4 Kaltenkirchener TS

Schmalz, W. (74) - Brodbeck, B. (74) - Lipke, A. (75) - Sa-

Boss, A. (74) - Gebhardt, E. (73) - Tarnow, J. (73) - Schieferdecker, (73)

#### Junioren

1. Vorlauf Wind: +2,47

1. Neumann, Marco (68) SV Tungendorf 11.07; 2. Dev rient, Kay (71) Möllner SV 11,63; 3. Hartmann, Kurt (70) Tura Meldorf 11,77; 4. Grimm, Volker (71) TSG Conc. Schönkirchen 12.09: 5. Uliczek, Maik (71) MTV Heide 12.22.

2. Vorlauf Wind: +4,37 1 Bersch Sven (71) Möllner SV 11 24: 2 Priehe Frank

(69) LG Elmshorn 11,56; 3. Hesse, Andreas (68) Ahrensburger TSV 11,61; 4. Waldeck, Oliver (69) LG Henstedt-Ulz-

3. Vorlauf Wind: +2.94

1. Bersch, Björn (71) Möllner SV 11,36; 2. Schmidt, Stefan (71) TSV Brunsbüttel 11,48; 3. Reiners, Torsten (68) TSV Heiligenhafen 11.73: 4. Cirotzki, Andreas (69) TSV Trittau

Endlauf - Wind: +3,06 1. Neumann, Marco (68) SV Tungendorf 10,96 2. Bersch, Sven (71) Möllner SV 3. Bersch, Björn (71) Möllner SV 11.39 11,45 4. Schmidt, Stefan (71) TSV Brunsbütte 11 65 5. Priebe, Frank (69) LG Elmshorn 6. Hesse, Andreas (68) Ahrensburger TSV 11.65

200 m Endläufe — Wind: 1, Lauf +1.88, 2, Lauf +1.44 1. 1. Neumann, Marco (68) SV Tungendorf 2. Steinhagen, Dirk (70) LG Neumünster 3. Bersch, Sven (71) Möllner SV 22,66 4. Devrient, Kay (71) Möllner SV 5. Seago, Marc (69) Halstenbeker TS 23.55 6. Hesse, Andreas (68) Ahrensburger TSV 23.58 7. Tensfeldt, Arno (71) LG Neumünster 24.50 8 Grimm Volker (71) TSG Concordia Schönk

400 m Endlauf

 Bürckner, Torsten (69) TSV Heiligenhafen 2. Schmidt, Helge (70) TSB Flensburg 50.75 3. Damitz, marc (71) TSV Travemünde 4. Westendorf, Kai (69) MTV Lübeck 5. Augustin, Jörg (69) SV Preussen Reinfeld 52.91

800 m Endlauf

1. Damitz, Marc (71) TSV Travemünde 1:55.59 2 Westendorf Kai (69) MTV Lübeck 1:56.72 3. Jargstorff, Dirk (69) Rendsburger TSV 1:57.85 4. Irschina, Jürgen (69) Lübeck 1876 1.50.42 5 Bretsch, Kai (68) LG TEFT-Nord 2:01.78 6. Klünder, Hendrik (70) WSV Tangstedt 7 Lehmann Heiko (68) LG Wedel/Pinneberg 2:11.85; n.a.: Möller Marc (69) MTV Lübeck: Krüger, Arndt (69) LG Neu-



Martina Wenners (KTB) - Nordd. Vizemeisterin 200 m

1500 m Endlauf

1. Möller, Marc (68) MTV Lübeck 2. Jargstorff, Dirk (69) Rendsburger TSV 4.04.80 3 Ammann, Mario (69) Rendsburger TSV 4:09.19 4. Schröder, Volker (70) MTV Heide 5. Bartsch, Niels (69) MTV Lübeck

5000 m Endlauf 1. Thöming, Bernd (69) Rendsburger TSV 2. Thomsen, Ole (69) Rendsburger TSV 15:44.68 15:49.26 3. Sepke, Lutz (70) Kieler TB 4. Kind, Johannes (71) SV Rugenberge 5. Zabel, Ralf (69) LAV Husum 16:25.56 6. Thiel, Michael (68) LBV Phönix Lübeck

4 v 100 m Endlauf

1 TSV Trittau Jahn, M. (69) - Studt, R. (70) - Wolkewitz, T. (72) - Cirotzki, A. (69) 2. TSV Heiligenhafe Reimers, T. (68) - Bürckner, T. (69) - Höft, S. (71) - Christiansen A (71) 3 LBV Phönix Lübeck Haufe, D. (70) - Tönder, P. (71) - Schnell, R. (71) - Möl-

110 m Hürden Endlauf Wind: +1,71 15.32 1. Bartilla, Sven (68) Lübeck 1876 16,27 3. Schramm, Olaf (69) MTV Lübeck 16.53

400 m Hürden Endlau

1. Schmidt, Helge (70) TSB Flensburg 56.71 58.50 2. Bürckner, Torsten (69) TSV Heiligenhafen 3. Schnell, Rainer (71) LBV Phonix Lübeck 59 16 4. Brosche, Andreas (69) Bredstedter TSV 59.50

Weitsprung Vor-/Endkampf

1. Huppers, Jörg (69) Rendsburger TSV 7.05 2. Neumann, Marco (68) SV Tungendorf 3. Bersch, Biörn (71) Möllner SV 645 6.35 4. Priebe, Frank (69) LG Elmshorn 5. Schramm, Olaf (69) MTV Lübeck 6,25 6. Berszuck, Jan (69) Kieler TB 624

7. Waldeck, Oliver (69) LG Henstedt-Ulzburg 6,14; 8. Brosche, Andreas (69) Bredstedter TSV 6,02; 9. Zahlmann Jan (71) TSV Schönberg 5,88; 10. Westpahlen, Oliver (68) TSB Flensburg 5,83.

Dreisprung Vor-/Endkampf

1. Schönefeld, Björn (70) Lübeck 1876 14.55 2. Westpahlen, Oliver (69) TSB Flensburg 13.51 13,49 3. Priebe, Frank (69) LG Elmshorn 4. Hesse, Andreas (68) Ahrensburger TSV 12.57 5. Zahlmann, Jan (71) TSV Schönberg 11.63

Hochsprung Vor-/Endkampf

1. Schönefeld, Biörn (70) Lübeck 1876 1.96 1,96 2. Huppers, Jörg (69) Rendsburger TSV 3. Seago, Marc (69) Halstenbeker TS 1,96 1.93 4 Prall Carsten (69) TSV Klausdorf 5. Schimanski, Markus (69) TSV RW Niebüll 1,90 1.85 6 Mohr Balf (68) THW Kiel 1.85 7. Augustin, Jörg (69) SV Preussen Reinfeld Bersch, Björn (71) Möllner SV n.a.

Stabhochsprung Vor-/Endkampf

1. Schnell, Rainer (71) LBV Phönix Lübeck 4.00 2 Granzow Marcus (70) Halstenbeker TS 3.90 3. Marquard, Jürgen (68) SC Rönnau 74

Kugelstoß Vor-/Endkamnf

1. Dethloff, Claus (68) MTV Lübeck 15.73 2. Rohwer, Oliver (70) LG Neumünster 14,67 13,84 3. Moring, Ivo (71) Halstenbeker TS 4. Roth, Niles (70) MTV Lübeck 5. Steffen, Georg (70) LG Henstedt-Ulzburg 12.07 10.77 6. Studt. Ralf (70) TSV Trittau

Diskuswurf Vor-/Endkamnf 1. Roth, Niels (70) MTV Lübeck

43.58 Rohwer, Oliver (70) LG Neumünste 38,96 3. Moring, Ivo (71) Halstenbeker TS 36.08 4. Frank, Sven (71) MTV Lübeck 35.24 5. Seago, Marc (69) Halstenbeker TS 34,96

Speerwurf Vor-/Endkampf

. Bernecker, Andreas (68) Bramstedter TS 68.24 2. Lührs, Scott-Oliver (71) TSV Kronshagen 62,68 3. Bonneval, Jan (70) Tura Meldorf 4. Freese, Carsten (68) TSV Kronshager 56.14 5. Nöthling, Ulf (70) LG Wedel/Pinneberg 6. Schimanski, Markus (69) TSV RW Niebüll

7. Schnell, Rainer (71) LBV Phönix Lübeck 49.50; 8. Frank. Oliver (71) THW Kiel 44,54; 9. Jahn, Matthias (68) TSV Trit-

Hammerwurf Vor-/Endkampf 1. Dethloff, Claus (68) MTV Lübeck 7732 55.12 2 Both Niels (70) MTV Lübeck 3. Frank, Sven (71) MTV Lübeck 4. Steffen, Georg (70) LG Henstedt-Ulzburg 35.92

#### Männliche Jugend B

1. Vorlauf Wind: +3,23

1. Fisler, André (73) Möllner SV 11,14; 2. Becker-Ritterspach, Florian (72) LBV Phönix Lübeck 11,85; 3. Petermann, Dirk (72) SV Friedrichsgabe 11,95; 4. Autzen, Jan (72) Halstenbeker TS 12.12; 5. Schmoock, Hinrik (73)

# Ergebnisdienst

LM Junioren/ Jad. B — 9./10. 9. Henstedt-Ulzburg

2. VorlaufWind: +2,23

1. Nitzschmann, Sascha (72) Ahrensburger TSV 11.53: 2. Lau, Christian (72) TSV Ratekau 11.54; 3. Bohnsack, Lars-Oliver (73) LG Neumünster 11,84; 4. Schmitz, Daniel (73) MTV Itzehoe 12.08; 5. Niko, Arinse (73) LBV Phonix Lii-

3. Vorlauf Wind: +1,47

1. Piller, Olaf (73) TSV Brunsbüttel 11.49: 2. Schlicht, Chri stian (72) TWG Schleswiger Geest 11.92: 3 Mahnke Matthias (73) TSV Travemünde 12,24; 4. Heese, Bernd (72) SV Rugenbergen 12,55; Heise, Sven (72) Blau Weiß 96 Sche-

4. Vorlauf Wind: +3,71

1. Will, hauke (72) SC Rönnau 74 11,68; 2. Bröker, Henning (72) SC Wentorf 11,69; 3. Hiss, Lars-Henning (72) Kieler TB 11,91; 4. Sobotta, Boris (73) LG Neumünster 12,99; Zastrow, Holmer (73) TSV Plön n.a.

5 Vorlauf Wind: +167

1. Prien, Ingo (72) LAG Gettorf/Rieseby 11,91; 2. Grosch, Carsten (73) LG Neumünster 12,46; 3. Otte, Lars (73) TSV Heiligenhafen 12,61; Frentzen, Heiko (72) MTV Schwab-

1. Zwischenlauf Wind: +3,84

1. Fisler, André (73) Möllner SV 11,16; 2. Lau, Christian (72) TSV Ratekau 11.71: 3. Will. Hauke (72) SC Bönnau 74 11,78; 4. Becker-Ritterspach, Florian (72) LBV Phönix Lübeck 11,86; 5. Hiss, Lars-Henning (72) Kieler TB 12,05; 6. Petermann, Dirk (72) SV Friedrichsgabe 12,06.

2. Zwischenlauf Wind: +2,22

1. Piller, Olaf (73) TSV Brunsbüttel 11,36; 2. Nitzschmann Sascha (72) Ahrensburger TSV 11.61: 3 Prien Ingo (72) LAG Gettorf/Rieseby 11,69; 4. Bröker, Henning (72) SC Wentorf 11,71; 5. Bohnsack, Lars-Oliver (73) LG Neumünster 11,96; 6. Schlicht, Christian (72) TWG Schleswiger Geest 12.07.

Endlauf — Wind: +0,79

1. Fisler, André (73) Möllner SV 3. Nitzschmann, Sascha (72) Ahrensburger TSV 11.59 4. Lau, Christian (72) TSV Ratekau 11.63 5. Prien, Ingo (72) LAG Gettorf/Rieseby 6. Bröker, Henning (72) SC Wentorf

1. Fisler, André (73) Möllner SV 37.34; 2. Bröker, Henning (72) SC Wentorf 38,00; 3. Wiese, Helge (72) WSV Tang stedt 39,87; 4. Eppendorfer, Carsten (72) MTV Dänischenhagen 39.90: 5. Otte, Lars (73) TSV Heiligenhafen 41.43.

2. Vorlauf

1. Bollmann, Mark (72) Lübeck 1876 37,43; 2. Olschewsky, Bert (72) LG Wedel/Pinneberg 37,51; 3. Nitzschmann, Sascha (72) Ahrensburger TSV 38.41: 4. Fritz, Matthias (72) Polizei SV Flensburg 39,81; 5. Heese, Bernd (72) SV Rugenbergen 41.09.

3. Vorlauf

Konietzky, Alexander (73) LG Wedel/Pinneberg 37,30; 2. Michalzik, Andreas (74) Blau Weiß 96 Schenefeld 37,47; 3. Klehn, Michael (72) Münsterdorfer SV 37.94: 4. Hagge Niels (72) MTV Itzehoe 38,97; 5. Niss, Lars-Henning (72) Kieler TB 3977

4 Vorlauf

1. Prien, Ingo (72) LAG Gettorf/Rieseby 37,04; 2. Will, Hauke (72) SC Rönnau 74 37,31; 3. Moritz, Jan (72) Kieler TB 38.65: 4 Voß Torben (73) Blau Weiß 96 Schenefeld 39.44: 5. Silbereisen, Marcel (73) Lübeck 1876 40,56.

1. Bollmann, Mark (72) Lübeck 1876 2. Fisler, André (73) Möllner SV 3. Prien, Ingo (72) LAG Gettorf/Ries 4. Konietzki, Alexander (73) LG Wedel/Pinneberg 5. Will, Hauke (72) SC Rönnau 74 6. Michailzik, Andreas (74) BW 96 Schenefeld

800m Endlauf 1. Pfaff, Rainer (72) Halstenbeker TS 2:02.09 2. Schütze, Oliver (73) MTV Heide 3. Bartsch, Peer (73) MTV Lübeck 4. Knobloch, Olaf (73) SV Rugenbergen 2:07 13 5. Schmidt, Henry (72) MTV Lübeck 6. Voß, Torben (73) BW 96 Schenefeld

7. Levsen, Arne (72) TSG Conco. Schönkirchen 2:0865: 8 Klünder, Ole (73) WSV Tangstedt 2:12,52; Passow, Manfred (72) TSV Travemünde abgem.; Strunk, Tobias (73) BW 96 Schenefeld aufg.

1. Green, André (72) Spiridon Schleswig 4:10.29 2. Passow, Manfred (72) TSV Travemunde 4:26.24 3. Buhse, Andreas (73) LG Neumünster 4:29,45 4. Bendt, Wolfgang (73) THW Kiel 4:35.55 5. Voß. Torben (73) BW 96 Schenefeld 4:38.67 6. Klünder, Ole (73) WSV Tangstedt 7 Standke Torben (73) MTV Heide 4:57:34: 8 Sponholz Jan-Christoph (73) LBV Phönix Lübeck 5:17.90.

3000 m Endlauf 1. Eggers, Dirk (72) TSV Glücksburg 09 9.22 56 2. Schütze, Oliver (73) MTV Heide 3. Kerls, Sebastian (73) THW Kiel 9:37.47 4. Dudde, Oliver (72) TSV Trittau 9:39.89 5. Struwe, Carsten (72) TSV Trittau 9:54.32 6. Artz. Torsten (73) TSV Malente 10:01.86

7. Venner, Jörg (74) Bredstedter TSV 10:16,18; 8. Peters, Malte (73) THW Kiel 11:00,21; Nissen, René (73) Bredsted

1. Vorlauf

1. Bahnsen, Sven (73) Halstenbeker TS 15,06; 2. Nolde, Jan (73) TSV Travemünde 15,44; 3. Riekmann, Dirk (72) THW Kiel 15,45; 4. Olschewsky, Bert (72) LG Wedel/Pinneberg 15.63; 5. Ausborn, Carsten (72) MTV Heide 16.18.

2 Vorlauf

1. Christiansen, Gunnar (72) Gut Heil Neumünster 15.36; 2. Görs, Daniel (72) LBV Phönix Lübeck 15,40; 3. Struwe, Carsten (72) TSV Trittau 15.81: 4. Becker, Marcus (72) Batzeburger SV 16,60; Strunk, Tobias (73) BW 96 Schenefeld

 Rademacher, Ralph (72) LBV Phönix Lübeck 14.97; 2. Wolkewitz, Thies (72) TSV Trittau 15,21; 3. Schurbohm Henning (72) SV Friedrichsgabe 16,26; 4. Eppendorfer Carsten (72) MTV Dänischenhagen 16.67: 5. Leue, Meik

Endlauf - Wind: +236 1. 1. Rademacher, Ralph (72) LBV Phönix Lübeck 14,72 2. Bahnsen, Sven (73) Halstenbeker TS 3. Wolkewitz, Thies (72) TSV Trittau 15 12 4. Nolde, Jan (73) TSV Travemünde 5. Christiansen, Gunnar (72) Gut Heil Neumünster 6. Görs, Daniel (72) LBV Phönix Lübeck 300 m Hürden Endläufe 1. Wolkewitz, Thies (72) TSV Trittau

2. Rademacher, Ralph (72) LBV Phönix Lübeck 40.45 3. Bollmann, Mark (72) Lübeck 1876 4. Nolde, Jan (73) TSV Travemünde 40.86 5. Konietzky, Alexander (73) LG Wedel/Pinneberg 6. Olschewsky, Bert (72) LG Wedel/Pinneberg 7. Zofka, Christian (72) TSV Brunsbüttel 8. Kreitlow, Torsten (72) MTV Dänischenhagen 41,77

n.a.: Diesing, Andreas (73) Lübeck 1876; Riekmann, Dirk

2000 m Hindernis Endlauf 1. Green, André (73) Spiridon Schleswig 6:14.84 Deckert, Bernd (73) TSV Malente 6:29.36 3. Dingedahl, Sven (72) MTV Lübeck 6:59.47 4. Haude, Gunnar (72) Ahrensburger TSV 7:21.62

startschuß

Flamweg 84 · 2200 Elmshorn Tel. 0 41 21 / 2 02 22

4 x 100 m 1. Vorlauf

1. LG Neumünster 46,28 - Sobotta, B. (73) - Amling, K. (73) - Grosch, C. (73) - Bohnsack, L. (73); 2. Kieler TB 47,11 -Moritz, J. (72) - Hiss, L. (72) - Regge, P. (72) - Regge, N. (74); 3. MTV Itzehoe 48,17 - Schmitz, D. (73) - Wendel, R. (73) - Schmook, H. (73) - Hagge, N. (72); TSV Travemünde n.a. - Schulz, C. (74) - Nolde, J. (73) - Mahnke, M. (73) - Passow, M. (72).

. Halstenbeker TS 46,53 - Autzen, J. (72) - Bahnsen, S. (73) - Wunder, C. (73) - Pfaff, R. (72); 2. LBV Phönix Lübeck 46.70 - Nkwo, A. (73) - Rademacher, R. (72) - Becker-Ritterspach, (72) - Görs, D. (72); 3. Lübeck 1876 47,32 - Silbereisen, M. (73) - Diesing, A. (73) - Arndt, T. (73) -Bollmann, M. (72); 4. MTV Dänischenhagen 48,15 - Eppendorfer, C. (72) - Kreitlow, T. (72) - Gülck, O. (73) - Hippe, F. (72).

Endlauf

Kieler TB

 LG Neumünster Sobotta, B. (73) - Amling, K. (73) - Grosch, C. (73) Bohnsack, L. (73) 2. LBV Phönix Lübeck Nkwo, A. (73) - Rademacher, R. (72) - Becker-Rittersp. (72) - Görs, D. (72)

Motritz, J. (72) - Hiss, L. (72) - Regge, P. (72) - Regge, N. (74)

Eppendorfer, C. (72) - Kreitlow, T. (72) - Gülck, O. (73) Hippe, F. (72) aufg.: Lübeck 1876 - Silbereisen, M. (73) - Diesing, A. (73) - Arndt T (73) - Bollmann M (72): disg : Halstenbeker TS

Autzen, J. (72) - Bahnsen, S. (73) - Wunder, C. (73) - Pfaff,

Hochsprung Vor-/Endkampf 1. Amling, Kay (73) LG Neumünster 1,91 2. Bahnsen, Sven (73) Halstenbeker TS 1,91 3. Tschernausky, Boland (73) Gut Heil Itzehoe. 1.91 4. Christiansen, Gunnar (72) Gut Heil Neumünster 1,88 5. Ausborn, Carsten (72) MTV Heide 6. Hippe, Fabian (72) MTV Dänischenhager 1.80

7. Bielke, Jan (72) TSV Ratekau 1,80; 8. Riekmann, Dirk (72) THW Kiel 1.75: 9. Schulz, Martin (73) LG Wedel/Pinneberg 1.70: 10. Meier, Frank (72) TSV Marne 1.70: 11. Heese, Bernd (72) SV Rugenbergen 1,65; 12. Strunk, Tobias (73) Blau Weiß 96 Schenefeld 1.65: 13 Peters Malte (73) THW Kiel 1,65; Wunder, Christian (73) Halstenbeker

Stabhochsprung Vor-/Endkampf 1. Görs, Daniel (72) LBV Phönix Lübeck

4. Leue, Meik (73) Ahrensburger TSV

3,70 2. Rademacher, Ralph (72) LBV Phönix Lübeck 3. Wagenhoff, Tim (73) LG Wedel/Pinneberg 3.50 4. Oehlert, Christian (73) LG Wedel/Pinneberg 3,40 5. Küttner, Christian (73) THW Kiel 3.00 Weitsprung Vor-/Endkampf 1. Frenzen, Heiko (72) MTV Schwabstedt 6,65 2. Wolkewitz, Thies (72) TSV Trittau 3. Riekmann, Dirk (72) THW Kiel 6.45

3.80

5. Petermann, Dirk (72) SV Friedrichsgabe 6,38 6. Nitzschmann, Sascha (72) Ahrensburger TSV 6.33 7. Schmitz, Daniel (73) MTV Itzehoe 6,30; 8. Michalzik, Andreas (74) Blau Weiß 96 Schenefeld 6,28; 9. Schurbohm, Henning (72) SV Friedrichsgabe 6,24; 10. Bröker, Henning (72) SC Wentorf 6,23; 11. Strunk, Tobias (73) Blau Weiß 96 Schenefeld 6.15: 12. Schlicht, Christian (72) TWG Schles wiger Geest 6,15; 13. Anderbrügger, Tim (73) TSV Plön 6,12; 14. Keichel, Leif (72) SV Tungendorf 6,11; 15. Becker, Marcus (72) Batzeburger SV 6.06: 16. Arndt. Torsten (73) Lübeck 1876 5,96; 17. Ingwersen, Frank (72) MTV Schwabstedt 5.92: 18. Moritz, Jan (72) Kieler TB 5.81: 19. Landberg, Alexander (72) MTV St. Michaelisdonn 5.80; 20. Kühl, André (72) MTV Dänischenhagen 5,78; 21. Diesing, Andreas (73) Lübeck 1876 5.61; 22. Silbereisen, Marcel (73) Lübeck 1876 5,48; 23. Sobotta, Boris (73) LG Neumünster 5.26; 24. Standke, Torben (73) MTV Heide 5.02; 25. Zastrow, Holmer (73) TSV Plön 4.48; Görs, Daniel (72) LBV

Dreisprung Vor-/Endkampf

Phönix Lübeck n.a

1. Becker, Marcus (72) Ratzeburger SV 14.06 2. Ausborn, Carsten (72) MTV Heide 13,32 3. Nolde, Jan (73) TSV Travemünde 13,16 Kugelstoß Vor-/Endkampf 1. Winkler, Kai (72) THW Kiel 17.32 2. Klehn, Michael (72) Münsterdorfer SV 16.57 3. Zastrow, Holmer (73) TSV Plön 14.52 4. Görs, Daniel (72) LBV Phönix Lübeck

6. Andrews, Maik (73) MTV Lübeck 7. Rademacher, Ralph (72)\*LBV Phönix Lübeck 13,20; 8. Ausborn, Carsten (72) MTV Heide 12.94: 9 Newerla Marcel (72) THW Kiel 12,58; 10. Fülle, Lars (72) LG Wedel/ Pinneberg 12,51; 11. Wieck, Mirco (72) LBV Phönix Lübeck 12.02: 12. Schurbohm, Henning (72) SV Friedrichsgabe 11,73; 13. Kühl, André (72) MTV Dänischenhagen 11,52

Diskuswurf Vor-/Endkampf

5. Meeder, Jochen (73) MTV Schwabstedt

1. Winkler, Kai (72) THW Kiel 45.98 2. Klehn, Michael (72) Münsterdorfer SV 43,96 3. Görs, Daniel (72) LBV Phönix Lübeck 40.32 4. Hagge, Niels (72) MTV Itzehoe 39.36 5. Meeder, Jochen (73) MTV Schwabstedt 6. Bahnsen, Sven (73) Halstenbeker TS 38.72

7. Andrews, Maik (73) MTV Lübeck 38.18: 8. Bohnsack. Lars-Oliver (73) LG Neumünster 35,62; 9. Wieck, Mirco (72) LBV Phönix Lübeck 33,30; 10. Ahrens. Thorsten (72) TSV Plön 32,26; 11. Anderbrügge, Tim (73) TSV Plön 31,50; 12. Schön, Markus (72) SV Tungendorf 30,48; 13. Mordhorst, Ralf (73) LG Neumünster 30,46; 14. Wott, Axel (73) TSV Schwarzenbek 28,82; 15. Rademacher, Ralph

13.54

#### LM Junioren/Jgd. B — 9./10. 9. Henstedt-Ulzburg

(72) LBV Phönix Lübeck 26,64; 16. Kühl, André (72) MTV Dänischenhagen 25,82; 17. Becker, Marcus (72) Ratzeburger SV 23,08; Jegust, Malte (73) MTV St. Michaelisdonn o.g.V.

#### Speerwurf Vor-/Endkamp

1. Anderbrügge, Tim (73) TSV Plön	65,08
2. Christiansen, Gunnar (72) Gut Heil Neumünster	63,08
3. Ausborn, Carsten (72) MTV Heide	52,78
4. Meeder, Jochen (73) MTV Schwabstedt	52,04
<ol><li>Mordhorst, Ralf (73) LG Neumünster</li></ol>	51,24
6. Hippe, Fabian (72) MTV Dänischenhagen	50,80
7. Schmitz, Daniel (73) MTV Itzehoe 50,62; 8. Becker	, Mar

7. Schmitz, Daniel (73) MTV Itzehoe 50,62; 8. Becker, Marcus (72) Ratzeburger SV 49,60; 9. Newerla, Marcel (72) THW Kiel 44,12; 10. Heinze, Hermann Philipp (72) TSV Reinbek 44,08; 11. Wunder, Christian (73) Halstenbeker TS 43,30; 12. Peters, Malte (73) THW Kiel 42,80; 13. Ahrens, Thorsten (72) TSV Plön 42,42; 14. Bahnsen, Sven (73) Halstenbeker TS 35,30.

#### Hammerwurf Vor-/Endkampf

X	<ol> <li>Schreck, Alexander (74) MTV Lübeck</li> </ol>	38,08
	2. Rademacher, Ralph (72) LBV Phönix Lübeck	37,82
	3. Andrews, Maik (73) MTV Lübeck	32,14
	Wieck, Mirco (72) LBV Phönix Lübeck n.a.	

#### 5000 m Gehen Endlauf

1. Bartsch, Peer (73) MTV Lübeck	26:18,76
2. Ratzner, Marius (72) THW Kiel	26:22,30
3. Schmidt, Andreas (73) THW Kiel	33:51,69

## Ergebnisse Verbände-Vergleichskampf Schüler/ Schülerinnen Hamburg -Schleswig-Holstein -Bremen

10. 9. 1989 — Bremen

**Athleten Schleswig-Holsteins** 

#### Schüler M 14

3000 m: 1. Herbst, Thorsten (75) 10:27,08; Hochsprung: 4. Roloff, Maik (75) 1,60; 75 m: 3. Eich, Michael (75) 9,55; Diskuswurf: 3. Schütt, Sebastian 34,78; 4 x 75 m-Staffel (M 15/14): 3. Schleswig-Holstein 35,85; 80 m Hürden: 1. Kreitlow, Markus (75) 11,31; Kugelstoßen: 1. Hilgendorf, Robert (75) 14,14; Weitsprung: 1. Schade, Torben (75) 6,00; Speerwurf: 1. Christiansen, Alf-Gerrit (75) 52,62; 1000 m: 1. Schütze, Fabian (75) 2:48,56.

#### Schüler M 15

3000 m: 1. Bonde, Kay-Christopher (74) 9:26,47; Hochsprung: 2. Huck, Christian (74) 1,75; **75** m: 3. Michalizek, André (74) 9,18; **Diskuswurf:** 1. Eschenburg, Klaus (74) 42,16; **80** m Hürden: 3. Pflaeging, Lars (74) 11,99; **Kugel**stoßen: 1. Bollmann, Dirk (74) 15,63; **Weitsprung**: 3. Niels, Sven (74) 5,59; **Speerwurf**: 1. Anderbrügge, Ulf (74) 50,16; **1000** m: 3. Fedder, Thorben (74) 2:55,91.

Schüler M 15 außer Konkurrenz: Martin Jacobson, Eckernförde, 3000 m 9:57,62.

#### Schülerinnen W 13

Speerwurf: 3. Noldt, Jennifer (76) 30,54; Weitsprung: 3. Klein, Vanessa (76) 4,77; 75 m: 3. von Drathen, Andrea (75) 10,93; Kugelstoßen: 2. Fricke, Indra (76) 9,88; 4 x 75 m Staffel (W 14/13): 1. Schleswig-Holstein 37,92; Diskuswurf: 3. Fricke, Indra (76) 24,04; 80 m Hürden: 3. Klein, Vanessa (76) 13,25; 800 m: 2. Henningsen, Grit (76) 2:25,96; Hochsprung: 2. Henningsen, Grit (76) 1,44; 2000 m: 1. Thom, Kathrin (76) 7:04,66.

#### Schülerinnen W 14

Weitsprung: 2. Pohl, Simone (75) 5,20; **75 m**: 1. Eigenherr, Cornelia (75) 9,75; **2000 m**: 1. v. d. Fecht, Solveig (75) 7:19,82; **Kugelstoßen**: 3. Groth, Gabriela (75) 11,41. **Diskuswurf**: 2. Gütgens, Singa (75) 29,46; **80 m Hürden**: 2. Haas, Nicolina (75) 12,43; **800 m**: 3. Hoff, Astrid (75) 2:31,83; **Hochsprung**: 1. Pohl, Christine (75) 1,59; **Speerwurf**: 3. Kruse, Svenja (75) 33,56.

# Pokal für unsere Schüler

Schülerverbändekampf am 10. Sept. 1989 in Bremerhaven

Recht früh aufstehen mußten die meisten Teilnehmer der Verbändemannschaft, um rechtzeitig auf dem Treffpunkt für den Reisebus zu sein. Einige Mittelstreckler haben es daher vorgezogen, auf eigene Kosten am Sonnabend bereits anzureisen und lieber ausgeschlafen an den Start zu gehen. Vielleicht sollte man doch lieber gemeinsam am Vortage anreisen und übernachten, wenn die Anfahrt so weit ist? Wer z. B. Simone und Christine Pohl in Elmshorn morgens um 4.30 Uhr beim Einlaufen sah, hat sie bestimmt für Nachtbummler gehalten, aber nicht für Leistungssportler, oder?

Trotz allem konnten unsere Schüler und Schülerinnen alles gut wegstecken und die Busfahrt schnell aus den Gliedern schütteln, zumindest lassen die guten Ergebnisse darauf schließen.

Hervorragend besonders die jüngeren Jahrgänge, allein 6 Siege gingen an die Schüler M 14 aus Schleswig-Holstein. Die wohl beste Tagesleistung vollbrachte Dirk Bollmann (TSV Heiligenhafen) mit einer Superweite von 15,63 im Kugelstoßen M 15. Für diese Leistung erhielt er zum Schluß der Veranstaltung von unserer Jugendwartin Kirsten Gerhardt ebenso einen Sonderpreis wie Simone Pohl für ihren Weitsprung von 5,20 m. Bei der Endabrechnung siegten unsere Schüler mit 70 Punkten vor Niedersachsen, Hamburg und Bremen (60 / 56 / 32), während unsere jungen Damen sich hinter Niedersachsen (73 Punkte) den 2. Platz mit Hamburg und ieweils 62 Punkten teilen mußten. Platz 4 hier für Bremen (18 Pkt., nicht alle Disziplinen besetzt!).

Für den Gesamtsieg fehlten uns zwei Punkte, einer um gleichzuziehen und einer, um zu siegen.

Endstand:

133 Punkte
132 Punkte
118 Punkte
50 Punkte

Bedauerlich, daß Carmen Schmidt (TSV Brunsbüttel) trotz Zusage nicht erschien, so mußte recht kurzfristig umdisponiert werden. Die äußeren Bedingungen waren gut, der Platz trotz Nordsee-Nähe recht geschützt. Nach anfänglichen Nebelschwaden siegte die Sonne doch noch und begleitete uns den ganzen Wettkampf hindurch.

Beim Einmarsch der Mannschaften mit Fahnen und Musikbegleitung war unsere Mannschaft im Wettkampfhemd angetreten, die anderen Verbände zogen wärmende Jacken vor Dadurch war das Bild nicht so farbenprächtig wie gewünscht, aber beim Wettkampf selbst wurde es dann ia anders. Dieser zusätzliche Wettkampf wurde allgemein positiv und als Anerkennung angenommen - hatte man doch hier Gelegenheit, einmal mit den »Gegnern« aus Schleswig-Holstein zu plauschen, hier startete man ia nicht gegeneinander, sondern gemeinsan in einer Mannschaft. Wer nun in der Mannschaft mitwirkte und Punkte sammelte, geht aus den nebenstehenden Ergebnissen hervor. Alle verdienen ein großes Lob. Jeder hat sein Bestes gegeben, um möglichst gut mit der Verbandsmannschaft abzuschneiden. Die zwar etwas lange Wartezeit auf das gemeinsame Mittagessen wurde belohnt: Das Essen war gut und reichlich, auch die Werfer und guten Esser wurden satt . . .

Ein Dankeschön gilt auch den Orgnaisatoren, es klappte alles wie am Schnürchen, die Zuschauer wurden durch laufende Bekanntgabe der Ergebnisse informiert. Allerdings hätte man gern gesehen, wenn die Anzeigetafeln in den technischen Disziplinen auch bedient worden wären — aber vielleicht fehlte es den entsprechenden Kampfrichtern an Helfern?

Als Ersatz waren noch eingesetzt Dirk Zander (ATV Stockelsdorf), Sonja Kaiser (Büdelsdofer TSV) und Alexander Schreck (MTV Lübeck), leider fehlen hier die Ergebnisse, ich bitte um Nachsicht!

# Join the Team

Wir **suchen** einen jungen **Kollegen** (Kollegin).

Branchenfremde arbeiten wir gerne ein.

Bitte schriftliche Bewerbung mit Lichtbild an

Sport Corner

Königstraße 41 2400 Lübeck 1 Entnommen der »Leichtathletik« 1954, Okt.

# Deutsche Sterne glänzten beim Debut im fernen Nippon

Mit 77,12 m warf Heiner Will in Tokio neuen deutschen Rekord — Fütterer zum zweitenmal 10,3 und außerdem 21,1 — Lueg in 1:49,7 800 m-Sieger vor dem gleichfalls verbesserten Lawrenz — Bert Steines wieder 14,6 — Sieg im Vergleichskampf mit 104: 75

Regen und nasser Boden hinderte die 14köpfige Leichtathletik-Expedition, die in Begleitung des DLV-Vorsitzenden Dr. Danz und von Sportlehrer Dr. Benno Wischmann nach 50stündigem Flug japanischen Boden erreicht hatte, nicht daran, beim ersten Start im Fernen Osten mit Glanzleistungen aufzuwarten.

Vier Tage lang hatten die deutschen Athleten kaum Zeit zur Besinnung und Erholung gehabt. Vier Tage lang ging es von einem Empfang zum anderen, ob das nun beim Sprecher des japanischen Unterhauses war, bei der deutschen Botschaft — Kulturattaché Dr. Wilhelm Loer hatte die Mannschaft schon am Flughafen empfangen —, bei der Deutsch-Japanischen Gesellschaft oder auch beim Pendant zu unserem DLV: dem japanischen Leichtathletik-Verband.

Und dann war es soweit! 12.000 Zuschauer eilten ins Meiji-Stadion von Tokio, um die Kämpfe der deutschen Gäste mit den Assen Nippons mitzuerleben. Auf den Wunsch der japanischen Veranstalter hatte man sich schließlich doch noch auf eine Art »kleinen Länderkampf« geeinigt. Da mußten die 14 prächtigen Burschen schon ihr Bestes geben. Und wie sie es gaben!

Heiner Will, der Bauernjunge aus Schleswig-Holstein, der erst nach seinem Dortmunder 70,70-m-Wurf in die Mannschaft überhaupt eingereiht wurde, machte vergessen, daß er beim letzten Start in Deutschland vor dem Abflug nur durch Nachlässigkeit um einen neuen deutschen Rekord im Speerwerfen gekommen war. Er übertraf hier in Tokio noch die Glanzform von Koblenz. Mit 77,12 m stellte er einen nie erwarteten deutschen Rekord auf, der ihn zu den ganz Großen des Speerwurfs aufrücken ließ. Hier Wills Serie: 63,18 — 67,24 — ungültig — 71,15 — 77,12 - ungültig. »Als ich beim vierten Wurf persönliche Bestleistung schaffte«, sagte Heiner, »glaubte ich, für heute meinen Höhepunkt erreicht zu haben. Bei wärmerem Wetter geht es vielleicht noch ein wenig weiter«.

## Deutscher Rekord im Speerwurf von Heiner Will

77,12 m — wie wird dem Berliner Olympiasieger Gerhard Stöck zumute gewesen sein, als er die Kunde von dieser prächtigen Leistung des Rendsburgers vernahm?

Wills Rekord geschah am zweiten Tag dieses Vergleichskampfes, den die Deutschen mit 104: 75 Punkten überlegen gewannen, obwohl sie zu mancher Notlösung greifen mußten. Vorher, am Sonnabend, hatte vor al-



Altmeister Heiner Will (Rendsburger TSV) Foto: Konjack

lem unser Sprint-Doppeleuropameister Heinz Fütterer so gewaltig imponiert. Die kühle Witterung machte dem kleinen Karlsruher nichts aus. Blitzschnell schoß er aus den Startblöcken, hatte schon bei 30 m einen klaren Vorsprung vor Japans Sprinterkönig Kiyofuji und passierte das Ziel in 10,3! Damit hat Fütterer zum zweitenmal in diesem Jahr den deutschen wie den Europarekord auf dieser Strecke eingestellt. Wann je hat es in Deutschland einen solch glanzvollen wie beständigen Sprinter gegeben?

# Aus Schleswig-Holstein waren dabei: Heiner Will, Werner Bähr, Heinz Overbeck ?

Bert Steines fegte mit einer Rasanz über die hohen Hürden, daß erneut, wie schon im Berner Zwischenlauf, die Nachkriegsbestzeit von 14,6 heraussprang, nur eine Zehntel vom deutschen Rekord entfernt. Ein Sieg reihte sich an den anderen an diesem ersten Tage. Allein im Stabhochsprung gab es eine Unterbrechung. Aber Werner Bähr mußte nach seiner Koblenzer Verletzung noch sehr vorsichtig springen. Daß er dennoch, wie der Sieger, die 1,90 überquerte, verdient ein Sonderkompliment.

Hans Geister wirbelte die 400 m in 48,3 herunter, Karl Oweger schleuderte den Diskus dicht an die 50 m-Marke, und dann, ja, der Heinz Oberbeck! Als Zehnkämpfer wurde er natürlich am meisten eingespannt bei diesem zweitägigen Kampf. Er holte sich den Weitsprung vor Masaij Tajima, dem Neffen des Dreisprung-Olympiasiegers von 1936, er warf den Diskus, er stieß die Kugel, er sprang drei (hier übertraf der siegende Japaner Kogake die 15 m-Grenze), er warf den Speer, und er stand in der erfolgreichen deutschen 4 x 100 m-Staffel. Kurt Bonah triumphierte im 400 m-Hürdenlauf, in dem Heinz Ulzheimer den zweiten Platz belegte. A propos Ulzheimer! Der Frankfurter sprang in die Bresche, als ein zweiter deutscher Stabhochspringer gesucht wurde. Hier waren die Japaner (die Tradition des Zweigespanns Nishida-Oe verpflichtet) natürlich mit Längen überlegen, denn kein Stabhochsprung-Spezialist stand in den deutschen Reihen. Aber Werner Bähr zog sich mit 3,80 doch blendend aus der Affäre.

#### Die Ergebnisse:

1. Tag: 100 m: Fütterer 10,3 (Europarekord eingestellt), Kiyofuji (J) 10,6, Geister 10,7; 400 m: Geister 48,3, Agaki (J) 49,2, Matsuno (J) 49,5, Bonah; 1500 m: Lueg 3:59,2, Dohrow 3:59,8; 4 x 100 m: Deutschland (Oberbeck, Geister, Fütterer, Steines) 41,9, Japan 42,5; 110 m H: B. Steines 14,6, Nakajima (J) 15,0 (Ulzheimer Vierter in 15,8); Weit: Oberbeck 7,25, Tajima (J) 7,18 (Steines Vierter mit 6,23); Diskus: Oweger 49,43, Mukai (J) 42,52, Oberbeck 42,06; Stand: 49: 35 für Deutschland.

2. Tag: 200 m: Fütterer 21,1, Geister 21,7, Kiyofuji 22,1, Ajaji (J) 22,4; 800 m: Lueg 1:49,7, Lawrenz 1:49,9, Muroya (J) 1:52,6, Suzuki (J) 1:54,4; 5000 m: Schade 14:26,0, Laufer 14:40,6, Takahashi (J) 14:41,2, Yamauchi (J) 15:17.8: 4 x 400 m: Deutschland (Bonah. Dohrow, Ulzheimner, Geister) 3:15,2, Japan (Matsui, Agaki, Matsuno, Ozawa) 3:16,3 (Landesrekord); 400 m H: Bonah 53,5, Ulzheimer 53,7, Yasunari (J) 55,5, Joshimi (J) 56,3; Drei: Kogake (J) 15,23, Sagawa (J) 14,68, Oberbeck 13,93, Steines 12,05; Stab: Sawada (J) 4,05, Yokomakura (J) 4,05, Bähr 3,80, Ulzheimer 2,80; Hoch: Ishikawa (J) 1.90. Bähr 1.90 (Will Vierter mit 1.60); Kugel: Oweger 14,35, Kojima (J) 14,14, Anjiki (J) 12,93, Oberbeck 11,33; Speer: Will 77,12 (deutscher Rekord!), Watanabe (J) 62,14, Tanada (J) 60,81, Oberbeck 53,60. Endstand: 104: 75 für Deutschland.

#### Unsere besten Speerwerfer 77,12 Will (Rendsburg 1954 73,96 Stöck (Berlin) 1935 73,40 Weimann (Leipzig) 1933 70.98 Koschel (Koblenz 1954 70.15 Büsse (Berlin) 1939 69,54 Sick (Stuttgart) 1951 69,48 Berg (Leipzig) 1939 69,46 Gerdes (Berlin) 1938 1954 68.75 Frost (Leipzig) 68,16 Loose (Halberstadt) 1939

#### startschuß

Flamweg 84 · 2200 Elmshorn